



Bezirk
Küssnacht

Voranschlag 2017



Bezirksgemeinde
vom Montag, 12. Dezember 2016, 20.00 Uhr
im Monséjour – Zentrum am See, Küssnacht

Urnenabstimmung
am Sonntag, 12. Februar 2017

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Traktandenliste	5
Für den eiligen Leser	6
Voranschlag 2017, Bericht von Säckelmeister Hansheini Fischli	7
Erläuterungen zum Verfahren von Anträgen an der Bezirksgemeinde	9
Erläuterungen zum Verfahren von geheimen Wahlen und Abstimmungen an der Bezirksgemeinde	10
Traktandum 3	
Verabschiedung eines neuen Kurtaxenreglements	12
Traktandum 4	
Gewährung eines Verpflichtungskredits in der Höhe von Fr. 1 500 000.– für die Luftseilbahn Küssnacht–Seebodenalp AG. Davon sollen Fr. 1 000 000.– als zinsloses Darlehen und Fr. 500 000.– als Investitionsbeitrag (à fonds perdu) an die Luftseilbahn Küssnacht–Seebodenalp AG ausgerichtet werden	18
Traktandum 5	
Verkauf von ca. 722 m ² Land an die Landi AG, Vollmachterteilung	20
Traktandum 6	
Bericht der Rechnungsprüfungskommission über den Nachkredit zur Laufenden Rechnung 2016	22
Nachkredite zur Laufenden Rechnung 2016	23
Traktandum 7	
Bericht der Rechnungsprüfungskommission über den Voranschlag 2017	24
Finanzierungsnachweis	25
Laufende Rechnung (Zusammenzug)	26
Laufende Rechnung (Artengliederung)	27
Laufende Rechnung (Details)	31
Investitionsrechnung (Artengliederung)	49
Investitionsrechnung (Details)	50
Finanzplan 2016–2020 Laufende Rechnung	54
Finanzplan 2016–2020 Investitionsrechnung	56
Bericht der Rechnungsprüfungskommission über den Voranschlag 2017 des Pflegezentrums Seematt	60
Pflegezentrum Seematt, Voranschlag 2017	61
Traktandum 8	
Schlussabrechnung Verpflichtungskredit Haltikerstrasse, 2. Etappe	62

Traktandum 9	
Schlussabrechnung Verpflichtungskredit Talstrasse, SBB-Unterführung	64
Traktandum 10	
Schlussabrechnung Verpflichtungskredit Fänn	66
Traktandum 11	
Schlussabrechnung Verpflichtungskredit Sunnehof	68

Traktanden

1. Begrüssung und Eröffnung durch den Bezirksammann
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Verabschiedung eines neuen Kurtaxenreglements
4. Gewährung eines Verpflichtungskredits in der Höhe von Fr. 1 500 000.– für die Luftseilbahn Küssnacht–Seebodenalp AG. Davon sollen Fr. 1 000 000.– als zinsloses Darlehen und Fr. 500 000.– als Investitionsbeitrag (à fonds perdu) an die Luftseilbahn Küssnacht–Seebodenalp AG ausgerichtet werden
5. Verkauf von ca. 722 m² Land an die Landi AG, Vollmachterteilung
6. Nachkredite zur Laufenden Rechnung 2016
7. Genehmigung des Voranschlages 2017 mit Festsetzung des Steuerfusses 2017
8. Schlussabrechnung Verpflichtungskredit Haltikerstrasse, 2. Etappe
9. Schlussabrechnung Verpflichtungskredit Talstrasse, SBB-Unterführung
10. Schlussabrechnung Verpflichtungskredit Fänn
11. Schlussabrechnung Verpflichtungskredit Sunnehof
12. Verschiedenes

Die Botschaft mit den Anträgen wird allen Haushaltungen zugestellt und kann unter www.kuessnacht.ch heruntergeladen werden.

Die Urnenabstimmung der Traktanden 3 bis 5 findet am 12. Februar 2017 statt.

Die Traktanden 6 bis 12 werden an der Bezirksgemeinde definitiv verabschiedet.

Sämtliche detaillierten Unterlagen zu den Traktanden liegen während der ordentlichen Bürozeiten in der Bezirkskanzlei auf.

Küssnacht, 2. November 2016

Namens des Bezirksrates Küssnacht

Der Bezirksammann

Michael Fuchs

Die Landschreiber-Stv.

Jeanette Aklin

Traktandum 3

Verabschiedung eines neuen Kurtaxenreglements

Der Kanton Schwyz hat im Rahmen des Gesetzgebungsprogramms 2015–2016 eine Totalrevision des Kurtaxengesetzes vorgenommen und dazu im Februar 2016 das Vernehmlassungsverfahren eröffnet. Die bestehenden Kurtaxenreglemente müssen nach Inkrafttreten des neuen Kurtaxengesetzes innerhalb von zwei Jahren an dieses angepasst werden. Gestützt darauf legt der Bezirksrat dem Souverän die Anpassung des Kurtaxenreglements aus dem Jahr 1985 zur Genehmigung vor.

Wie im neuen Kurtaxengesetz des Kantons vorgesehen, wird im neuen Kurtaxenreglement des Bezirks zwischen Abgabesubjekt, Abgabeobjekt und Einzugspflicht unterschieden. Im alten Recht wurde der Beherberger als Steuersubjekt herangezogen. Dies widerspricht aber der Rechtsnatur der Kurtaxe, da stets der Gast Steuersubjekt ist. Der Beherberger, welcher die Kurtaxe beim Gast einverlangt, ist neu Steuersubstitut des Gastes bzw. Hilfsperson der Bezugsorgane.

Neu wird keine saisonale Unterscheidung mehr bei der Höhe der Kurtaxe gemacht. Die Kurtaxe beträgt das ganze Jahr Fr. 2.– pro Person und Logiernacht. Das Kurtaxengesetz räumt die Möglichkeit ein, den Eigentümern oder Dauermietern von Ferienhäusern, -wohnungen, Klubhäusern, Campingeinrichtungen, bewohnbaren Booten und dergleichen die Kurtaxe mittels einer Jahrespauschale in Rechnung zu stellen. Von dieser Möglichkeit soll auch im neuen Kurtaxenreglement Gebrauch gemacht werden. Abgabepflichtige haben eine Jahrespauschale zu entrichten. Diese wird auf Fr. 240.– pro Jahr erhöht.

Als Bezugsstelle für den Einzug der Kurtaxen sind die bisherigen Einwohner- und Verkehrsvereine bezeichnet worden. Aufgelöst werden soll hingegen die Kurtaxenkommission. Die Kurtaxe ist für die Finanzierung von touristischen Einrichtungen, Veranstaltungen und Dienstleistungen, die überwiegend im Interesse der Gäste liegen, zu verwenden. Die Einnahmen der Kurtaxen können auch für die regionale touristische Zusammenarbeit verwendet werden. Die Änderung des Kurtaxenreglements hat keine Auswirkungen auf die Bezirksfinanzen, da eine finanzielle Beteiligung des Bezirks nicht reglementarisch festgehalten ist.

Traktandum 4

Gewährung eines Verpflichtungskredits in der Höhe von Fr. 1 500 000.– für die Luftseilbahn Küssnacht–Seebodenalp AG. Davon sollen Fr. 1 000 000.– als zinsloses Darlehen und Fr. 500 000.– als Investitionsbeitrag (à fonds perdu) an die Luftseilbahn Küssnacht–Seebodenalp AG ausgerichtet werden.

Für den Bezirk Küssnacht ist die Seebodenalp ein wichtiges Naherholungsgebiet. Die bestehende Luftseilbahn stellt für Wanderer, Schulen, Sportler, Anwohner und Tagestouristen das ideale Transportmittel dar. Damit auch in Zukunft von einer solchen Anlage profitiert werden kann, ersucht der Bezirksrat die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, dem Verpflichtungskredit in Höhe von Fr. 1 500 000.– für die neue Luftseilbahn Küssnacht–Seebodenalp zuzustimmen.

Die eidgenössische Konzession für die Luftseilbahn Küssnacht–Seebodenalp läuft im Jahr 2017 ab. Um eine neue Konzession zu erhalten, muss die Luftseilbahn Küssnacht–Seebodenalp AG grosse Investitionen in eine neue Bahn und in die Infrastruktur tätigen. Am 19. Januar 2015 haben die Aktionäre ihre Zustimmung zum Bau einer 4,8 Mio. Franken teuren Kompaktbahn gegeben. Die grösste Herausforderung liegt in der Finanzierung der neuen Luftseilbahn. Der finanzielle Bedarf wird durch einen Drittel mit Eigenkapital gedeckt, für den Rest wird Fremdkapital benötigt. Dabei sollen auch Gelder der öffentlichen Hand zur Finanzierung des Projekts beitragen. Die Beteiligung des Bezirks erlaubt eine optimale Finanzierung der modernen Bahn und hilft so mit, einen langfristigen Betrieb der Luftseilbahn sicherzustellen und einen Beitrag zur regionalen Wertschöpfung zu leisten. Dank der finanziellen Unterstützung durch den Bezirk kann die Luftseilbahn Küssnacht–Seebodenalp AG auch zukünftig verbilligte Anwohnerbillette anbieten.

Traktandum 5

Verkauf von ca. 722 m² Land an die Landi AG, Vollmachterteilung

Die LANDI Küssnacht AG ist Eigentümerin der Parzelle Nr. 3960 in direkter Nachbarschaft zur Parzelle Nr. 3116 des Bezirks Küssnacht. Seit dem Jahr 2007 führt sie erfolgreich ihren LANDI-Laden mit Tankstelle und TopShop auf dem Areal an der Zugerstrasse, welches der Gewerbezone zugewiesen ist.

Um die gewachsenen Bedürfnisse abdecken zu können, möchte die LANDI Küssnacht AG ihre Infrastruktur in südlicher Richtung erweitern. Insbesondere im Grünbereich hat sie dringenden Platzbedarf, um das Pflanzensortiment den Kundinnen und Kunden attraktiv präsentieren zu können.

Der Bezirksrat unterstützt im Sinne der Wirtschaftsförderung die Entwicklung der LANDI Küssnacht AG sowie den Erhalt und die Förderung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen. Er unterbreitet deshalb den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern den Verkauf von ca. 722 m² Land ab der Bezirksparzelle Nr. 3116 an die LANDI Küssnacht AG. Der Landpreis wurde marktkonform bei Fr. 400.– pro m² angesetzt.

Das Tiefbauamt des Kantons Schwyz hat im Hinblick auf das vorgesehene Erweiterungsprojekt Zugerstrasse seine Landbedürfnisse angemeldet. Der Landverkauf an die LANDI Küssnacht AG kann unter Berücksichtigung der Interessen des Kantons vollzogen werden. Die Fussgängererschliessung zur LANDI und der Hohlen Gasse wird sichergestellt.

Voranschlag 2017

Bericht von Säckelmeister Hansheini Fischli

Sehr geehrte Mitbürgerinnen
Sehr geehrte Mitbürger

Das Wichtigste in Kürze

Die Laufende Rechnung 2017 sieht einen Ertragsüberschuss von Fr. 114 930.– vor. Einem Ertrag von Fr. 73 304 580.– steht ein Aufwand von Fr. 73 189 650.– gegenüber. Der Steuerfuss von 165 Einheiten soll beibehalten werden. Im Vergleich zum Voranschlag 2016 steigt der budgetierte Aufwand um Fr. 1 640 680.– oder 2,3% und der budgetierte Ertrag um Fr. 1 175 110.– oder 1,6%. Das geringere Ertragswachstum ist im Wesentlichen auf den erstmaligen Wegfall der Einnahmen aus der Grundstückgewinnsteuer zurückzuführen. Die Investitionsrechnung 2017 weist bei Ausgaben von Fr. 18 540 000.– und Einnahmen von Fr. 3 660 000.– einen Ausgabenüberschuss von Fr. 14 880 000.– auf. Der Finanzplan zur Laufenden Rechnungen (2017–2020) sieht für die Folgejahre Fehlbeträge von Fr. 40 000.– und Fr. 104 000.– sowie einen Ertragsüberschuss von Fr. 21 000.– vor. Der Finanzplan zur Investitionsrechnung weist für den gleichen Zeitraum eine Schuldenentwicklung von Fr. 48 853 000.– auf Fr. 65 003 000.– auf.

Laufende Rechnung

Aufwand

Nachfolgend sind die wichtigsten Aufwandarten und deren Veränderungen dargestellt (ohne interne Verrechnungen).

	Voranschlag 2017	Voranschlag 2016	Veränderung
Personalaufwand	32 710 000.–	30 916 400.–	5,8%
Sachaufwand	13 288 410.–	14 322 470.–	–7,2%
Passivzinsen	822 800.–	905 700.–	–9,2%
Abschreibungen	8 460 200.–	8 571 800.–	–1,3%
Finanzausgleich	424 000.–		
Entschädigungen an Gemeinwesen	952 900.–	915 550.–	4,1%
Eigene Beiträge	14 185 540.–	13 480 900.–	5,2%
Einlagen Spezialfinanzierung	173 900.–	221 850.–	21,6%

Der Personalaufwand steigt wegen personalrechtlichen Lohnanpassungen (Lehrkräfte 2%–2,3%, Verwaltungspersonal 1%). Im Weiteren führt die Erhöhung des Mitarbeiterbestandes als Folge von Umbau und Erweiterung des Alters- und Pflegeheims Sunnehof zu einem Anstieg des Personalaufwandes. Der budgetierte Sachaufwand von Fr. 13 288 410.– fällt gegenüber dem

laufenden Jahr um Fr. 1 034 060.– oder 7,2% tiefer aus. Der bauliche Unterhalt konnte mit Fr. 3 032 700.– deutlich gesenkt werden, während der Aufwand für Dienstleistungen und Honorare wegen verschiedenen Projekten mit Fr. 3 915 750.– zugenommen hat. Bei den Passivzinsen profitiert der Bezirk weiterhin von günstigen Finanzierungsbedingungen, unter denen gar Mittelbeschaffungen zu Minuszinsen abgeschlossen werden konnten. Der budgetierte Abschreibungsaufwand bewegt sich auf dem Niveau des laufenden Jahres, wird in den Folgejahren aber spürbar zunehmen. Die eigenen Beiträge (Betriebs- und Defizitbeiträge) sowie die Sozialleistungen wachsen um 5,2%. Dabei ist aber zu berücksichtigen, dass für den vorgesehenen Beitrag an die Luftseilbahn Küsnacht Seebodenalp (LKüsAG) mit Fr. 500 000.– ein einmaliger Aufwand in der Laufenden Rechnung verbucht wird.

Ertrag

In der Tabelle sind die wichtigsten Ertragsarten und ihre Veränderungen dargestellt (ohne interne Verrechnungen).

	Voranschlag 2017	Voranschlag 2016	Veränderung
Steuern (Steuerfuss 165%)	46 700 000.–	44 652 000.–	4,6%
Regalien und Konzessionen	903 500.–	906 000.–	0,3%
Vermögenserträge	2 272 900.–	1 895 120.–	19,9%
Entgelte	16 668 580.–	14 206 700.–	17,3%
Anteile/Beiträge ohne Zweckbindung	20 000.–	1 436 600.–	–98,6%
Rückerstattungen von Gemeinwesen	1 176 500.–	872 500.–	34,8%
Beiträge für eigene Rechnung	2 872 500.–	2 820 550.–	1,8%
Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	518 700.–	3 125 700.–	–83,4%

Bei den Steuern der natürlichen Personen werden für 2017 Fr. 36 800 000.– (laufendes Jahr) bzw. Fr. 3 100 000.– (Vorjahre) erwartet, was gegenüber dem geschätzten Jahresergebnis 2016 einem Wachstum von 3,9% entspricht. Die Steuern der juristischen Personen werden mit Fr. 4 300 000.– (laufendes Jahr) bzw. Fr. 500 000.– (Vorjahre) um Fr. 500 000.– tiefer budgetiert. Die Vermögenswerte fallen mit Fr. 2 272 900.– nochmals höher aus, wobei darin ein einmaliger Ertrag von Fr. 288 800.– im Hinblick auf einen beabsichtigten Landverkauf (s. Traktandum 5) berücksichtigt ist. Die deutliche Zunahme bei den Entgelten ist auf die höheren Einnahmen aus Pensions- und Pflegegaben im Alters- und Pflegeheim Sunnehof als Folge der höheren Kapazitäten nach dem Umbau zurückzuführen. Der Wegfall der

Voranschlag 2017

Bericht von Säckelmeister Hansheini Fischli

Einnahmen aus der Grundstückgewinnsteuer trifft die Ertragsseite empfindlich, konnten dafür in den Vorjahren doch noch Fr. 1 436 600.– bzw. Fr. 2 308 971.– in der Rechnung eingestellt werden. Die Entnahmen aus Spezialfinanzierungen werden mit budgetierten Fr. 518 700.– voraussichtlich deutlich tiefer ausfallen.

Investitionsrechnung

Der Voranschlag für die Investitionsrechnung sieht wie folgt aus: Bei Ausgaben von Fr. 18 540 000.– und Einnahmen von Fr. 3 660 000.– beträgt der Ausgabenüberschuss Fr. 14 880 000.–. Die hauptsächlichlichen Investitionen sind in folgenden Bereichen vorgesehen: Verwaltungsliegenschaften (Thermische Sanierung inkl. Erneuerung Küche/Lüftung Mehrzweckgebäude Kreuzmatt), Feuerwehr (Ersatz Hubrettungsbühne), Schulliegenschaften (Thermische Sanierung Turnhalle Ebnet), Südumfahrung (Flankierende Massnahmen/Baukosten). An den geplanten Ausgaben tragen die Jahrestanchen für die Flankierenden Massnahmen und die Südumfahrung von zusammen Fr. 10 799 000.– den weit-aus grössten Anteil.

Finanzplan

Der Finanzplan (Laufende Rechnung) für die Jahre 2017 bis 2020 sieht bei einem unveränderten Steuerfuss von 165% folgende Ergebnisse vor:

2017:	Fr. 114 930.– (Überschuss)
2018:	Fr. 40 000.– (Defizit)
2019:	Fr. 104 000.– (Defizit)
2020:	Fr. 21 000.– (Überschuss)

Aus diesen Zahlen geht hervor, dass sich die erwarteten Ergebnisse bis 2020 nahe an einer ausgeglichenen Rechnung bewegen, womit der vom kantonalen Finanzhaushaltsgesetz vorgegebene Grundsatz des Haushaltsgleichgewichts eingehalten würde. Auf der Aufwandseite wird sich das Wachstum beim Personalaufwand in den Folgejahren deutlich verlangsamen, nachdem im Alters- und Pflegeheim Sunnehof der voraussichtliche Vollbestand ab 2017 erreicht sein wird. Die weiteren Aufwandarten werden im Prognosezeitraum entweder nur geringfügig wachsen oder gar zurückgehen. Überproportional ansteigen werden die Abschreibungen als Folge der Grossprojekte Südumfahrung 1. Abschnitt und Alters- und Pflegeheim Sunnehof. Auf der Ertragsseite wurden die Ertragsziele bei den Bezirkssteuern aufgrund der Erfahrungswerte im laufenden Rechnungsjahr nochmals nach oben korrigiert, wobei von einem jährlichen Steuerwachstum von jedenfalls 2%–2,5% ausgegangen wird. Trotz Wegfalls der Einnahmen aus der Grundstückgewinnsteuer wird der Ertrag im Prognosezeitraum gesamthaft weiter ansteigen.

Nachkredite

Es stehen folgende Nachkredite zulasten der Laufenden Rechnung 2016 zur Verabschiedung an:

020.311.00	Anschaffungen Mobilien, Maschinen, Geräte	Fr. 24 900.–
020.315.00	Unterhalt, Maschinen, Geräte	Fr. 49 200.–
540.365.00	Beiträge an private Institutionen	Fr. 17 500.–

In diesem Frühjahr wurde dem Bezirksrat ein Analysebericht der Firma spaixx gmbh, Küssnacht, vorgelegt, nachdem diese mit der Beurteilung der lokalen Informatik der Bezirksverwaltung beauftragt worden war. Überprüft wurden IT-Infrastruktur, IT-Basissysteme, IT-Anwendungen und die Geschäftsprozesse. Im Zuge der Analyse wurden konkrete Empfehlungen zu den lokalisierten Schwachstellen abgegeben: Bei der Allgemeinen Verwaltung werden für die zusätzliche Anschaffung neuer Hardware Fr. 24 900.– beansprucht, die bereits im laufenden Jahr anfallen, und im Hinblick auf die Umsetzung eines IT-Lösungskonzeptes werden für 2016 Fr. 49 200.– benötigt. Der Jahresbeitrag an das Chinderhuus wurde um Fr. 17 500.– im Zusammenhang mit einem weiteren Leistungsausbau erhöht.

Ausblick

Auch für das Jahr 2017 kann der Bezirksrat ein Budget mit einem (kleinen) Ertragsüberschuss vorlegen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass mit dem Wegfall der Einnahmen aus der Grundstückgewinnsteuer eine bedeutende Ertragsposition erstmals fehlt. Es kommt hinzu, dass der innerkantonale Finanzausgleich die Rechnung mit Fr. 424 000.– belastet. Zudem fällt der einmalige Beitrag von Fr. 500 000.– an die Luftseilbahn Küssnacht Seebodenalp (LKüsAG) ins Gewicht. Trotz dieser Faktoren konnte ein positiver Voranschlag 2017 budgetiert werden, was nur möglich war, weil die verfügbaren Mittel haushälterisch und zielgerichtet eingesetzt wurden. Auch der Finanzplan bis 2020 eröffnet eine erfreuliche Perspektive, indem für diesen Zeitraum annähernd ausgeglichene Haushaltabschlüsse erwartet werden. Diese Aussichten könnten indessen durch die ungelösten Probleme beim kantonalen Finanzhaushalt getrübt werden. Auf Seiten des Kantons sind Aufgabenverzicht, Leistungsreduktionen sowie Lastenverschiebungen geplant, die sich zweifellos negativ auf die Finanzen der Bezirke und Gemeinden auswirken würden.

Erläuterungen zum Verfahren von Anträgen an der Bezirksgemeinde

Anträge an der Bezirksgemeinde

Es ist zulässig, an der Bezirksgemeinde folgende Anträge zu stellen:

Formelle Anträge:

- Rückweisung (§ 26 Abs. 2 GOG)
- Verschiebung (§ 26 Abs. 2 GOG)
- Schluss der Diskussion (§ 25 Abs. 2 GOG)
- Trennung (nur Sachgeschäfte, § 26 Abs. 2 GOG)
- Geheime Abstimmung (§ 29a GOG)

Materielle Anträge (Sachanträge):

Abänderung (§ 26 Abs. 4 GOG)

Ausnahmen:

- Keine materiellen Anträge bei Zonen- und Erschliessungsplänen, § 27 Abs. 2 PBG.
- Keine Ablehnungsanträge zu einem ganzen Geschäft, da darüber an der Urne beschlossen wird.

Im Übrigen:

Es findet keine formelle Abstimmung der Sachgeschäfte zur Überweisung an die Urne statt.

Anträge im Rahmen des Voranschlags:

- Vorbemerkung: Der Voranschlag (mit Festsetzung des Steuerfusses) wird definitiv durch die Bezirksgemeinde verabschiedet. Es findet keine Urnenabstimmung statt. Eine Überweisung an die Urne ist unzulässig. Hingegen ist eine geheime Abstimmung möglich.
- Zulässig sind zunächst Rückweisungsanträge. Wird einem solchen zugestimmt, so geht der Voranschlag an den Bezirksrat zurück, der das Geschäft einer nochmaligen Prüfung zu unterziehen hat. Über einen Rückweisungsantrag ist vor den Abänderungsanträgen abzustimmen.
- Ein Verschiebungsantrag ist nur möglich, wenn das Einladungsverfahren noch ordnungsgemäss abgewickelt werden kann und dazu wenigstens 10 Tage bis Mitte Dezember (letzter Termin für die Durchführung der Budgetgemeinde) verbleiben.

– Klar unzulässig ist ein Antrag auf Trennung des Geschäfts. Die Bestimmungen in den §§ 25 ff des Finanzhaushaltsgesetzes gehen davon aus, dass der Voranschlag die gesamte Laufende Rechnung und die Investitionsrechnung umfasst. Die bewilligten Ausgaben sind untrennbar mit den Einnahmen, insbesondere dem Steuerfuss als Masseinheit für die bewilligten allgemeinen Ausgaben, verbunden. Der Steuerfuss ist inhaltlich auf den Voranschlag abzustimmen. Gegen die Zulassung einer Trennung sprechen auch die Integrations- und Koordinationsfunktion des Voranschlags.

– Nicht zulässig sind Abänderungsanträge, wenn sie gebundene Ausgaben betreffen (z.B. Abschreibungen und Spezialfinanzierungen oder auch Personalausgaben). Auch sonst dürfen im Voranschlag keine Rechtsgrundsätze verletzt werden (es wird auf das Finanzhaushaltsgesetz verwiesen).

– Unzulässig sind ausserdem Anträge, die auf die Vornahme einer Ausgabe abzielen, die einen rechtswidrigen Erfolg herbeiführen sollen oder einen Gegenstand betreffen, dessen Regelung nicht in die Zuständigkeit des Bezirks fällt (z.B. Anträge auf Entwicklungshilfe im Ausland).

– Ebenso sind neue, selbständige Anträge unzulässig, wenn sie als solche im Voranschlag noch gar nicht vorgesehen sind. Damit muss kein Versammlungsteilnehmer rechnen. Ebenso muss ein Stimmbürger, der sich im Vorfeld der Bezirksgemeinde aufgrund des gedruckten Voranschlags gegen eine Teilnahme an der Versammlung entscheidet, wissen, welche Geschäfte respektive Budgetposten zur Diskussion stehen.

Abstimmungsablauf

Vorab sind die formellen Anträge zur Abstimmung zu bringen. Wird einem entsprechenden Antrag stattgegeben, erübrigt sich die Weiterführung der Beratung.

(aus: Prof. Dr. August Mächler: «Das Antragsrecht der Stimmberechtigten bei der Behandlung des Voranschlags in der Gemeindeversammlung»; Dr. Friedrich Huwiler: «Gemeindeorganisation des Kantons Schwyz»)

Erläuterungen zum Verfahren von geheimen Wahlen und Abstimmungen an der Bezirksgemeinde

Die folgenden Ausführungen stützen sich auf den Leitfaden für geheime Wahlen und Abstimmungen

Der Souverän hat am 2. März 1969 für alle Sachgeschäfte das Urnensystem eingeführt (691 Ja zu 187 Nein). Das Urnensystem für Bezirkswahlen wurde bereits im März 1906 mit 485 Ja gegen 93 Nein beschlossen.

Der Bezirksgemeinde steht somit die Kompetenz zu, den Voranschlag, die Rechnung, Nachkredite und den Steuerfuss zu beschliessen. Für alle anderen Geschäfte hat die Bezirksgemeinde beratende Funktion. Die Geschäfte werden dem Souverän an der folgenden Urnenabstimmung zur Stellungnahme unterbreitet. Auszüge aus dem Leitfaden und den Weisungen:

Geheime Wahlen und Abstimmungen beim Urnensystem

Wahlen

Bezirkswahlen finden generell an der Urne statt.

Davon ausgenommen bleibt die Wahl der Stimmenzähler der Bezirksgemeinde. Für diese könnte an der Bezirksgemeinde geheime Wahl beantragt und beschlossen werden. Der Begriff «Wahlen» wird aufgrund der Bezirksratswahlen an der Urne in der Folge weggelassen.

Sachgeschäfte

Bei Sachgeschäften sind geheime Abstimmungen zulässig bei:

- allen formellen Anträgen wie: Rückweisung, Trennung oder Verschiebung eines Geschäfts (§ 26 Abs. 2 GOG)
- allen materiellen (Abänderungs-)Anträgen zu:
 - Voranschlag, Rechnung, Nachkrediten und Festsetzung des Steuerfusses
 - Reglementen (Ausnahme: Bau-, Schutz- und Erschliessungsreglemente, § 27 Abs. 2 PBG)
 - Verpflichtungs- und Zusatzkrediten
 - übrigen Sachgeschäften

Wichtig: Nur zu gültigen Anträgen kann auch eine geheime Abstimmung verlangt und durchgeführt werden.

Nimmt der Versammlungsleiter einen Antrag nicht entgegen und bringt ihn auch nicht zur Abstimmung, so kann darüber auch nicht geheim abgestimmt werden.

Im Urnensystem erfolgt die Schlussabstimmung immer an der Urne, weshalb an der Bezirksgemeinde nicht (geheim) abgestimmt werden kann. Ausgenommen sind Voranschlag, Rechnung, Nachkredit und Steuerfuss (Auf Antrag ist für diese Geschäfte geheime Abstimmung möglich).

Achtung: Über die sogenannte Überweisung eines Sachgeschäfts an die Urne ist nach erfolgter und bereinigter Beratung nicht abzustimmen, auch geheim nicht.

Durchführung einer geheimen Abstimmung

- Eine persönliche Eingangskontrolle oder Kontrolle der Stimmberechtigung beim Eingang zum Versammlungslokal findet nicht generell statt. Die Bezirksgemeinde ist öffentlich. Der Versammlungsleiter (Bezirksammann) weist zu Beginn darauf hin, wo sich Nicht-Stimmberechtigte im Saal zu platzieren haben und dass sie nicht an Abstimmungen teilnehmen dürfen. Vor jeder Abstimmung kann der Hinweis wiederholt werden. Bei Anständen über die Stimmberechtigung entscheidet das Büro der Bezirksgemeinde aufgrund des Stimmregisters (§ 23 Abs. 2 GOG).
- Der Antrag auf geheime Abstimmung kann – vorbehaltlich dass bereits ein formeller oder materieller Antrag gestellt und die Bezirksgemeinde zuständig ist darüber zu beschliessen – von jedem Stimmberechtigten und vom Versammlungsleiter gestellt werden. Der Antrag auf geheime Abstimmung kann gleichzeitig beim Einbringen eines Wahlvorschlages oder eines formellen oder materiellen Antrags erfolgen.
- Der Antrag auf geheime Abstimmung muss gestellt werden, bevor die eigentliche Abstimmung beginnt. Folgende generelle Anträge sind deshalb nicht zuzulassen:
 - Alle Abstimmungen zu allen Traktanden einer Bezirksgemeinde seien geheim durchzuführen.
 - Alle Abstimmungen zu einem einzelnen Traktandum (z.B. Beratung Voranschlag) seien geheim durchzuführen.Die Abstimmung über eine geheime Abstimmung findet am Schluss der Beratungen statt und zwar **bevor** über die gestellten formellen und materiellen Anträge abgestimmt wird.
- Über den Antrag auf Durchführung einer geheimen Abstimmung wird immer im offenen Handmehr abgestimmt. Geheime Abstimmung ist beschlossen, wenn die Mehrheit der Stimmen dies im offenen Handmehr beschliesst (§ 29a Abs. 1, § 27 Abs. 1 GOG). Die Nicht-Stimmenden werden nicht berücksichtigt.
- Ist geheime Abstimmung beschlossen worden, so hat der Versammlungsleiter vor dem Austeilen der Stimmzettel den Abstimmungsvorgang zu erläutern. Die Stimmenzähler (§ 22 GOG) teilen darauf in den Sektoren jedem Stimmberechtigten den für die Abstimmung bestimmten amtlichen Stimmzettel aus. Auch der Bezirksrat und die Stimmenzähler erhalten einen Stimmzettel. Es müssen genügend Schreibzeuge zur Verfügung stehen und beim Ausfüllen der Stimmzettel muss das Stimmgeheimnis gewahrt werden können. Die Anzahl der insgesamt ausgeteilten Stimmzettel ist für das Bezirksgemeindeprotokoll festzuhalten (§ 30 GOG).
- Anschliessend einsammeln der Stimmzettel durch die Stimmenzähler mittels Urnen oder Einwerfen der Stimmzettel in bereitgestellte Urnen (Wahrung des Stimmgeheimnisses).

- Ermittlung des Resultats durch das Büro (§ 22 Abs. 2 GOG: Versammlungsleiter, Landschreiber, Stimmzähler) in einem separaten Raum. Vorgehen:

Vorab Ermittlung der eingegangenen Stimmzettel. Ist die Zahl der eingegangenen Stimmzettel höher als die Zahl der ausgeteilten Stimmzettel, so ist die Abstimmung durch den Versammlungsleiter als ungültig zu erklären. Die Abstimmung ist zu wiederholen.

Ist die Zahl der eingegangenen Stimmzettel gleich oder kleiner als jene der ausgeteilten Stimmzettel, so werden nur die gültigen Stimmzettel für die Ermittlung des Resultats gezählt. Das Resultat wird dem Versammlungsleiter auf einem vorbereiteten Formular zur Bekanntgabe ausgehändigt. Das Resultat und die Farbe des Stimmzettels ist im Bezirksgemeindeprotokoll festzuhalten (§ 30 GOG). Die Stimmzettel sind mit dem jeweiligen Formular für die Bekanntgabe bis zum Ablauf der Beschwerdefrist gegen die Beschlüsse der Bezirksgemeinde aufzubewahren.

Bei Abstimmungen entscheidet das absolute Mehr der Stimmdenden (§ 27 GOG).

Schlussbemerkungen

Der Versammlungsleiter und der Landschreiber gehören zum Büro der Bezirksgemeinde. Während der Versammlungsleiter die Verhandlungen zu leiten hat, führt der Landschreiber das Protokoll. Hat die Bezirksgemeinde die Durchführung einer geheimen Abstimmung beschlossen und sind die Stimmzettel eingesammelt, so wird die Versammlung bis zur Bekanntgabe des Resultats unterbrochen. Bei Anträgen auf Rückweisung oder Verschiebung eines Geschäfts sowie Abbruch der Diskussion ist ein Unterbruch der Versammlung offensichtlich. Aber auch in den anderen Fällen ist ein Unterbruch angezeigt. Einerseits gehören der Versammlungsleiter und der Landschreiber von Gesetzes wegen zum Büro der Bezirksgemeinde (§ 22 Abs. 2 GOG) und sind für die Ermittlung des richtigen Resultats verantwortlich. Andererseits muss der Versammlungsleiter auch die Gemeindeversammlung leiten (§ 21 Abs. 1 GOG). Es dient aber auch einem geordneten Geschäftsablauf der Bezirksgemeinde, wenn die Versammlung während der Resultatermittlung unterbrochen wird. Das Büro der Bezirksgemeinde wird alles daran setzen, die Durchführung von geheimen Abstimmungen an der Bezirksgemeinde nach den gesetzlichen Vorgaben und dem Leitfaden für geheime Wahlen und Abstimmungen durchzuführen.

Traktandum 3

Verabschiedung eines neuen Kurtaxenreglements

Ausgangslage

Das heutige Kurtaxenreglement ist seit dem 1. Januar 1985 in Kraft und die Kurtaxen sind seitdem unverändert. Bereits im 2009 hat der Regierungsrat dem Volkswirtschaftsdepartement den Auftrag erteilt, eine Änderung des Gesetzes über die Erhe-

IST

Kurtaxenreglement des Bezirkes Küssnacht, beschlossen an der Urnenabstimmung vom 15. April 1984

Die Bezirksgemeinde Küssnacht erlässt, gestützt auf das Gesetz über die Erhebung einer Kurtaxe durch die Gemeinden vom 10. September 1970, nachstehendes Kurtaxenreglement:

Artikel 1: Abgabepflicht

¹ Wer gegen Entgelt Gäste beherbergt, hat die Kurtaxe zu entrichten. Diese Abgabepflicht findet Anwendung auf:

Hotels
Motels
Gasthäuser
Fremdenpensionen
Ferienheime und -lager
Klubhäuser
Fremdenzimmer
Ferienwohnungen und -häuser
Camping- und Mobilheimplätze

² Die Kurtaxe hat ferner der Grundeigentümer für eine selbst benützte oder an Dritte vermietete Baute oder Wohnung zu entrichten, sofern dieser im Bezirk Küssnacht keinen steuerrechtlichen Wohnsitz hat.

bung einer Kurtaxe durch die Gemeinden vom 10. September 1970 vorzubereiten. Die Arbeiten wurden bis zum Vorliegen einer Tourismusstrategie sistiert. Die Revision des Kurtaxengesetzes wurde ins Gesetzgebungsprogramm 2015–2016 aufgenommen und im Februar 2016 wurde das Vernehmlassungsverfahren zur Totalrevision des Kurtaxengesetzes eröffnet. Das revidierte Kurtaxengesetz wird nach Ablauf der Referendumsfrist durch den Regierungsrat in Kraft gesetzt.

Das neue Kurtaxengesetz sieht vor, dass bestehende Kurtaxenreglemente binnen zweier Jahre nach Inkrafttreten des neuen Kurtaxengesetzes an dieses anzupassen sind.

Gestützt darauf wird nun dem Souverän die Anpassung des Kurtaxenreglements zur Genehmigung vorgelegt.

SOLL

Kurtaxenreglement des Bezirkes Küssnacht, genehmigt an der Urnenabstimmung vom 12. Februar 2017

Die Bezirksgemeinde Küssnacht erlässt, gestützt auf das Kurtaxengesetz vom, nachstehendes Kurtaxenreglement:

Artikel 1: Abgabesubjekt

¹ Die Kurtaxe ist von Gästen zu entrichten.

² Gast ist jede natürliche Person, die im Bezirk übernachtet, ohne steuerrechtlichen Wohnsitz oder Aufenthalt zu begründen.

Artikel 2: Abgabeobjekt

Die Kurtaxe wird erhoben für:

a) Entgeltliche Übernachtungen, insbesondere in Hotels, Gasthäusern, Pensionen, Ferienheimen, -häusern und -wohnungen, Gästezimmern, Jugendherbergen, Gruppenunterkünften sowie Campingeinrichtungen und im Rahmen von Agrotourismus;

b) Übernachtungen in eigenen oder dauergemieteten Ferienhäusern und -wohnungen, Klubhäusern, Campingeinrichtungen, bewohnbaren Booten und dergleichen. Von einem Dauermietverhältnis ist dann auszugehen, wenn das Objekt ganzjährig gemietet worden ist.

Artikel 3: Einzugspflicht

Wer kurtaxenpflichtige Gäste beherbergt, ist zum Einzug und zur Ablieferung der Kurtaxen verpflichtet.

Artikel 2: Befreiung von der Abgabepflicht

Von der Bezahlung der Kurtaxe sind befreit:

¹ Kinder bis zum vollendeten 16. Altersjahr in Begleitung von Erwachsenen. Kinder bis zum vollendeten 16. Altersjahr ohne Begleitung von Erwachsenen haben lediglich die Hälfte des Ansatzes gemäss Art. 3 zu entrichten.

² Militär-, Zivilschutz- und Feuerwehrpersonen während der Dauer ihrer Dienstleistungen.

³ Personen, die sich zu Ausbildungszwecken (nicht Fortbildungszwecken) am Ort aufhalten. Die Teilnehmer von Seminaren von Firmen und dergleichen sind taxpflichtig.

⁴ Personen, die sich aus beruflichen Gründen am Ort aufhalten.

⁵ Personen, die am Ort ihren steuerrechtlichen Wohnsitz haben.

Artikel 3: Höhe der Kurtaxe

¹ Die Kurtaxe beträgt je Logiernacht und Person

Fr. 1.– in der Zeit vom 1. April bis 31. Oktober

Fr. –.50 in der Zeit vom 1. November bis 31. März

Fr. –.60 für die Benützer von Campingplätzen

² Eigentümer oder Dauermieter von Ferienhäusern und -wohnungen sowie Mobilheimen bezahlen an Stelle der Einzeltaxe eine Jahrespauschale von Fr. 120.– pro Wohnung und Mobilheim.

Eigentümer oder Dauermieter von Wohnwagen auf Campingplätzen bezahlen an Stelle der Einzeltaxen eine Saisonpauschale von Fr. 60.– pro Wohnwagen.

³ Die Kurtaxe kann auf den Gast abgewälzt werden.

Artikel 4: Befreiung von der Abgabepflicht

Von der Bezahlung der Kurtaxe sind befreit:

¹ Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren;

² Personen, die sich zu dienstlichen Zwecken im Bezirk aufhalten (z.B. Militär-, Zivilschutz- und Feuerwehrpersonen);

³ Personen, die sich zum Besuch einer Schule oder zur Erlernung eines Berufs (nicht Fortbildungszweck) im Bezirk aufhalten. Kurtaxpflichtig sind somit Seminar-, Kurs- und Kongressteilnehmende und dergleichen;

⁴ Personen, die sich zu beruflichen Zwecken im Bezirk aufhalten;

⁵ gestrichen

⁵ Personen, die sich in Spitalpflege und Einrichtungen für Behinderte befinden;

⁶ Personen, die sich in Einrichtungen der Gesundheitspflege sowie Altersheimen befinden, sofern sie die touristischen Einrichtungen nicht nutzen können;

⁷ Personen, die sich im Straf- und Massnahmenvollzug oder in migrationsrechtlichen Zentren befinden.

Artikel 5: Höhe der Kurtaxe

¹ Die Kurtaxe beträgt je Logiernacht und Person Fr. 2.–.

² Abgabepflichtige nach Art. 2 Bst. b) bezahlen an Stelle der Einzeltaxe eine Jahrespauschale von Fr. 240.– pro Objekt. Mit dieser Pauschale sind auch alle Übernachtungen von Angehörigen in gerader Linie abgegolten.

³ gestrichen

³ Der Bezirksrat kann die Abgaben erhöhen, wenn Mehraufwendungen dies rechtfertigen. Die Erhöhung darf höchstens die seit der letzten Anpassung eingetretene Teuerung auf der Basis des Landesindex der Konsumentenpreise ausgleichen.

Artikel 4: Fälligkeit der Kurtaxe

¹ Die Kurtaxen gemäss Art. 3 Abs. 1 sind quartalsweise abzurechnen und spätestens 10 Tage nach der Abrechnungsperiode einzuzahlen.

² Jahres- und Saisonpauschale sind spätestens 30 Tage nach Rechnungsstellung zu bezahlen.

Artikel 5: Bezug der Kurtaxe

¹ Alle Abgabepflichtigen gemäss Art. 1 sind zur Ablieferung der Kurtaxe verpflichtet und für ausstehende Beträge haftbar.

² Sie haben die für den Einzug der Kurtaxen geltenden Bestimmungen dieses Reglements sowie die Weisungen des zuständigen Verkehrsvereins zu beachten, insbesondere haben sie den Kontrollorganen die erforderliche Einsicht in die Geschäftsbücher bzw. Berechnungsgrundlagen zu gewähren. Die Kontrollorgane sind über alle damit verbundenen Wahrnehmungen und Beobachtungen zu Stillschweigen verpflichtet.

³ Der Einzug der Kurtaxe wird den Verkehrsvereinen Küssnacht, Immensee und Merlischachen für ihr Gebiet innerhalb der Grenzen der öffentlichrechtlich anerkannten Kirchgemeinden im Bezirk Küssnacht übertragen. Das Hotel Hohle Gasse wird gemäss Sonderregelung zu Küssnacht gezahlt (RRB 3079/1954).

⁴ Im Streitfall unterbreiten die Verkehrsvereine Küssnacht, Immensee und Merlischachen die Angelegenheit der Kurtaxenkommision, die dieselbe mit ihrem Antrag an den Bezirksrat weiterleitet. Der Bezirksrat trifft die Veranlagung.

Artikel 6: Kurtaxenkommision

¹ Der Bezirksrat wählt auf die Dauer von 2 Jahren eine Kurtaxenkommision. Die Amtsdauer fällt mit jener der Kommissionen des Bezirks zusammen.

² Die Kommission besteht aus 5 Mitgliedern, nämlich einem Mitglied des Bezirksrates, je einem Vertreter der drei Verkehrsvereine Küssnacht, Immensee, Merlischachen und einer Drittperson.

³ Der Präsident wird durch den Bezirksrat bestimmt.

⁴ Die Aufgaben und Kompetenzen dieser Kommission sind:
– Die Aufsicht über die Anwendung des Kurtaxenreglements
– Stellung von Anträgen an den Bezirksrat

Artikel 6: Fälligkeit der Kurtaxe

¹ Die Kurtaxen gemäss Art. 5 Abs. 1 sind quartalsweise abzurechnen und spätestens 10 Tage nach der Abrechnungsperiode einzuzahlen.

² Jahrespauschalen gemäss Art. 5 Abs. 2 sind spätestens 30 Tage nach Rechnungsstellung zu bezahlen.

Artikel 7: Einzug/Bezug der Kurtaxe

¹ Einzugspflichtige gemäss Art. 3 sind zur Ablieferung der Kurtaxe verpflichtet und für ausstehende Beträge haftbar.

² Sie haben die für den Einzug der Kurtaxen geltenden Bestimmungen dieses Reglements sowie die Weisungen der zuständigen Bezugsstellen zu beachten, insbesondere haben sie den Bezugsstellen die erforderliche Einsicht in die Geschäftsbücher bzw. Berechnungsgrundlagen zu gewähren. Personen, die mit der Erhebung von Kurtaxen betraut sind, unterstehen dem Amtsgeheimnis.

³ Als Bezugsstellen werden die Verkehrs- und Einwohnervereine von Küssnacht, Immensee und Merlischachen für ihr Gebiet innerhalb der Grenzen der öffentlichrechtlich anerkannten Kirchgemeinden im Bezirk Küssnacht bestimmt. Das Hotel Hohle Gasse wird gemäss Sonderregelung zu Küssnacht gezahlt (RRB 3079/1954).

⁴ Im Streitfall unterbreiten die Bezugsstellen die Angelegenheit dem Bezirksrat. Der Bezirksrat erlässt dann eine Veranlagungsverfügung.

Artikel 6: gestrichen

¹ Der Bezirksrat wählt auf die Dauer von 2 Jahren eine Kurtaxenkommision. Die Amtsdauer fällt mit jener der Kommissionen des Bezirks zusammen.

² Die Kommission besteht aus 5 Mitgliedern, nämlich einem Mitglied des Bezirksrates, je einem Vertreter der drei Verkehrsvereine Küssnacht, Immensee, Merlischachen und einer Drittperson.

³ Der Präsident wird durch den Bezirksrat bestimmt.

⁴ Die Aufgaben und Kompetenzen dieser Kommission sind:
– Die Aufsicht über die Anwendung des Kurtaxenreglements
– Stellung von Anträgen an den Bezirksrat

Artikel 7: Verwendung der Abgaben

¹ Die Kurtaxe ist ausschliesslich zur Förderung des Fremdenverkehrs zu verwenden.

² Über die Verwendung im Einzelnen fassen die drei Verkehrsvereine des Bezirkes im Rahmen ihrer Rechnungs- und Budgetablage an der Generalversammlung Beschluss.

³ Sie haben dem Bezirksrat hierüber jährlich mittels Vorlage einer detaillierten Jahresrechnung Bericht zu erstatten.

Artikel 8: Rechtsmittel

Gegen die Veranlagung des Bezirksrates kann nach den Bestimmungen der Verordnung über die Verwaltungsrechtspflege beim Regierungsrat des Kantons Schwyz Beschwerde geführt werden.

Artikel 9: Widerhandlungen

¹ Wer die Kurtaxe ganz oder teilweise hinterzieht, hat neben der Nachzahlung eine zusätzliche Busse des dreifachen Betrages der vorenthaltenen Abgaben zu entrichten.

² Die Bussenverfügung trifft das Bezirksamt Küssnacht nach Massgabe der kantonalen Strafprozessordnung.

Artikel 10: Schlussbestimmungen

Dieses Reglement tritt nach Annahme durch die Bezirksgemeinde und nach Genehmigung durch den Regierungsrat des Kantons Schwyz auf den 1. Januar 1985 in Kraft.

Es ersetzt das Kurtaxenreglement vom 28. November 1971.

Urnenabstimmung vom 15. April 1984
1271 Ja, 424 Nein

Genehmigt mit RRB 1180/1984

Artikel 8: Verwaltung und Verwendung der Abgaben

¹ Die Kurtaxe ist für die Finanzierung von touristischen Einrichtungen, Veranstaltungen und Dienstleistungen, die überwiegend im Interesse der Gäste liegen, zu verwenden. Die Einnahmen der Kurtaxen können auch für die regionale touristische Zusammenarbeit verwendet werden.

² Der Bezirksrat beaufsichtigt Bezug, Verwaltung und Verwendung der Abgaben. Er kann hierzu die Rechnungsprüfungskommission oder ein Revisionsunternehmen beiziehen.

³ Die Bezugsstellen haben im Sinne von § 13 des Finanzhaushaltsgesetzes für die Bezirke und Gemeinden vom 27. Januar 1994 für die Kurtaxen eine gesonderte Rechnung zu führen und dem Bezirksrat jährlich über deren Verwendung Rechenschaft abzulegen.

Artikel 9: Rechtsmittel

Gegen die Veranlagung des Bezirksrates kann gemäss Verwaltungsrechtspflegegesetz vom 6. Juni 1974 innert 20 Tagen beim Verwaltungsgericht Beschwerde erhoben werden.

Artikel 10: Widerhandlungen

Widerhandlungen werden nach den Bestimmungen des Kurtaxengesetzes geahndet.

Artikel 11: Übergangs- und Schlussbestimmungen

¹ Dieses Reglement tritt nach Annahme durch den Souverän und nach Genehmigung durch den Regierungsrat des Kantons Schwyz auf den 1. Juli 2017 in Kraft.

² Mit der vor Inkrafttreten des vorliegenden Reglements bezahlten pauschalen Kurtaxenabgeltung ist die Kurtaxenpflicht bis 31. Dezember 2017 abgegolten.

Es ersetzt das Kurtaxenreglement vom 15. April 1984.

Urnenabstimmung vom 12. Februar 2017

Genehmigt mit RRB

Erläuterungen zu den neuen Artikeln:

Art. 1 bis 3: Abgabesubjekt, Abgabeobjekt und Einzugspflicht

Wie im neuen Kurtaxengesetz vorgesehen, wird zwischen Abgabesubjekt, Abgabeobjekt und Einzugspflicht unterschieden. Im alten Recht wurde der Beherberger als Steuersubjekt herangezogen. Dies widerspricht aber der Rechtsnatur der Kurtaxe, da stets der Gast Steuersubjekt ist. Der Beherberger, welcher die Kurtaxe beim Gast einverlangt, ist neu Steuersubstitut des Gastes bzw. Hilfsperson der Bezugsorgane.

Art. 4: Befreiung von der Abgabepflicht

Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren dürfen gemäss Kurtaxengesetz höchstens die Hälfte des für Erwachsene geltenden Kurtaxenansatzes bezahlen. Neu soll in diesen Fällen gänzlich auf eine Kurtaxenabgabe verzichtet werden. Die aufgeführten Ausnahmen in den Absätzen 2 bis 7 entsprechen der Regelung im neuen Kurtaxengesetz.

Art. 5: Höhe der Kurtaxe

Neu wird keine saisonale Unterscheidung mehr bei der Höhe der Kurtaxe gemacht. Die Kurtaxe beträgt das ganze Jahr Fr. 2.– pro Person und Logiernacht.

Das Kurtaxengesetz räumt die Möglichkeit ein, den Eigentümern oder Dauermietern von Ferienhäusern, -wohnungen, Klubhäusern, Campingeinrichtungen, bewohnbaren Booten und dergleichen die Kurtaxe mittels einer Jahrespauschale in Rechnung zu stellen. Von dieser Möglichkeit wurde auch im neuen Kurtaxenreglement Gebrauch gemacht. Abgabepflichtige nach Art. 2 Bst. b) haben eine Jahrespauschale zu entrichten. Diese wurde auf Fr. 240.– pro Jahr erhöht.

Art. 6: Fälligkeit der Kurtaxe

Keine Bemerkungen.

Art. 7: Einzug/Bezug der Kurtaxe und Kurtaxenkommission

Als Bezugsstelle für den Einzug der Kurtaxen sind die bisherigen Einwohner- und Verkehrsvereine bezeichnet worden. Aufgelöst werden soll hingegen die Kurtaxenkommission. Streitfälle werden von den Bezugsstellen direkt dem Bezirksrat unterbreitet. Dieser erlässt dann eine Veranlagungsverfügung, wogegen ein Rechtsmittel gemäss Art. 9 des Kurtaxenreglements ergriffen werden kann.

Art. 8: Verwaltung und Verwendung der Abgaben

Die bisherige Umschreibung des Verwendungszwecks war zu offen formuliert und nicht mit der bundesgerichtlichen Rechtsprechung zu vereinbaren. Aus diesem Grund wurde der Zweck im neuen Kurtaxengesetz enger formuliert. Diese Formulierung wurde ins Kurtaxenreglement übernommen.

Art. 9: Rechtsmittel

Das Kurtaxengesetz sieht als Rechtsmittel gegen Veranlagungsverfügungen des Bezirksrates neu die Beschwerde an das Verwaltungsgericht gem. §§ 51 ff. des Gesetzes über die Verwaltungsrechtspflege vom 6. Juni 1974 (VRP, SRSZ 234.110) vor.

Art. 10 bis 11: Widerhandlungen und Übergangs-/Schlussbestimmungen

Keine Bemerkungen.

Finanzielle Auswirkungen für den Bezirk

Die Änderung des Kurtaxenreglements hat keine Auswirkungen auf die Bezirksfinanzen, da eine finanzielle Beteiligung des Bezirks nicht reglementarisch festgehalten ist.

Zeitlicher Ablauf

Vorbehältlich der Genehmigung der Änderungen des Kurtaxenreglements anlässlich der Urnenabstimmung vom 12. Februar 2017, wird das Reglement anschliessend dem Regierungsrat zur Genehmigung eingereicht. Die Inkraftsetzung würde anschliessend auf den 1. Juli 2017 erfolgen.

Abstimmungsempfehlung des Bezirksrates

Die Erhöhung der Kurtaxen erachtet der Bezirksrat als sinnvoll und vertretbar. Einerseits wird mit der Erhöhung die seit 1985 aufgelaufene Teuerung ausgeglichen und andererseits werden den drei Einwohner- und Verkehrsvereinen inskünftig mehr finanzielle Mittel zur Verfügung stehen, um die Tourismusdestination Küssnacht noch wirkungsvoller zu vermarkten und das Angebot für Feriengäste auszubauen. Der Bezirksrat ersucht deshalb die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, der Änderung des Kurtaxenreglements zuzustimmen.

Der Bezirksgemeinde wird beantragt:

1. Das vorliegende «Kurtaxenreglement des Bezirkes Küssnacht» sei zu genehmigen.
2. Der Bezirksrat sei mit dem Vollzug zu beauftragen.

Bericht der Rechnungsprüfungskommission

an die **Stimmberechtigten des Bezirks Küssnacht**
zum **Kurtaxenreglement des Bezirks Küssnacht**

Als Rechnungsprüfungskommission haben wir das Sachgeschäft Kurtaxenreglement des Bezirkes Küssnacht aufgrund des Kurtaxengesetzes vom 14.09.2016 geprüft.


Für das Sachgeschäft ist der der Bezirksrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, dieses zu prüfen. Unsere Prüfung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag des Kantons Schwyz.

Gemäss unserer Prüfung entspricht das Sachgeschäft den gesetzlichen Vorschriften.

Wir beantragen dem Kurtaxenreglement, welches das Kurtaxenreglement vom 15.04.1984 ersetzt, zuzustimmen.

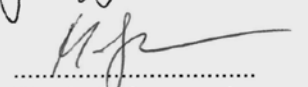
Küssnacht am Rigi, 25. Oktober 2016

Die Rechnungsprüfungskommission

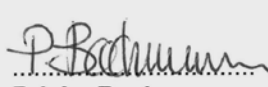

.....
Pia Christen


.....
Prisca Bünler


.....
Dominique Schmid


.....
Martin Schnurrenberger


.....
Peter Küng


.....
Priska Bachmann

Traktandum 4

Gewährung eines Verpflichtungskredits in der Höhe von Fr. 1 500 000.– für die Luftseilbahn Küssnacht–Seebodenalp AG. Davon sollen Fr. 1 000 000.– als zinsloses Darlehen und Fr. 500 000.– als Investitionsbeitrag (à fonds perdu) an die Luftseilbahn Küssnacht–Seebodenalp AG ausgerichtet werden.

Ausgangslage

Das Wander- und Wintersportgebiet Seebodenalp liegt auf einer grossen, vorgelagerten Sonnenterrasse an der Nordwestflanke der Rigi. Die Seebodenalp ist für den Bezirk Küssnacht und die umliegenden Gemeinden ein bedeutendes regionales Naherholungsgebiet. Dabei stellt die Luftseilbahn für Wanderer, Schulen, Sommer-/Wintersportler, Anwohner und Tagestouristen das ideale Transportmittel und damit eine sinnvolle Ergänzung zur Seebodenstrasse dar. Mit der Luftseilbahn, welche stark in der Bevölkerung verankert ist, wird die Attraktivität der Region gesteigert, weshalb eine erfolgreiche Bahn von hoher regionalwirtschaftlicher Bedeutung ist.

Die eidgenössische Konzession für die Luftseilbahn Küssnacht–Seebodenalp AG läuft im Jahr 2017 ab. Um eine neue Konzession zu erhalten, muss die Luftseilbahn Küssnacht–Seebodenalp AG grosse Investitionen in eine neue Bahn und in die Infrastruktur tätigen. Am 19. Januar 2015 haben die Aktionäre der Luftseilbahn Küssnacht–Seebodenalp AG ihre Zustimmung zum Bau einer 4,8 Mio. Franken teuren Kompaktbahn von der Firma Garaventa AG in Goldau gegeben. Mit der neuen Kompaktbahn auf die Seebodenalp überwinden die Fahrgäste die 570 m Höhendifferenz in rund 8 Minuten, wobei mit der neuen Bahn die Kapazität von 80 auf 120 Personen pro Stunde erhöht wird. Der Bau der neuen Bahn ist auf Ende Oktober 2017 vorgesehen und die Eröffnung soll im Sommer 2018 erfolgen.

Die Investitionen verteilen sich zu einem Drittel auf den Bau der beiden Stationen und den Masten, zwei Drittel fließen in die Bahn. Die grösste Herausforderung liegt in der Finanzierung der neuen Luftseilbahn. Der finanzielle Bedarf wird durch einen Drittel mit Eigenkapital gedeckt, für den Rest wird Fremdkapital benötigt. Dabei sollen auch Gelder der öffentlichen Hand zur Finanzierung des Projekts beitragen.

Finanzierung

Nachdem die Eigenkapitalbeschaffung durch die Luftseilbahn Küssnacht–Seebodenalp AG sehr gut angelaufen ist, soll sich der Bezirk Küssnacht mit total 1,5 Mio. Franken am Projekt beteiligen. Dabei werden Fr. 500 000.– als Investitionsbeitrag (à fonds perdu) und Fr. 1 000 000.– als zinsloses Darlehen an die Luftseilbahn Küssnacht–Seebodenalp AG ausgerichtet (Darlehensdauer bis 31.12.2042). Die Beteiligung des Bezirks erlaubt eine optimale Finanzierung der modernen Bahn und hilft so mit, einen langfristigen Betrieb der Luftseilbahn sicherzustellen und einen Beitrag zur regionalen Wertschöpfung zu leisten. Dank der finanziellen Unterstützung durch den Bezirk kann die Luftseilbahn Küssnacht–Seebodenalp AG auch zukünftig verbilligte Anwohnerbillette anbieten.

Der Investitionsbeitrag in Höhe von Fr. 500 000.– wird der Laufenden Rechnung belastet, während die Vergabe des zinslosen Darlehens (1 Mio. Franken) in der Bestandesrechnung abgebildet wird.

Visualisierung Talstation



Visualisierung Bergstation



Quelle: Emissionsprospekt zur Aktienzeichnung der Luftseilbahn Küssnacht–Seebodenalp AG

Abstimmungsempfehlung des Bezirksrates

Der Bezirksgemeinde wird beantragt:

Für den Bezirk Küssnacht ist die Seebodenalp ein wichtiges Naherholungsgebiet. Die bestehende Luftseilbahn stellt für Wanderer, Schulen, Sportler, Anwohner und Tagestouristen das ideale Transportmittel dar. Damit auch in Zukunft von einer solchen Anlage profitiert werden kann, ersucht der Bezirksrat die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, dem Verpflichtungskredit in Höhe von Fr. 1 500 000.– für die neue Luftseilbahn Küssnacht–Seebodenalp zuzustimmen.

1. Gewährung eines Investitionsbeitrags (à fonds perdu) in der Höhe von Fr. 500 000.– an die Luftseilbahn Küssnacht–Seebodenalp AG für den Bau der neuen Luftseilbahn.
2. Gewährung eines zinslosen Darlehens in Höhe von Fr. 1 000 000.– (Rückzahlbar spätestens bis 31.12.2042) an die Luftseilbahn Küssnacht–Seebodenalp AG.
3. Mit dem Vollzug sei der Bezirksrat zu beauftragen.

Bericht der Rechnungsprüfungskommission

an die **Stimmberechtigten des Bezirks Küssnacht**
zur **Ermächtigung des Bezirksrates**
für die **Gewährung eines Verpflichtungskredits in Höhe von**
Fr. 1'500'000.00 für die Luftseilbahn Küssnacht-Seeboden-
alp AG. Davon sollen Fr. 1'000'000.00 als zinsloses
Darlehen und Fr. 500'000.00 als Investitionsbetrag (à fonds
perdu) ausgerichtet werden

Als Rechnungsprüfungskommission haben wir das Sachgeschäft zur Gewährung eines Verpflichtungskredits in der Höhe von Fr. 1'500'000.00 für die Luftseilbahn Küssnacht-Seebodenalp AG geprüft.

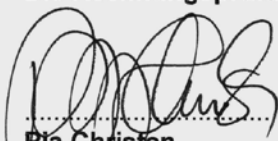
Für die Vorlage zur Gewährung des Verpflichtungskredits ist der Bezirksrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, dies zu prüfen. Unsere Prüfung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag des Kantons Schwyz.

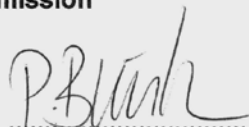
Gemäss unserer Prüfung entspricht die Vorlage den gesetzlichen Vorschriften.

Wir beantragen, der Ermächtigung für Gewährung eines Verpflichtungskredits in Höhe von Fr. 1'500'00.00 für die Luftseilbahn Küssnacht-Seebodenalp AG, davon sollen Fr. 1'000'000.00 als zinsloses Darlehen und Fr. 500'00.00 als Investitionsbetrag (à fonds perdu) ausgerichtet werden, zuzustimmen.

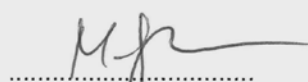
Küssnacht, 25. Oktober 2016

Die Rechnungsprüfungskommission



.....
Pia Christen


.....
Prisca Bünter


.....
Dominique Schmid


.....
Martin Schnurrenberger


.....
Peter Küng


.....
Priska Bachmann

Traktandum 5

Verkauf von ca. 722 m² Land an die Landi AG, Vollmachterteilung

Ausgangslage

Im rechtsverbindlichen Zonenplan des Bezirks Küssnacht ist das Gebiet Teufrüti, Galgenried und eine Teilfläche der Sportanlagen Luterbach der Gewerbezone zugewiesen. In den letzten Jahren haben sich verschiedene Gewerbebetriebe angesiedelt. Insgesamt hat sich das Gewerbegebiet äusserst positiv entwickelt.

Heutige Situation

Die LANDI Küssnacht AG ist Eigentümerin der Parzelle Nr. 3960 in direkter Nachbarschaft zur Parzelle Nr. 3116 des Bezirks Küssnacht und eröffnete Anfang 2007 den neuen LANDI-Laden, die Tankstelle und den TopShop an der Zugerstrasse. Seit mehreren Jahren werden mit dem Bezirk Gespräche um eine mögliche Erweiterung der Infrastruktur geführt. Heute zieht die LANDI Küssnacht AG eine äusserst erfreuliche Bilanz. Aufgrund der gegebenen Situation bietet eine Erweiterung in südlicher Richtung ideale Voraussetzungen um die gewachsenen Bedürfnisse abdecken zu können. Insbesondere im Grünbereich hat die LANDI Küssnacht

AG dringenden Platzbedarf, um das Pflanzensortiment den Kundinnen und Kunden attraktiv präsentieren zu können.

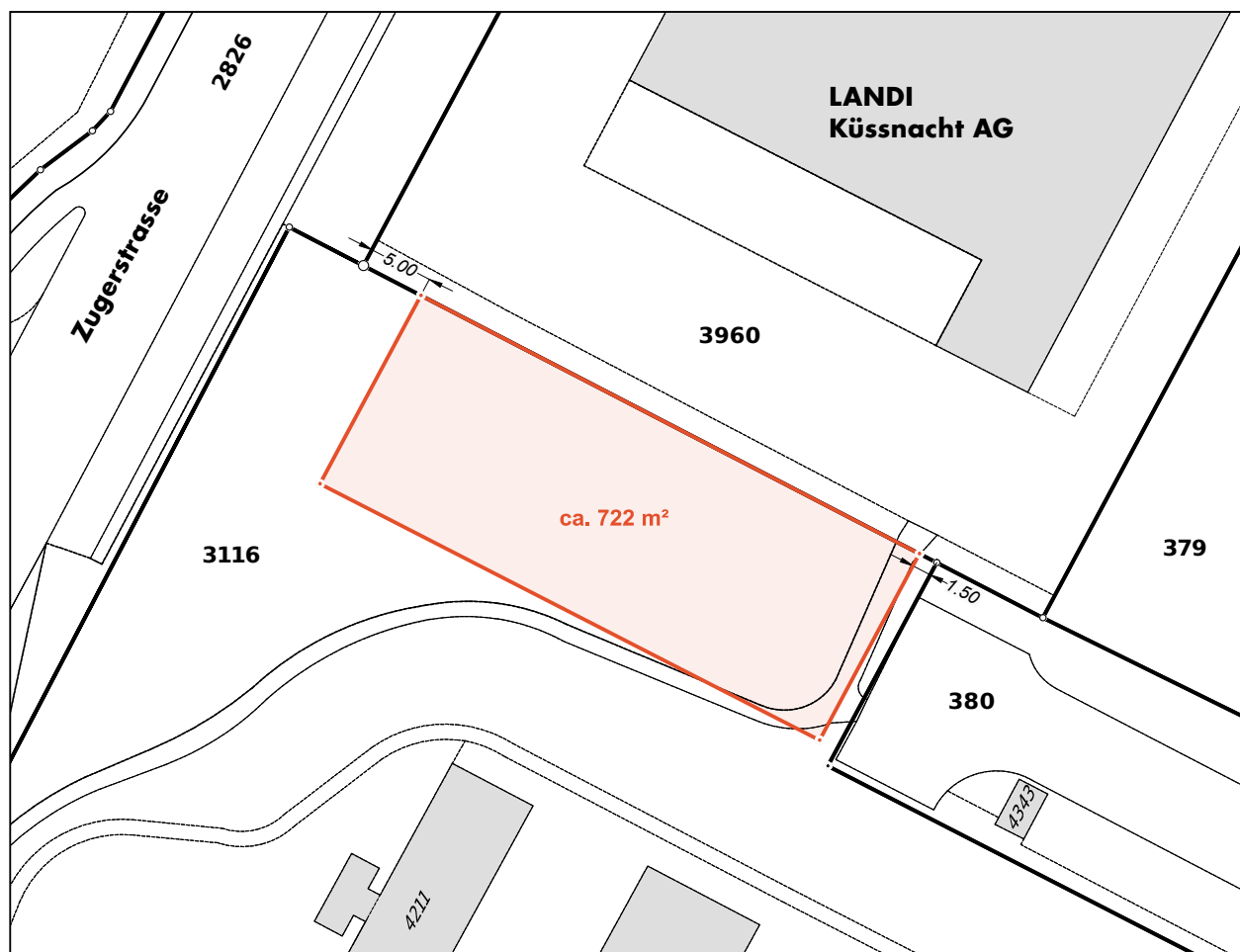
Gemäss § 5 Abs. 2 des Gesetzes über die Wirtschaftsförderung (SRSZ 311.100) kann die Bezirksgemeinde generell oder im Einzelfall den Bezirksrat ermächtigen, Grundstücke zu Gewerbe-, Industrie- und Dienstleistungszwecken an Interessenten zu bestimmten Bedingungen zu verkaufen.

Mit diesem Verkauf kann der Bezirk die Entwicklung der LANDI Küssnacht AG unterstützen und damit Arbeits- und Ausbildungsplätze erhalten und durch die Erweiterung auch Neue schaffen. Das Tiefbauamt des Kantons Schwyz hat im Hinblick auf das vorgesehene Erweiterungsprojekt Zugerstrasse seine Landbedürfnisse angemeldet. Der Verkauf kann, unter deren Berücksichtigung, vollzogen werden.

Die Fussgängererschliessung zur LANDI und der Hohlen Gasse wird sichergestellt. Je nach Projekt kann jedoch die Linienführung, ohne Einschränkung der Erreichbarkeiten, im gegenseitigen Einverständnis angepasst werden.

Landpreis

Der Landpreis wurde marktkonform bei Fr. 400.– m² angesetzt. Mit der LANDI Küssnacht AG ist ein Kaufvorvertrag abgeschlossen worden. Dieser tritt vorbehältlich der Genehmigung durch den Stimmbürger in Kraft. Es ist vorgesehen, ca. 722 m² zu verkaufen. Dies ergibt ein Verkaufserlös von ca. Fr. 288 800.–. Das genaue Ausmass der Fläche ergibt sich mit der Abparzellierung nach Genehmigung des Geschäftes durch den Stimmbürger.



Abstimmungsempfehlung des Bezirksrates

Der Bezirksgemeinde wird beantragt:

Der Bezirksrat empfiehlt den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern, der Vollmachtserteilung zuzustimmen.

1. Dem Bezirksrat sei gemäss § 5 Abs. 2 des Gesetzes über die Wirtschaftsförderung (SRSZ 311.100) die Ermächtigung zu erteilen, ca. 722 m² Land ab der Parzelle Nr. 3116 an die LANDI Küssnacht AG zu verkaufen.
2. Der Verkauf richtet sich nach dem vom Bezirksrat genehmigten Kaufvorvertrag.
3. Mit dem Vollzug sei der Bezirksrat zu beauftragen.

Bericht der Rechnungsprüfungskommission

an die **Stimmberechtigten des Bezirks Küssnacht**
zur **Ermächtigung des Bezirksrates**
für den **Verkauf von ca. 722m² Land ab der Parzelle 3116 an die**
LANDI Küssnacht AG

Als Rechnungsprüfungskommission haben wir das Sachgeschäft zur Ermächtigung des Bezirksrates zum Verkauf von ca. 722m² Land ab der Parzelle 3116 an die LANDI Küssnacht AG geprüft.

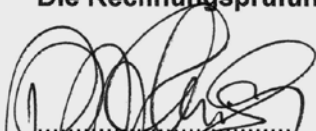
Für die Vorlage zur Ermächtigung ist der Bezirksrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, dies zu prüfen. Unsere Prüfung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag des Kantons Schwyz.

Gemäss unserer Prüfung entspricht die Vorlage den gesetzlichen Vorschriften.

Wir beantragen, der Ermächtigung für den Verkauf von ca. 722m² Land ab der Parzelle 3116 an die LANDI Küssnacht AG zuzustimmen.


Küssnacht, 25. Oktober 2016

Die Rechnungsprüfungskommission

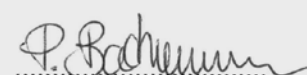

.....
Pia Christen


.....
Prisca Bünter


.....
Dominique Schmid


.....
Martin Schnurrenberger


.....
Peter Küng


.....
Priska Bachmann

Nachkredite Laufende Rechnung 2016

Gemäss § 36 Abs. 1 des Finanzhaushaltsgesetzes für die Bezirke und Gemeinden (FHG-BG) vom 27. Januar 1994 ist ein Nachkredit einzuholen, sofern für eine im Laufe des Rechnungsjahres notwendige Ausgabe ein Voranschlagskredit fehlt oder für den vorgesehenen Zweck nicht ausreicht, soweit keine zwingende Ausgabenbindung vorliegt.

Der Bezirksgemeinde wird beantragt:

Für das Jahr 2016 seien Nachkredite von Fr. 91 600.– zu Lasten der Laufenden Rechnung 2016 zu genehmigen.

Bericht der Rechnungsprüfungskommission

an die **Stimmberechtigten des Bezirks Küssnacht**

über die **Nachkredite der Laufenden Rechnung 2016**

Als Rechnungsprüfungskommission haben wir die Nachkredite der Laufenden Rechnung 2016 von insgesamt CHF 91'600.00 geprüft.

Für die Nachkredite ist der Bezirksrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen.

Unsere Prüfung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch über das Rechnungswesen für die Bezirke und Gemeinden des Kantons Schwyz. Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehlansagen über die Nachkredite mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben über die Nachkredite mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Prüfung entsprechen die Nachkredite der Laufenden Rechnung 2016 den gesetzlichen Bestimmungen.

Wir beantragen der Bezirksgemeinde, die vorliegenden Nachkredite der Laufenden Rechnung 2016 zu genehmigen.

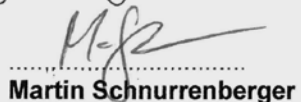
Küssnacht am Rigi, 25. Oktober 2016

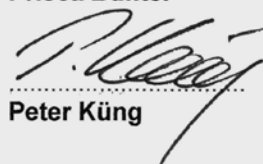
Die Rechnungsprüfungskommission


Pia Christen


Prisca Bünler


Dominique Schmid


Martin Schnurrenberger


Peter Küng


Priska Bachmann

Nachkredite Laufende Rechnung 2016

Konto	Konto- bezeichnung	Voran- schlag 2016	Bewilligte Nach- kredite	Nach- kredite	Bemerkung/ Begründung
020	Bezirksverwaltung				
020.311.00	Anschaffungen Mobilien, Maschinen, Geräte	49 800.–		24 900.–	Anschaffung neuer Hardware, IT-Lösungskonzept
020.315.00	Unterhalt Mobilien, Maschinen, Geräte	242 200.–		49 200.–	Umsetzung IT-Lösungskonzept
0	Allgemeine Verwaltung	292 000.–		74 100.–	
540	Jugend				
540.365.00	Beiträge an private Institutionen	590 700.–		17 500.–	Erhöhung Jahresbeitrag Chinderhuus Küssnacht
5	Soziale Wohlfahrt	590 700.–		17 500.–	

Traktandum 7

Voranschlag 2017

Der Bezirksgemeinde wird beantragt:

1. Der im Druck vorliegende Voranschlag 2017 umfassend:
 - Die Laufende Rechnung
 - Die Investitionsrechnung
 - Der Voranschlag des Pflegezentrums Seemattsei zu genehmigen
2. Der Steuerfuss für das Jahr 2017 sei auf 165% festzulegen.

Bericht der Rechnungsprüfungskommission

an die **Stimmberechtigten des Bezirks Küssnacht**
zum **Voranschlag 2017**

Als Rechnungsprüfungskommission haben wir den Voranschlag zur Laufenden Rechnung und Investitionsrechnung für das Jahr 2017 des Bezirks Küssnacht geprüft.

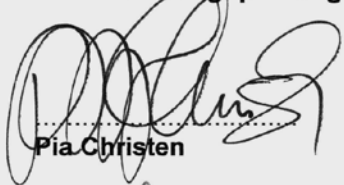
Für den Voranschlag ist der Bezirksrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diesen zu prüfen. Unsere Prüfung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch über das Rechnungswesen für Bezirke und Gemeinden des Kantons Schwyz.

Gemäss unserer Prüfung und Beurteilung entspricht der Voranschlag den gesetzlichen Vorschriften. Die aufgezeigte Entwicklung des Bezirks Küssnacht erachten wir als vertretbar.

Wir beantragen der Bezirksgemeindeversammlung, den vorliegenden Voranschlag mit einem Ertragsüberschuss von CHF 114'930 in der Laufenden Rechnung, bei einem Steuerfuss von 165%, zu genehmigen.

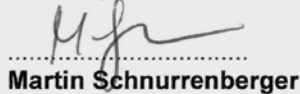
Küssnacht am Rigi, 25. Oktober 2016

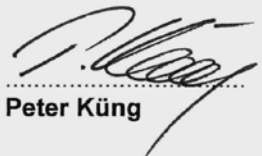
Die Rechnungsprüfungskommission

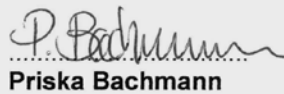

Pia Christen


Prisca Bünter


Dominique Schmid

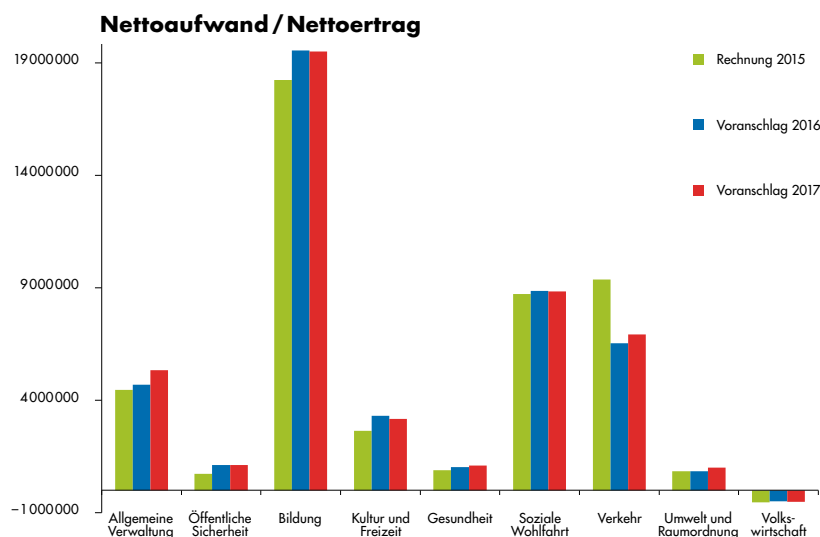

Martin Schnurrenberger


Peter Küng


Priska Bachmann

	Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
	Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben
Finanzierungs-						
nachweis						
Laufende Rechnung						
Total Aufwand	73 189 650.—		71 548 970.—		68 776 151.45	
Total Ertrag		73 304 580.—		72 129 470.—		70 955 589.34
Aufwandüberschuss						
Ertragsüberschuss	114 930.—		580 500.—		2 179 437.89	
Investitionsrechnung						
Total Ausgaben	18 540 000.—		30 369 500.—		22 703 080.40	
Total Einnahmen		3 660 000.—		3 977 100.—		4 051 203.90
Saldo Investitionsrechnung		14 880 000.—		26 392 400.—		18 651 876.50
Finanzierung						
Saldo Investitionsrechnung	14 880 000.—		26 392 400.—		18 651 876.50	
Abschreibungen Verwaltungsvermögen		8 148 700.—		8 223 000.—		11 358 800.—
Saldo Spezialfinanzierungen	344 800.—		2 903 850.—		1 499 488.70	
Aufwandüberschuss Laufende Rechnung						
Ertragsüberschuss Laufende Rechnung		114 930.—		580 500.—		2 179 437.89
Finanzierungsfehlbetrag		6 961 170.—		20 492 750.—		6 613 127.31
Finanzierungsüberschuss						
Kapitalveränderung						
Eigenkapital Beginn Rechnungsjahr					43 205 332.60	
Aufwandüberschuss Laufende Rechnung						
Ertragsüberschuss Laufende Rechnung					2 179 437.89	
Eigenkapital Ende Rechnungsjahr					45 384 770.49	
Selbstfinanzierungsgrad						
Selbstfinanzierung x 100 Nettoinvestition	53,22%		22,35%		64,54%	

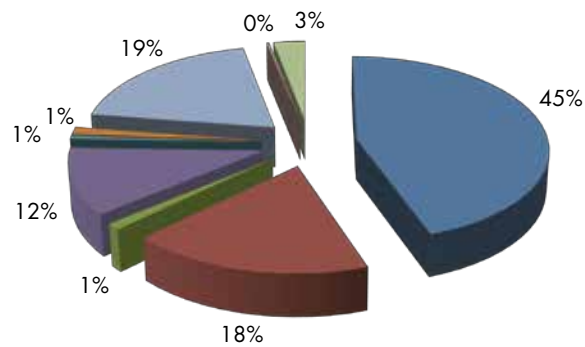
	Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Laufende Rechnung Übersicht						
0 Allgemeine Verwaltung	6 652 000.—	1 323 500.—	6 109 410.—	1 409 000.—	6 159 565.39	1 700 817.50
Nettoaufwand		5 328 500.—		4 700 410.—		4 458 747.89
1 Öffentliche Sicherheit	3 422 700.—	2 293 000.—	3 281 500.—	2 171 950.—	3 100 942.10	2 369 229.90
Nettoaufwand		1 129 700.—		1 109 550.—		731 712.20
2 Bildung	22 850 150.—	3 336 500.—	22 825 210.—	3 279 600.—	21 440 280.82	3 214 818.60
Nettoaufwand		19 513 650.—		19 545 610.—		18 225 462.22
3 Kultur und Freizeit	3 295 860.—	146 500.—	3 449 060.—	143 400.—	2 796 253.76	146 299.35
Nettoaufwand		3 149 360.—		3 305 660.—		2 649 954.41
4 Gesundheit	1 723 750.—	634 700.—	1 664 990.—	637 000.—	1 519 837.79	632 230.—
Nettoaufwand		1 089 050.—		1 027 990.—		887 607.79
5 Soziale Wohlfahrt	20 807 800.—	11 963 980.—	20 255 600.—	11 386 800.—	17 344 074.56	8 616 033.27
Nettoaufwand		8 843 820.—		8 868 800.—		8 728 041.29
6 Verkehr	8 327 540.—	1 413 700.—	8 115 500.—	1 592 500.—	10 838 559.96	1 480 437.30
Nettoaufwand		6 913 840.—		6 523 000.—		9 358 122.66
7 Umwelt und Raumordnung	4 008 400.—	3 002 000.—	4 051 100.—	3 218 900.—	3 939 101.98	3 105 438.75
Nettoaufwand		1 006 400.—		832 200.—		833 663.23
8 Volkswirtschaft	342 200.—	850 000.—	355 600.—	850 000.—	284 797.05	822 500.—
Nettoertrag	507 800.—		494 400.—		537 702.95	
9 Finanzen, Steuern	1 759 250.—	48 340 700.—	1 441 000.—	47 440 320.—	3 532 175.93	48 867 784.67
Nettoertrag	46 581 450.—		45 999 320.—		45 335 608.74	
	73 189 650.—	73 304 580.—	71 548 970.—	72 129 470.—	70 955 589.34	70 955 589.34
Ertragsüberschuss Aufwandüberschuss	114 930.—		580 500.—			
	73 304 580.—	73 304 580.—	72 129 470.—	72 129 470.—	70 955 589.34	70 955 589.34



	Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Laufende Rechnung						
Artengliederung						
3 Aufwand	73 189 650.—		71 548 970.—		68 776 151.45	
30 Personalaufwand	32 710 000.—		30 916 400.—		30 078 238.87	
300 Behörden, Kommissionen und Richter	604 500.—		586 100.—		548 975.71	
301 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	13 468 900.—		12 186 900.—		11 711 634.60	
302 Löhne der Lehrkräfte	12 703 500.—		12 674 000.—		12 481 489.50	
303 Sozialversicherungsbeiträge	2 065 800.—		1 975 700.—		1 872 240.45	
304 Personalversicherungsbeiträge	2 712 700.—		2 297 500.—		2 377 069.60	
305 Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	303 200.—		401 500.—		268 361.10	
306 Dienstkleider, Verpflegungszulagen	79 000.—		81 000.—		82 585.30	
307 Rentenleistungen	131 000.—		141 000.—		179 798.85	
309 Übriges	641 400.—		572 700.—		556 083.76	
31 Sachaufwand	13 288 410.—		14 322 470.—		11 323 943.04	
310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	958 080.—		1 117 010.—		849 033.08	
311 Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	1 504 420.—		1 475 200.—		1 108 798.04	
312 Wasser, Energie und Heizkosten	750 900.—		735 700.—		652 590.96	
313 Verbrauchsmaterialien	940 200.—		793 000.—		659 780.64	
314 Dienstleistungen Dritter für den baulichen Unterhalt	3 032 700.—		4 867 600.—		2 854 471.36	
315 Dienstleistungen Dritter für den übrigen Unterhalt	982 800.—		859 100.—		799 780.37	
316 Mieten, Pachten und Benützungskosten	188 960.—		74 160.—		125 598.25	
317 Spesenentschädigungen	325 500.—		314 200.—		251 377.44	
318 Dienstleistungen und Honorare	3 915 750.—		3 422 900.—		3 435 938.82	
319 Übriges	689 100.—		663 600.—		586 574.08	
32 Passivzinsen	822 800.—		905 700.—		794 274.79	
320 Laufende Verpflichtungen			60 800.—			
321 Kurzfristige Schulden	75 600.—		70 700.—		62 419.75	
322 Mittel- und langfristige Schulden	251 400.—		436 700.—		281 932.45	
323 Sonderrechnungen	132 900.—		107 500.—		129 885.—	
329 Übrige	362 900.—		230 000.—		320 037.59	
33 Abschreibungen	8 460 200.—		8 571 800.—		11 786 093.50	
330 Finanzvermögen	311 500.—		328 800.—		427 293.50	
331 Verwaltungsvermögen, ordentliche Abschreibungen	8 148 700.—		8 223 000.—		6 558 800.—	
332 Verwaltungsvermögen, zusätzliche Abschreibungen			20 000.—		4 800 000.—	
34 Finanzausgleich	424 000.—					
342 Finanzausgleich	424 000.—					
35 Entschädigungen an Gemeinwesen	952 900.—		915 550.—		558 118.50	
351 Kantone	133 400.—		111 950.—		54 816.30	
352 Gemeinden	819 500.—		803 600.—		503 302.20	

	Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
36 Eigene Beiträge	14 185 540.—		13 480 900.—		12 100 262.55	
361 Kantone	5 265 800.—		4 881 800.—		5 421 203.10	
362 Gemeinden	1 725 200.—		1 996 800.—		1 558 396.45	
365 Private Institutionen	3 117 540.—		2 546 800.—		2 024 661.50	
366 Private Haushalte	4 077 000.—		4 055 500.—		3 096 001.50	
38 Einlagen in Spezialfinanzierungen und Stiftungen	173 900.—		221 850.—		75 526.90	
380 Einlagen in Spezialfinanzierungen und Stiftungen	173 900.—		221 850.—		75 526.90	
39 Interne Verrechnungen	2 171 900.—		2 214 300.—		2 059 693.30	
390 Anteil Personalaufwand	1 033 400.—		1 056 000.—		1 017 680.30	
393 Anteil Kapitalzinsen	802 600.—		822 400.—		706 113.—	
398 Pauschalverrechnungen	335 900.—		335 900.—		335 900.—	

Artengliederung Aufwand

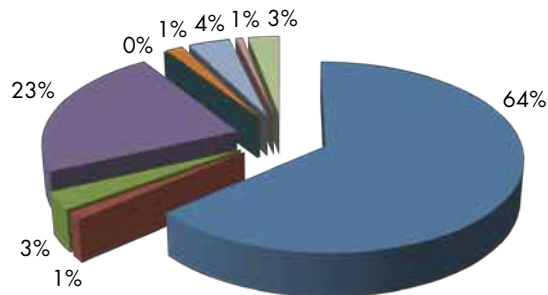


	Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4 Ertrag		73 304 580.—		72 129 470.—		70 955 589.34
40 Steuern		46 700 000.—		44 652 000.—		45 477 422.77
400 Einkommens- und Vermögenssteuern		41 845 000.—		39 303 000.—		40 153 038.22
401 Ertrags- und Kapitalsteuern		4 805 000.—		5 300 000.—		5 275 401.55
406 Besitz- und Aufwandsteuern		50 000.—		49 000.—		48 983.—
41 Regalien und Konzessionen		903 500.—		906 000.—		872 889.60
410 Regalien und Konzessionen		903 500.—		906 000.—		872 889.60
42 Vermögenserträge		2 272 900.—		1 895 120.—		1 573 356.90
420 Banken				1 000.—		932.95
421 Guthaben		65 000.—		46 000.—		47 203.—
422 Anlagen des Finanzvermögens				128 800.—		39 763.90
423 Liegenschaftserträge des Finanzvermögens		456 200.—		422 620.—		432 893.85
424 Buchgewinne auf Anlagen des Finanzvermögens		288 800.—				
425 Zinsertrag auf Darlehen des Verwaltungsvermögens		10 400.—				
427 Liegenschaftserträge des Verwaltungsvermögens		1 319 600.—		1 189 200.—		922 678.20
429 Übrige Vermögenserträge		132 900.—		107 500.—		129 885.—
43 Entgelte		16 668 580.—		14 206 700.—		13 490 336.32
430 Ersatzabgaben		1 180 000.—		1 250 000.—		1 201 082.75
431 Gebühren für Amtshandlungen		1 365 000.—		1 365 000.—		1 775 045.06
432 Spital- und Heimplatzkosten		8 423 900.—		5 912 000.—		4 721 646.60
433 Schulgelder		351 580.—		372 000.—		417 417.—
434 Andere Benützungsgebühren und Dienstleistungen		3 554 300.—		3 433 200.—		3 511 501.80
435 Verkäufe		205 100.—		111 500.—		90 047.85
436 Rückerstattungen		1 464 900.—		1 192 500.—		1 290 951.31
439 Übrige		123 800.—		570 500.—		482 643.95
44 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung		20 000.—		1 436 600.—		2 308 970.50
441 Anteile an Kantoneinnahmen				1 404 300.—		2 098 300.—
444 Finanzausgleich				12 300.—		122 300.—
449 Übrige Beiträge		20 000.—		20 000.—		88 370.50
45 Rückerstattungen von Gemeinwesen		1 176 500.—		872 500.—		872 527.80
450 Bund		68 500.—		67 000.—		83 006.90
451 Kantone		937 000.—		726 000.—		716 833.35
452 Gemeinden		171 000.—		79 500.—		72 687.55
46 Beiträge für eigene Rechnung		2 872 500.—		2 820 550.—		2 725 376.55
460 Bund		3 500.—		3 500.—		3 500.—
461 Kantone		2 816 000.—		2 815 050.—		2 715 576.55
469 Übrige		53 000.—		2 000.—		6 300.—

	Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
48 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und Stiftungen		518 700.—		3 125 700.—		1 575 015.60
480 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und Stiftungen		518 700.—		3 125 700.—		1 575 015.60
49 Interne Verrechnungen		2 171 900.—		2 214 300.—		2 059 693.30
490 Anteil Personalaufwand		1 033 400.—		1 056 000.—		1 017 680.30
493 Anteil Kapitalzinsen		802 600.—		822 400.—		706 113.—
498 Pauschalverrechnungen		335 900.—		335 900.—		335 900.—

Artengliederung Ertrag

- Steuern
 - Vermögenserträge
 - Anteile und Beiträge
 - Beiträge für eigene Rechnung
 - Interne Verrechnungen
- Regalien und Konzessionen
 - Entgelte
 - Rückerstattungen von Gemeinwesen
 - Entnahmen aus Spezialfinanzierungen



	Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Laufende Rechnung Details						
0 Allgemeine Verwaltung	6 652 000.—	1 323 500.—	6 109 410.—	1 409 000.—	6 159 565.39	1 700 817.50
011 Legislative/Bezirksgemeinde	142 000.—		144 100.—		114 282.51	
300.00 Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder	67 000.—		67 000.—		48 382.16	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	1 000.—		600.—		562.60	
310.00 Drucksachen, Inserate	45 000.—		45 000.—		31 958.50	
317.00 Spesenentschädigungen und Ehrengaben	4 000.—		6 500.—		1 053.50	
318.00 Dienstleistungen, Honorare	25 000.—		25 000.—		32 325.75	
012 Exekutive/Bezirksbehörde	713 000.—		686 600.—		715 913.80	4 200.—
300.00 Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder	481 000.—		462 600.—		448 775.80	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	34 000.—		30 000.—		30 260.85	
304.00 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	37 000.—		35 000.—		40 283.25	
305.00 Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung	3 000.—		3 000.—		2 807.—	
309.00 Übriger Personalaufwand	19 000.—		17 000.—		18 108.40	
317.00 Spesenentschädigungen	43 000.—		43 000.—		43 000.75	
318.00 Dienstleistungen, Honorare	90 000.—		88 000.—		129 818.70	
319.00 Übriger Sachaufwand	6 000.—		8 000.—		2 859.05	
436.00 Rückerstattung Dritter						4 200.—
020 Bezirksverwaltung	3 122 500.—	321 000.—	2 882 450.—	354 500.—	2 860 690.71	383 134.20
301.00 Besoldungen Personal	1 412 000.—		1 366 000.—		1 400 038.70	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	97 000.—		96 000.—		102 904.45	
304.00 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	121 000.—		108 000.—		125 131.95	
305.00 Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung	8 000.—		10 000.—		8 478.—	
307.00 Rentenleistungen	38 000.—		7 000.—		49 350.—	
309.00 Übriger Personalaufwand	148 000.—		126 000.—		153 277.09	
310.00 Büromaterial, Drucksachen, Inserate	100 000.—		151 000.—		108 474.61	
311.00 Anschaffungen Mobilien, Maschinen Geräte, Fahrzeuge	153 600.—		49 800.—		25 971.90	
315.00 Unterhalt Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	279 700.—		242 200.—		252 469.40	
317.00 Spesenentschädigungen	24 000.—		28 000.—		20 405.45	
318.00 Dienstleistungen, Honorare, Betreibungskosten	472 000.—		479 000.—		419 495.16	
319.00 Übriger Sachaufwand	22 000.—		19 000.—		22 734.45	
330.00 Abschreibung Finanzvermögen	5 000.—		5 000.—		12 332.05	
331.00 Ordentliche Abschreibungen Verwaltungsvermögen	59 900.—		46 200.—		57 800.—	
351.00 Entschädigungen an Kanton	119 400.—		92 950.—		49 050.50	
352.00 Entschädigungen an Bezirke, Gemeinden, Zweckverbände	59 000.—		52 000.—		47 891.—	
390.00 Interne Verrechnung Personal	2 000.—		2 000.—		2 000.—	
393.00 Interne Verrechnung Kapitalzinsen	1 900.—		2 300.—		2 886.—	
431.00 Gebühren für Amtshandlungen		220 000.—		250 000.—		200 603.50
436.00 Rückerstattungen		28 000.—		31 500.—		36 440.05
439.00 Übrige Erträge		2 000.—		2 000.—		75 083.60
451.00 Rückerstattungen vom Kanton		6 000.—		6 000.—		6 188.50
452.00 Rückerstattungen von Bezirken, Gemeinden, Zweckverbänden		65 000.—		65 000.—		64 818.55
029 Bauverwaltung	1 415 300.—	511 000.—	1 290 960.—	561 000.—	1 459 227.51	870 424.80
301.00 Besoldungen Personal	878 000.—		826 000.—		808 600.05	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	70 000.—		65 000.—		60 430.30	

1 020.311.00 Nachkredit zu genehmigen

2 020.315.00 Nachkredit zu genehmigen

	Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
304.00	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	96 000.—		81 000.—		83 451.20
305.00	Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung	6 000.—		6 000.—		4 898.—
309.00	Übriger Personalaufwand	8 000.—		3 000.—		1 944.—
310.00	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	33 700.—		35 660.—		39 491.23
311.00	Anschaffungen Mobilien, Maschinen Geräte, Fahrzeuge	11 800.—		5 200.—		83.—
315.00	Unterhalt Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	12 800.—		4 300.—		5 167.80
317.00	Spesenentschädigungen	3 000.—		3 000.—		2 433.85
318.00	Dienstleistungen, Honorare, Telefon	289 500.—		260 000.—		451 271.23
319.00	Übriger Sachaufwand	2 500.—		1 500.—		1 426.85
330.00	Abschreibung Finanzvermögen			300.—		30.—
351.00	Entschädigung an Kanton	4 000.—				
431.00	Gebühren für Amtshandlungen		450 000.—		500 000.—	810 188.60
439.00	Verschiedene Einnahmen		1 000.—		1 000.—	236.20
490.00	Interne Verrechnung Personal		60 000.—		60 000.—	60 000.—
060	Verwaltungsliegenschaften	917 200.—	218 300.—	817 900.—	218 300.—	764 001.71
301.00	Besoldungen Personal	498 000.—		495 000.—		506 730.—
303.00	Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	40 000.—		38 000.—		38 298.85
304.00	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	43 000.—		39 000.—		47 081.—
305.00	Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung	4 000.—		4 000.—		3 095.—
309.00	Übriger Personalaufwand	1 000.—		1 000.—		
310.00	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	2 000.—		2 000.—		300.—
311.00	Anschaffungen Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	52 800.—		20 400.—		11 608.25
312.00	Wasser, Energie, Heizmaterial	69 000.—		53 000.—		40 006.35
313.00	Verbrauchsmaterial	15 300.—		12 000.—		17 695.98
314.00	Baulicher Unterhalt durch Dritte	127 000.—		76 900.—		60 274.66
315.00	Unterhalt Mobilien, Maschinen Geräte, Fahrzeuge	2 500.—		4 000.—		51.85
317.00	Spesenentschädigungen	5 000.—		5 000.—		5 555.80
318.00	Dienstleistungen, Honorare	22 000.—		24 500.—		25 777.97
330.00	Abschreibung Finanzvermögen					100.—
331.00	Ordentliche Abschreibungen Verwaltungsvermögen	18 700.—		26 400.—		500.—
390.00	Interne Verrechnung Personal	15 000.—		15 000.—		6 900.—
393.00	Interne Verrechnung Kapitalzinsen	1 900.—		1 700.—		26.—
427.00	Liegenschaftserträge des Verwaltungsvermögens		30 800.—		30 800.—	31 124.—
439.00	Übrige Erträge					1 809.—
490.00	Interne Verrechnung Personal		66 000.—		66 000.—	66 000.—
498.00	Pauschalverrechnungen		121 500.—		121 500.—	121 500.—
061	Verwaltungsliegenschaft MZG Kreuzmatt	342 000.—	273 200.—	287 400.—	275 200.—	245 449.15
301.00	Besoldungen Personal	41 000.—		41 000.—		40 475.65
303.00	Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	3 000.—		4 000.—		3 098.55
304.00	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	4 000.—		4 000.—		4 340.40
305.00	Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung	500.—		1 000.—		253.—
309.00	Übriger Personalaufwand	500.—		1 000.—		360.—
311.00	Anschaffungen von Mobilien, Maschinen und Geräten	11 800.—		14 700.—		3 447.15
312.00	Wasser, Energie, Heizmaterial	38 000.—		42 000.—		32 903.95
313.00	Verbrauchsmaterial	14 500.—		15 300.—		15 772.14
314.00	Baulicher Unterhalt	52 800.—		51 500.—		69 346.76
315.00	Übriger Unterhalt	2 000.—		2 000.—		1 002.80
317.00	Spesenentschädigungen	500.—		1 000.—		
318.00	Dienstleistungen, Verwaltungskosten	14 000.—		14 000.—		12 232.75
331.00	Ordentliche Abschreibungen Verwaltungsvermögen	148 200.—		87 000.—		55 400.—

		Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
393.00	Interne Verrechnung Kapitalzinsen	11 200.—		8 900.—		6 816.—	
427.00	Liegenschaftserträge		232 300.—		232 300.—		181 978.—
434.00	Benützungsgebühren		2 500.—		4 500.—		2 230.—
436.00	Rückerstattung						17.50
490.00	Interne Verrechnung Personal		4 000.—		4 000.—		4 000.—
498.00	Pauschalverrechnung		34 400.—		34 400.—		34 400.—
1	Öffentliche Sicherheit	3 422 700.—	2 293 000.—	3 281 500.—	2 171 950.—	3 100 942.10	2 369 229.90
100	Vermessung	6 000.—		10 000.—		4 250.10	
351.00	Entschädigung an Kanton	6 000.—		10 000.—		4 250.10	
101	Notariat	1 500.—		1 500.—		928.30	17 629.81
319.00	Übriger Sachaufwand	1 500.—		1 500.—		928.30	
431.00	Gebühren für Amtshandlungen						17 629.81
103	Betriebswesen	302 500.—	330 000.—	292 700.—	330 000.—	293 890.83	333 496.30
301.00	Besoldungen Personal	223 000.—		217 000.—		216 329.85	
303.00	Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	18 000.—		17 000.—		16 467.—	
304.00	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	24 000.—		22 000.—		21 996.40	
305.00	Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung	2 000.—		2 000.—		1 324.—	
309.00	Übriger Personalaufwand	2 000.—		2 500.—		7 600.—	
310.00	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	4 000.—		2 500.—		4 135.35	
311.00	Anschaffungen Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	500.—		500.—			
315.00	Unterhalt Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	11 500.—		11 500.—		9 043.90	
317.00	Spesenentschädigungen	3 000.—		3 000.—		2 400.—	
318.00	Dienstleistungen, Honorare	1 300.—		1 500.—		1 394.33	
398.00	Pauschalverrechnungen	13 200.—		13 200.—		13 200.—	
431.00	Gebühren für Amtshandlungen		330 000.—		330 000.—		333 496.30
104	Erbschaftswesen	113 400.—	30 000.—	115 000.—	30 000.—	116 913.74	29 994.55
309.00	Übriger Personalaufwand	500.—		3 500.—			
310.00	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	18 900.—		18 000.—		22 218.95	
318.00	Dienstleistungen, Honorare	4 000.—		3 500.—		3 694.79	
390.00	Interne Verrechnung Personal	90 000.—		90 000.—		91 000.—	
431.00	Gebühren für Amtshandlungen		30 000.—		30 000.—		29 994.55
105	Mietwesen	69 800.—		71 800.—		62 425.90	
300.00	Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder	53 000.—		53 000.—		48 088.75	
303.00	Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	4 000.—		4 000.—		3 446.35	
304.00	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	4 000.—		4 000.—		4 400.—	
305.00	Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung	500.—		1 000.—		88.—	
309.00	Übriger Personalaufwand	1 000.—		1 000.—		550.—	
310.00	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	1 500.—		1 500.—		2 197.—	
311.00	Anschaffungen Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge			1 000.—		149.—	
315.00	Unterhalt Mobilien, Maschinen, Geräte	1 000.—		1 000.—		388.25	
316.00	Mieten, Benützungskosten	1 800.—		1 800.—		1 800.—	
317.00	Spesenentschädigungen	1 000.—		1 000.—		587.25	
318.00	Dienstleistungen, Honorare	2 000.—		2 500.—		731.30	
106	Marktwesen		300.—		500.—		300.—
434.00	Benützungsgebühren		300.—		500.—		300.—
107	Wirtschaftswesen	1 500.—	68 500.—		71 000.—	832.95	65 639.60
330.00	Abschreibung Finanzvermögen	1 500.—				832.95	
410.00	Konzessionen		53 500.—		56 000.—		50 389.60
431.00	Gebühren für Amtshandlungen		15 000.—		15 000.—		15 250.—

	Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
120 Vermittler	43 000.—	20 000.—	43 600.—	20 000.—	45 661.25	16 961.45
301.00 Besoldungen Personal	30 000.—		30 000.—		29 920.20	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	2 000.—		2 000.—		2 222.45	
304.00 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	3 000.—		3 000.—		3 112.80	
305.00 Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung	500.—		1 000.—		54.—	
309.00 Übriger Personalaufwand	2 000.—		2 000.—		1 045.—	
310.00 Büromaterial, Drucksachen, Inserate	3 000.—		3 000.—		2 275.10	
311.00 Anschaffungen Mobilien, Maschinen Geräte, Fahrzeuge					5 166.90	
315.00 Unterhalt Mobiliar, Maschinen, Geräte	700.—		800.—		64.80	
316.00 Mieten, Benützungskosten	1 800.—		1 800.—		1 800.—	
431.00 Gebühren für Amtshandlungen		20 000.—		20 000.—		16 961.45
121 Staatsanwaltschaft	390 000.—		391 600.—		124 384.05	
352.00 Entschädigungen an Bezirke, Gemeinden, Zweckverbände	390 000.—		391 600.—		124 384.05	
122 Bezirksgericht	877 500.—	300 000.—	771 100.—	220 000.—	791 620.27	350 920.85
300.00 Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder	3 000.—		3 000.—		3 729.—	
301.00 Besoldungen Personal	543 000.—		466 000.—		493 800.70	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	39 000.—		37 000.—		37 290.80	
304.00 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	52 000.—		47 000.—		50 496.90	
305.00 Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung	3 000.—		4 000.—		3 013.—	
309.00 Übriger Personalaufwand	8 000.—		3 000.—		1 573.60	
310.00 Büromaterial, Drucksachen, Inserate	12 000.—		15 000.—		10 736.—	
311.00 Anschaffungen Mobilien, Maschinen, Geräte, EDV	4 000.—		4 000.—		2 246.25	
315.00 Unterhalt Mobilien, Maschinen, Geräte, EDV	4 500.—		10 100.—		1 910.10	
317.00 Spesenentschädigungen	4 000.—		4 000.—		3 213.70	
318.00 Dienstleistungen, Verwaltungskosten	140 000.—		113 000.—		117 275.47	
330.00 Abschreibungen Finanzvermögen	35 000.—		35 000.—		36 334.75	
398.00 Interne Verrechnung Miete	30 000.—		30 000.—		30 000.—	
431.00 Gebühren für Amtshandlungen		300 000.—		220 000.—		350 920.85
140 Feuerwehr (Spezialfinanzierung)	1 495 800.—	1 495 800.—	1 447 250.—	1 447 250.—	1 504 579.74	1 504 579.74
301.00 Besoldungen	312 000.—		271 500.—		300 259.50	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	10 000.—		5 000.—		11 287.70	
304.00 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	7 000.—		5 000.—		5 838.10	
305.00 Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung	1 000.—		1 000.—		278.—	
306.00 Einsatzbekleidung, Dienstanzüge	67 000.—		69 000.—		67 500.75	
309.00 Allgemeiner Personalaufwand	70 000.—		70 500.—		77 014.15	
310.00 Büromaterial, Drucksachen, Inserate	7 000.—		8 000.—		8 107.85	
311.00 Anschaffungen Mobilien, Maschinen Geräte, Fahrzeuge	174 000.—		163 500.—		156 929.46	
312.00 Wasser, Energie, Heizkosten	7 000.—		5 500.—		7 104.25	
313.00 Betriebs- und Verbrauchsmaterial	28 000.—		32 000.—		26 482.36	
314.00 Baulicher Unterhalt	9 000.—		7 000.—		70 810.55	
315.00 Unterhalt Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	123 000.—		123 100.—		132 176.74	
318.00 Dienstleistungen, Honorare	67 000.—		74 500.—		62 877.48	
329.00 Steuerskonti					681.65	
330.00 Abschreibung Finanzvermögen	5 000.—		5 000.—		8 266.30	
331.00 Ordentliche Abschreibungen Verwaltungsvermögen	398 200.—		325 700.—		352 800.—	
352.00 Entschädigungen an Bezirke, Gemeinden, Zweckverbände	181 500.—		191 000.—		183 264.40	
365.00 Beiträge an private Institutionen	10 000.—		10 000.—		9 207.50	
380.00 Einlage in Spezialfinanzierung			57 050.—			
390.00 Interne Verrechnung Personal					2 000.—	
393.00 Interne Verrechnung Kapitalzinsen	19 100.—		22 900.—		21 693.—	
430.00 Feuerwehrpflicht-Ersatzabgaben		1 180 000.—		1 250 000.—		1 201 082.75

	Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
434.00	Benützungsgebühren	35 000.—		35 000.—		61 131.20
436.00	Rückerstattungen Dritter	55 000.—		50 000.—		55 536.75
461.00	Beiträge vom Kanton	98 400.—		99 950.—		94 235.—
480.00	Entnahme aus Spezialfinanzierung	120 200.—				80 178.04
493.00	Interne Verrechnung Kapitalzinsen	7 200.—		12 300.—		12 416.—
150	Militär/Schiesswesen	27 100.—	2 000.—	28 600.—	2 000.—	58 294.18
301.00	Besoldungen Personal	5 000.—		5 000.—		5 000.—
305.00	Arbeitgeberbeiträge	100.—		100.—		9.—
311.00	Kranken- und Unfallversicherung					
	Anschaffungen Mobilien, Maschinen	1 000.—		1 000.—		
	Geräte, Fahrzeuge					
312.00	Wasser, Energie, Heizmaterial	2 500.—		3 000.—		2 036.15
313.00	Verbrauchs- und Reinigungsmaterial	500.—		500.—		
314.00	Baulicher Unterhalt	8 000.—		9 000.—		44 646.40
315.00	Unterhalt Mobilien, Maschinen,	4 000.—		4 000.—		972.—
	Geräte, Fahrzeuge					
316.00	Mieten, Benützungskosten	2 000.—		2 000.—		2 000.—
318.00	Dienstleistungen, Honorare	4 000.—		4 000.—		3 630.63
434.00	Benützungsgebühren, Dienstleistungen		2 000.—		2 000.—	
						732.60
160	Zivilschutz	94 600.—	46 400.—	108 350.—	51 200.—	97 160.79
300.00	Entschädigungen,	500.—		500.—		
	Tag- und Sitzungsgelder					
301.00	Besoldungen Personal	5 500.—		5 500.—		5 040.—
303.00	Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	1 000.—		1 000.—		538.55
305.00	Arbeitgeberbeiträge	100.—		100.—		9.—
	Kranken- und Unfallversicherung					
309.00	Übriger Personalaufwand	300.—		1 300.—		
310.00	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	2 500.—		14 550.—		2 752.80
311.00	Anschaffungen Mobilien, Maschinen,	12 000.—		12 900.—		9 359.10
	Geräte, Fahrzeuge					
313.00	Verbrauchsmaterial	4 500.—		3 000.—		4 745.40
314.00	Baulicher Unterhalt	10 000.—		8 000.—		13 747.85
315.00	Unterhalt Mobilien, Maschinen,	4 000.—		2 000.—		3 900.95
	Geräte, Fahrzeuge					
317.00	Spesenentschädigungen	500.—		500.—		
318.00	Dienstleistungen, Honorare	8 000.—		8 000.—		8 273.14
331.00	Ordentliche Abschreibungen	3 500.—		3 800.—		4 100.—
	Verwaltungsvermögen					
380.00	Einlage in Spezialfinanzierung	41 900.—		46 700.—		44 183.—
393.00	Interne Verrechnung Kapitalzinsen	300.—		500.—		511.—
434.00	Benützungsgebühren		1 000.—		1 000.—	
						1 292.—
460.00	Beiträge vom Bund		3 500.—		3 500.—	
						3 500.—
493.00	Interne Verrechnung Kapitalzinsen		41 900.—		46 700.—	
						44 183.—
2	Bildung	22 850 150.—	3 336 500.—	22 825 210.—	3 279 600.—	21 440 280.82
200	Kindergarten	1 471 410.—	421 000.—	1 570 560.—	412 100.—	1 583 599.25
302.00	Besoldungen Lehrkräfte	1 163 000.—		1 246 000.—		1 260 852.40
303.00	Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	92 000.—		100 000.—		97 931.70
304.00	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	125 000.—		126 000.—		133 418.60
305.00	Arbeitgeberbeiträge	16 000.—		24 000.—		16 609.—
	Kranken- und Unfallversicherung					
309.00	Übriger Personalaufwand	9 000.—		9 000.—		6 586.—
310.00	Büromaterial, Drucksachen,	34 000.—		36 800.—		32 777.95
	Inserate, Schulmaterial					
311.00	Anschaffungen Mobilien, Maschinen,	26 410.—		21 760.—		34 370.—
	Geräte, Fahrzeuge					
315.00	Unterhalt Mobiliar, Maschinen,	2 000.—		2 000.—		371.70
	Geräte, Fahrzeuge					
317.00	Spesenentschädigung	2 000.—		3 000.—		642.—
319.00	Übriger Sachaufwand	2 000.—		2 000.—		39.90
461.00	Beiträge vom Kanton		421 000.—		412 100.—	
						422 000.—
210	Primarschule	9 086 440.—	1 308 000.—	9 128 500.—	1 266 500.—	8 686 924.55
302.00	Besoldungen Lehrkräfte	6 749 000.—		6 675 000.—		6 504 021.75
303.00	Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	535 000.—		535 000.—		516 409.10

	Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015		
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
304.00	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	727 000.—		643 000.—		671 408.70	
305.00	Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung	85 000.—		120 000.—		85 435.90	
307.00	Rentenleistungen	55 000.—		91 000.—		92 582.85	
309.00	Übriger Personalaufwand	83 500.—		53 600.—		40 898.80	
310.00	Büromaterial, Drucksachen, Inserate, Schulmaterial	310 130.—		341 600.—		237 542.73	
311.00	Anschaffungen Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	267 210.—		434 900.—		303 181.74	
315.00	Unterhalt Mobilien, Maschinen, Geräte, EDV	135 100.—		116 600.—		121 043.19	
317.00	Spesenentschädigung	96 000.—		89 800.—		74 378.79	
319.00	Übriger Sachaufwand	4 500.—		4 000.—		2 520.—	
331.00	Ordentliche Abschreibungen Verwaltungsvermögen	18 300.—		22 900.—		28 700.—	
352.00	Entschädigungen an Bezirke, Gemeinden, Zweckverbände	20 000.—				7 370.—	
393.00	Interne Verrechnung Kapitalzinsen	700.—		1 100.—		1 431.—	
436.00	Rückerstattungen						9 129.80
439.00	Übrige Erträge		5 000.—		13 000.—		6 765.05
452.00	Rückerstattungen von Bezirken, Gemeinden, Zweckverbänden		6 000.—		14 500.—		
461.00	Beiträge vom Kanton		1 262 000.—		1 204 000.—		1 197 000.—
490.00	Interne Verrechnung Personal		35 000.—		35 000.—		34 645.30
211	Real-, Sek.- Werkschule	5 625 620.—	1 014 500.—	5 446 000.—	963 500.—	5 093 930.18	892 403.05
302.00	Besoldungen Lehrkräfte	3 893 000.—		3 767 000.—		3 735 789.85	
303.00	Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	309 000.—		302 000.—		291 127.95	
304.00	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	420 000.—		360 000.—		399 611.65	
305.00	Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung	47 000.—		75 000.—		47 990.—	
307.00	Rentenleistungen	28 000.—		33 000.—		28 200.—	
309.00	Übriger Personalaufwand	37 000.—		32 300.—		13 146.—	
310.00	Büromaterial, Drucksachen, Inserate, Schulmaterial	292 950.—		271 400.—		216 861.84	
311.00	Anschaffungen Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	264 120.—		273 000.—		109 295.60	
315.00	Unterhalt Mobilien, Maschinen, Geräte, EDV	95 850.—		96 000.—		64 149.19	
317.00	Spesenentschädigung	74 000.—		69 300.—		47 607.35	
319.00	Übriger Sachaufwand	4 000.—		4 000.—		1 600.—	
331.00	Ordentliche Abschreibungen Verwaltungsvermögen	8 400.—		10 500.—		13 200.—	
352.00	Entschädigungen an Bezirke, Gemeinden, Zweckverbände	152 000.—		152 000.—		124 692.75	
393.00	Interne Verrechnung Kapitalzinsen	300.—		500.—		658.—	
436.00	Rückerstattungen		44 500.—		20 000.—		20 601.05
439.00	Übrige Entgelte		3 000.—		3 000.—		1 502.—
452.00	Rückerstattungen Gemeinden, Bezirke, Zweckverbände		100 000.—				
461.00	Beiträge vom Kanton		867 000.—		940 500.—		870 300.—
214	Musikschule	800 000.—	317 500.—	868 500.—	341 500.—	865 628.80	351 910.65
302.00	Besoldungen Lehrkräfte	606 500.—		666 000.—		672 497.90	
303.00	Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	47 500.—		53 000.—		52 068.60	
304.00	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	44 500.—		43 500.—		48 806.30	
305.00	Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung	9 000.—		12 500.—		8 821.—	
310.00	Büromaterial, Drucksachen, Inserate, Schulmaterial	5 500.—		10 000.—		7 311.25	
317.00	Spesenentschädigungen	22 000.—		22 500.—		20 740.—	
318.00	Dienstleistungen, Honorare	3 500.—					
319.00	Übriger Sachaufwand	26 500.—		26 000.—		20 738.45	
390.00	Interne Verrechnung Personal	35 000.—		35 000.—		34 645.30	
433.00	Schulgelder von Privaten		308 000.—		332 000.—		345 238.—
439.00	Verschiedene Einnahmen		9 500.—		9 500.—		6 672.65

	Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
218 Allgemeine Schuldienste	159 600.—	20 000.—	142 100.—	30 000.—	101 511.55	18 480.15
301.00 Besoldungen Personal	7 000.—		5 000.—		4 912.60	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	1 000.—		1 000.—		385.90	
305.00 Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung	100.—		100.—		9.—	
311.00 Anschaffungen Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	7 000.—		6 500.—			
313.00 Verbrauchsmaterial	6 000.—		5 000.—		3 874.60	
315.00 Unterhalt Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	20 000.—		15 000.—		21 817.95	
318.00 Dienstleistungen, Honorare	114 500.—		105 500.—		66 511.50	
390.00 Interne Verrechnung Personal	4 000.—		4 000.—		4 000.—	
436.00 Rückerstattungen		15 000.—		25 000.—		15 110.80
461.00 Beiträge vom Kanton		5 000.—		5 000.—		3 369.35
219 Schulverwaltung	569 300.—	500.—	618 100.—	500.—	583 414.15	2 865.30
301.00 Besoldungen Personal	371 000.—		385 000.—		418 570.90	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	30 000.—		31 000.—		32 236.20	
304.00 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	35 000.—		36 000.—		43 682.50	
305.00 Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung	3 000.—		3 000.—		2 602.—	
309.00 Übriger Personalaufwand	42 100.—		42 600.—		45 118.20	
310.00 Büromaterial, Drucksachen, Inserate	15 000.—		19 500.—		10 987.50	
311.00 Anschaffungen Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	41 700.—		67 000.—		5 296.55	
315.00 Unterhalt Mobilien, Maschinen Geräte, Fahrzeuge	8 500.—		7 000.—		1 304.75	
317.00 Spesenentschädigung	5 000.—		4 000.—		5 251.45	
318.00 Dienstleistungen, Honorare	13 000.—		13 000.—		16 261.40	
319.00 Übriger Sachaufwand	1 000.—		1 000.—		587.—	
351.00 Entschädigungen an Kanton	4 000.—		9 000.—		1 515.70	
436.00 Rückerstattungen		500.—		500.—		2 865.30
220 Sonderschulen	1 486 800.—	12 500.—	1 452 600.—	25 000.—	1 408 224.90	11 009.90
302.00 Besoldungen Lehrkräfte	292 000.—		320 000.—		308 327.60	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	23 000.—		25 000.—		23 892.40	
304.00 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	31 000.—		31 000.—		33 578.25	
305.00 Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung	5 000.—		5 000.—		4 062.—	
309.00 Übriger Personalaufwand	3 000.—		3 000.—		2 467.75	
310.00 Büromaterial, Drucksachen, Inserate, Schulmaterial	2 000.—		2 000.—		2 121.95	
311.00 Anschaffungen Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	2 100.—		1 100.—		2 086.20	
319.00 Übriger Aufwand	500.—		500.—		258.20	
361.00 Beiträge an Kanton	1 128 200.—		1 065 000.—		1 031 430.55	
450.00 Rückerstattungen vom Bund		12 500.—		25 000.—		11 009.90
230 Berufsbildung	160 000.—		160 000.—		154 500.—	
365.00 Private Institutionen	160 000.—		160 000.—		154 500.—	
240 Schulliegenschaften und Anlagen	3 479 980.—	242 500.—	3 428 850.—	240 500.—	2 952 547.44	268 609.40
301.00 Besoldungen Personal	940 000.—		911 000.—		880 683.50	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	68 000.—		71 000.—		63 227.65	
304.00 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	82 000.—		80 000.—		71 057.—	
305.00 Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung	6 000.—		7 000.—		5 351.—	
307.00 Rentenleistungen	10 000.—		10 000.—		9 666.—	
309.00 Übriger Personalaufwand	32 000.—		27 300.—		5 666.—	
311.00 Anschaffungen Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	33 030.—		103 950.—		58 473.30	
312.00 Wasser, Energie, Heizmaterial	215 000.—		240 000.—		248 945.60	
313.00 Verbrauchs- und Reinigungsmaterial	53 300.—		53 700.—		46 519.75	
314.00 Baulicher Unterhalt	737 900.—		729 200.—		513 090.40	
315.00 Unterhalt Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	36 350.—		35 700.—		25 944.89	

	Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015		
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
316.00	Mieten, Benützungsgebühren	50 900.—		36 000.—		36 000.—	
317.00	Spesenentschädigungen	500.—		1 000.—		535.—	
318.00	Dienstleistungen, Honorare	264 000.—		167 000.—		134 075.85	
319.00	Übriger Sachaufwand	18 000.—		12 000.—		455.50	
331.00	Ordentliche Abschreibungen	771 700.—		762 500.—		691 200.—	
390.00	Interne Verrechnung Personal	60 000.—		60 000.—		55 000.—	
393.00	Interne Verrechnung Kapitalzinsen	71 300.—		91 500.—		76 656.—	
398.00	Interne Verrechnung, Anteil Miete	30 000.—		30 000.—		30 000.—	
427.00	Liegenschaftserträge des Verwaltungsvermögens		15 500.—		15 500.—		25 851.—
434.00	Benützungsgebühren		37 000.—		35 000.—		46 732.60
436.00	Rückerstattungen		10 000.—		10 000.—		16 025.80
498.00	Interne Verrechnung Betriebskosten		180 000.—		180 000.—		180 000.—
290	Übriges Bildungswesen	11 000.—		10 000.—		10 000.—	
365.00	Beiträge an private Institutionen	11 000.—		10 000.—		10 000.—	
3	Kultur und Freizeit	3 295 860.—	146 500.—	3 449 060.—	143 400.—	2 796 253.76	146 299.35
300	Kulturförderung	786 960.—	10 000.—	764 460.—	10 000.—	696 840.97	11 140.50
313.00	Verbrauchsmaterial	3 000.—		2 000.—		1 975.35	
314.00	Baulicher Unterhalt	19 300.—		28 000.—		14 008.43	
316.00	Mieten, Benützungsgebühren	12 960.—		12 460.—		11 227.35	
318.00	Dienstleistungen, Honorare	208 000.—		181 000.—		108 552.84	
319.00	Übriger Sachaufwand	2 500.—		2 500.—		2 460.—	
331.00	Ordentliche Abschreibung Verwaltungsvermögen	110 200.—		119 800.—		130 200.—	
365.00	Beiträge an private Institutionen	390 000.—		378 700.—		381 145.—	
390.00	Interne Verrechnung Personal	30 000.—		25 000.—		31 000.—	
393.00	Interne Verrechnung Kapitalzinsen	11 000.—		15 000.—		16 272.—	
436.00	Rückerstattungen		10 000.—		10 000.—		11 140.50
310	Denkmalpflege und Heimatschutz	500.—				8 729.20	
365.00	Beiträge an Institutionen	500.—				8 729.20	
330	Parkanlagen, Wanderwege	500 900.—	17 600.—	525 400.—	16 500.—	433 624.30	29 231.—
303.00	Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK					222.10	
311.00	Anschaffungen Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	5 000.—		5 000.—			
312.00	Wasser, Energie, Heizmaterial	6 000.—		6 000.—		5 560.45	
314.00	Baulicher Unterhalt	260 000.—		277 500.—		202 941.75	
318.00	Dienstleistungen, Honorare	1 000.—		1 000.—			
365.00	Beiträge an private Institutionen	8 900.—		15 900.—		12 900.—	
390.00	Interne Verrechnung Personal	220 000.—		220 000.—		212 000.—	
434.00	Benützungsgebühren, Dienstleistungen		15 000.—		13 000.—		26 628.—
461.00	Kantonsbeitrag Wanderwege		2 600.—		3 500.—		2 603.—
340	Sport- und Freizeitanlagen	227 300.—	300.—	259 800.—	300.—	192 673.55	483.40
301.00	Besoldungen Personal	41 000.—		40 000.—		40 206.40	
303.00	Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	3 000.—		3 000.—		3 157.95	
304.00	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	4 000.—		4 000.—		4 422.60	
305.00	Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung	1 000.—		1 000.—		251.—	
310.00	Büromaterial, Drucksachen, Insetate	5 000.—		5 000.—		2 584.05	
311.00	Anschaffungen Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	4 000.—		4 000.—		700.20	
314.00	Baulicher Unterhalt	10 000.—		2 000.—		1 874.35	
317.00	Spesenentschädigungen	100.—		100.—			
331.00	Ordentliche Abschreibungen Verwaltungsvermögen	12 300.—		13 300.—		14 600.—	
365.00	Beiträge an private Institutionen	138 400.—		178 400.—		116 300.—	
366.00	Ferienpass	7 000.—		7 000.—		6 500.—	
380.00	Einlage in Spezialfinanzierung	300.—		300.—		264.—	
393.00	Interne Verrechnung Kapitalzinsen	1 200.—		1 700.—		1 813.—	
436.00	Rückerstattungen						219.40
493.00	Interne Verrechnung Kapitalzinsen		300.—		300.—		264.—

	Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
341 Sportplätze (Luterbach, Ebnet, Immensee)	417 500.—	6 000.—	444 300.—	5 000.—	399 547.37	5 600.—
311.00 Anschaffungen Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	29 000.—		5 000.—		11 015.65	
312.00 Energie, Wasser	33 000.—		33 000.—		40 783.30	
313.00 Verbrauchs- und Reinigungsmaterial	2 500.—		2 500.—		2 497.—	
314.00 Baulicher Unterhalt	85 000.—		128 000.—		73 936.75	
318.00 Dienstleistungen, Honorare	2 000.—		2 000.—		1 931.67	
331.00 Ordentliche Abschreibungen Verwaltungsvermögen	23 600.—		25 600.—		27 900.—	
390.00 Interne Verrechnung Personal	60 000.—		65 000.—		58 000.—	
393.00 Interne Verrechnung Kapitalzinsen	2 400.—		3 200.—		3 483.—	
398.00 Interne Verrechnung Betriebskosten	180 000.—		180 000.—		180 000.—	
434.00 Benützungsgebühren		6 000.—		5 000.—		5 600.—
342 Strandbad Seeburg, Küssnacht	575 500.—	108 000.—	1 064 500.—	107 000.—	728 508.49	95 244.45
301.00 Besoldungen Personal	39 000.—		45 000.—		37 231.55	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	3 000.—		3 000.—		1 624.20	
304.00 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse					12.70	
305.00 Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung	100.—		1 000.—		68.—	
311.00 Anschaffungen Mobiliar, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	20 000.—		5 000.—		10 035.70	
312.00 Energie, Wasser	5 500.—		5 000.—		7 018.50	
313.00 Verbrauchs- und Reinigungsmaterial	3 000.—		3 000.—		2 646.45	
314.00 Baulicher Unterhalt	47 000.—		492 500.—		51 475.90	
318.00 Dienstleistungen, Honorare	19 600.—		21 100.—		93 071.49	
331.00 Ordentliche Abschreibungen	379 400.—		412 400.—		448 300.—	
390.00 Interne Verrechnung Personal	21 000.—		25 000.—		21 000.—	
393.00 Interne Verrechnung Kapitalzinsen	37 900.—		51 500.—		56 024.—	
427.00 Mietzins		48 000.—		47 000.—		31 317.20
434.00 Benützungsgebühren		60 000.—		60 000.—		63 927.25
343 Strandbad Immensee	210 500.—	2 600.—	271 400.—	2 600.—	248 965.—	2 600.—
311.00 Anschaffungen Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	500.—		4 500.—		628.—	
312.00 Wasser, Energie und Heizmaterialien	2 500.—		2 000.—		2 102.15	
314.00 Baulicher Unterhalt	11 000.—		39 000.—		13 067.55	
318.00 Dienstleistungen, Honorare	2 000.—		2 500.—		1 597.30	
331.00 Ordentliche Abschreibungen Verwaltungsvermögen	160 900.—		175 000.—		190 300.—	
365.00 Beiträge an private Institutionen	6 500.—		6 500.—		6 500.—	
390.00 Interne Verrechnung Personal	11 000.—		20 000.—		11 000.—	
393.00 Interne Verrechnung Kapitalzinsen	16 100.—		21 900.—		23 770.—	
427.00 Liegenschaftserträge des Verwaltungsvermögens		2 600.—		2 600.—		2 600.—
344 Strandbad Merlischachen	76 700.—	2 000.—	119 200.—	2 000.—	87 364.88	2 000.—
312.00 Energie, Wasser	1 500.—		1 500.—		5 723.60	
314.00 Baulicher Unterhalt	10 000.—		48 000.—		8 308.35	
318.00 Dienstleistungen, Honorare	2 500.—		3 000.—		1 395.93	
331.00 Ordentliche Abschreibungen Verwaltungsvermögen	40 200.—		43 700.—		47 500.—	
365.00 Beiträge an private Institutionen	6 500.—		6 500.—		6 500.—	
390.00 Interne Verrechnung Personal	12 000.—		11 000.—		12 000.—	
393.00 Interne Verrechnung Kapitalzinsen	4 000.—		5 500.—		5 937.—	
427.00 Liegenschaftserträge Verwaltungsvermögen		2 000.—		2 000.—		2 000.—
350 Übrige Freizeitgestaltung	500 000.—					
365.00 Beiträge an private Institutionen	1 500 000.—					
4 Gesundheit	1 723 750.—	634 700.—	1 664 990.—	637 000.—	1 519 837.79	632 230.—
440 Ambulante Krankenpflege	623 300.—		577 600.—		475 150.45s	

¹ 350.365.00 Beitrag à fonds perdu Luftseilbahn Seebodenalp

	Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015		
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
301.00	Besoldung Personal				3755.—		
303.00	Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK				41.65		
318.00	Dienstleistungen, Honorare	52 000.—		52 000.—	1 773.80		
365.00	Beiträge an private Institutionen	571 300.—		525 600.—	469 580.—		
450	Krankheitsbekämpfung	100.—		3 500.—			
318.00	Dienstleistungen, Honorare	100.—		3 500.—			
460	Schulgesundheitsdienst	63 000.—		64 000.—	54 083.17		
301.00	Besoldungen	15 000.—		16 000.—	14 418.60		
303.00	Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	1 000.—		1 000.—	1 132.35		
304.00	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	2 000.—		2 000.—	1 472.60		
305.00	Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung	100.—		100.—	26.—		
313.00	Verbrauchsmaterial	1 300.—		1 300.—	1 156.35		
317.00	Spesenentschädigungen	100.—		100.—			
318.00	Dienstleistungen, Honorare	43 500.—		43 500.—	35 877.27		
470	Lebensmittelkontrolle	3 700.—		3 700.—	1 620.—		
301.00	Besoldungen Personal	1 800.—		1 800.—	1 500.—		
317.00	Spesenentschädigungen	1 900.—		1 900.—	120.—		
490	Übriges Gesundheitswesen	136 800.—		132 800.—	156 040.65		
301.00	Besoldungen Personal	32 500.—		31 000.—	47 325.10		
303.00	Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	500.—		100.—	1 171.65		
305.00	Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung	100.—		100.—	50.—		
309.00	Übriger Personalaufwand	6 400.—		4 400.—	10 080.—		
310.00	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	4 700.—		4 700.—	4 759.35		
311.00	Anschaffung Sanitätsmaterial Ausrüstung	4 100.—		6 500.—	2 094.29		
319.00	Übriger Sachaufwand	6 500.—		6 000.—	13 815.36		
365.00	Beiträge an private Institutionen	82 000.—		80 000.—	76 744.90		
491	Seerettungsdienst	57 900.—		66 400.—	34 854.—		
301.00	Besoldung Personal	12 500.—		10 500.—	8 815.—		
303.00	Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	500.—		500.—			
305.00	Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung	100.—			16.—		
309.00	Weiterbildung	8 000.—		8 000.—	1 383.60		
311.00	Anschaffung Mobilien, Geräte	2 100.—		2 000.—	2 930.45		
313.00	Verbrauchsmaterial	1 900.—		2 400.—			
315.00	Unterhalt Mobilien, Geräte	9 700.—		10 000.—	10 322.15		
318.00	Dienstleistungen, Honorare	500.—		600.—	341.—		
331.00	Ordentliche Abschreibungen	12 800.—		16 000.—			
365.00	Beiträge an private Institutionen	9 300.—		16 000.—	11 045.80		
393.00	Interne Verrechnung Kapitalzinsen	500.—		400.—			
492	Regionales Ambulanzwesen	838 950.—	634 700.—	816 990.—	637 000.—	798 089.52	632 230.—
301.00	Besoldungen Personal	500 000.—		500 000.—	473 434.60		
303.00	Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	40 000.—		40 000.—	36 752.60		
304.00	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	35 000.—		30 000.—	32 234.70		
305.00	Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung	1 000.—		3 000.—	862.—		
309.00	Übriger Personalaufwand	29 500.—		34 000.—	33 607.—		
310.00	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	2 000.—		3 000.—	300.70		
311.00	Anschaffungen Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	63 250.—		27 990.—	59 100.59		
313.00	Verbrauchsmaterial	33 000.—		38 000.—	28 589.47		
314.00	Baulicher Unterhalt	3 000.—		3 000.—	7 487.40		
315.00	Unterhalt Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	38 200.—		36 600.—	17 877.40		
317.00	Spesenentschädigungen	13 000.—		14 500.—	6 403.75		
318.00	Dienstleistungen, Honorare	19 500.—		21 800.—	18 886.25		
319.00	Übriger Sachaufwand	500.—					
330.00	Abschreibung Finanzvermögen	12 000.—		12 000.—	24 367.06		

	Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015		
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
331.00	Ordentliche Abschreibung	15 200.—		19 000.—		23 800.—	
393.00	Interne Verrechnung Kapitalzinsen	600.—		900.—		1 186.—	
398.00	Pauschalverrechnungen	33 200.—		33 200.—		33 200.—	
434.00	Benützungsgebühren		630 000.—		630 000.—		627 234.10
435.00	Verkäufe		200.—		500.—		
436.00	Rückerstattungen Dritter		4 500.—		6 500.—		4 995.90
5	Soziale Wohlfahrt	20 807 800.—	11 963 980.—	20 255 600.—	11 386 800.—	17 344 074.56	8 616 033.27
500	Sozialversicherungen	3 059 700.—		2 783 100.—		2 808 416.90	
361.00	Beiträge an Kanton	2 121 400.—		1 829 800.—		1 958 175.35	
362.00	KVG Pflegefinanzierung	873 300.—		878 300.—		798 843.—	
365.00	Private Institutionen	65 000.—		75 000.—		51 398.55	
520	Krankenversicherung	805 000.—		822 500.—		698 597.80	
361.00	Beiträge an Kanton	805 000.—		822 500.—		698 597.80	
540	Jugend	631 700.—		590 700.—		577 000.—	
365.00	Beiträge an private Institutionen	631 700.—		590 700.—		577 000.—	
570	Alters- und Pflegeheim Sunnehof/Heimbetrieb	9 667 100.—	8 923 200.—	9 149 100.—	8 252 800.—	7 603 103.58	5 993 530.58
301.00	Besoldungen Personal	5 481 600.—		4 525 600.—		4 009 133.55	
303.00	Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	430 300.—		351 500.—		297 012.65	
304.00	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	599 200.—		404 000.—		355 531.95	
305.00	Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung	72 000.—		89 500.—		51 967.45	
309.00	Übriger Personalaufwand	100 800.—		92 500.—		105 310.77	
310.00	Verwaltungsaufwand	25 600.—		91 500.—		76 367.80	
311.00	Anschaffungen Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	113 000.—		30 000.—		149 654.01	
312.00	Energie, Wasser	169 600.—		153 000.—		85 522.90	
313.00	Verbrauchsmaterialien	683 900.—		532 000.—		437 205.01	
314.00	Baulicher Unterhalt	293 300.—		1 102 000.—		276 055.80	
315.00	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	97 200.—		47 000.—		45 059.11	
316.00	Mieten, Pachten und Benützungskosten	1 400.—					
317.00	Spesenentschädigungen	1 400.—					
318.00	Dienstleistungen, Honorare	114 900.—		40 000.—		24 222.95	
319.00	Übriger Sachaufwand	118 400.—		102 000.—		80 486.63	
320.00	Zinsaufwand			60 800.—			
322.00	Zinsen auf langfristige Schulden	10 400.—					
331.00	Ordentliche Abschreibungen	1 223 500.—		1 436 200.—		653 400.—	
332.00	Zusätzliche Abschreibungen					900 000.—	
393.00	Zinsen	130 600.—		91 500.—		56 173.—	
432.00	Pensionstaxen, Pflögetaxen		8 423 900.—		5 912 000.—		4 721 646.60
434.00	Benützungsgebühren, Dienstleistungen		25 800.—				
435.00	Erträge Cafeteria und andere Verkäufe		198 400.—		110 000.—		82 193.30
436.00	Rückerstattungen Dritter		92 700.—				
439.00	Übrige Erträge		49 000.—		225 000.—		332 025.05
469.00	Spenden, Beiträge		51 000.—				
480.00	Entnahme aus Spezialfinanzierung		48 000.—		1 945 800.—		806 530.63
490.00	Interne Verrechnung Personal		34 400.—		60 000.—		51 135.—
571	Landwirtschaftsbetrieb Sunnehof, Immensee	71 200.—	71 200.—	70 000.—	70 000.—	74 034.10	74 034.10
310.00	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	900.—		500.—		890.—	
312.00	Strom, Wasser, Heizmaterial	3 400.—		2 000.—		3 850.55	
313.00	Verbrauchsmaterial	5 000.—		5 000.—		2 278.80	
314.00	Baulicher Unterhalt	23 000.—		20 000.—		17 313.30	
315.00	Unterhalt Maschinen, Fahrzeuge, Geräte	500.—		500.—		1 838.75	
318.00	Dienstleistungen, Honorare	3 600.—		6 200.—		6 118.20	
319.00	Übriger Aufwand	1 000.—		800.—		4 512.60	

1 **540.365.00** Nachkredit zu genehmigen

		Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
331.00	Ordentliche Abschreibungen	9 100.—		10 000.—		10 800.—	
332.00	Ausserordentliche Abschreibungen			20 000.—			
380.00	Einlage in Spezialfinanzierung	18 800.—				21 531.90	
390.00	Interne Verrechnung Personal	5 000.—		5 000.—		4 900.—	
393.00	Interne Verrechnung Kapitalzinsen	900.—					
427.00	Liegenschaftserträge des Verwaltungsvermögens		45 000.—		44 000.—		45 832.50
435.00	Verkaufserlöse		6 500.—		1 000.—		7 854.55
439.00	Übrige Erträge		19 700.—		25 000.—		20 347.05
572	Immobilienrechnung Sunnehof Immensee	796 800.—	796 800.—	1 337 000.—	1 337 000.—	740 747.69	740 747.69
312.00	Energie, Wasser	60 800.—		49 000.—		35 423.55	
314.00	Unterhalt Gebäude, Einrichtungen, Umgebung	37 200.—		574 000.—		31 681.90	
318.00	Dienstleistungen, Versicherung	16 100.—		7 000.—		3 390.—	
319.00	Übriger Sachaufwand	4 000.—		17 000.—		5 253.34	
322.00	Schuldzinsen			68 000.—		39 763.90	
331.00	Ordentliche Abschreibungen	487 200.—		567 000.—		579 000.—	
380.00	Einlage in Spezialfinanzierung	103 900.—					
390.00	Interne Verrechnung Personal	29 400.—		55 000.—		46 235.—	
393.00	Interne Verrechnung Kapitalzinsen	58 200.—					
427.00	Mietzinseinnahmen		792 200.—		775 000.—		553 825.50
439.00	Übrige Erträge		4 600.—		12 000.—		3 833.90
480.00	Entnahme aus Spezialfinanzierung				550 000.—		183 088.29
573	Alters- und Pflegeheim Seematt	80 100.—		89 000.—		96 746.—	
331.00	Ordentliche Abschreibungen	72 800.—		79 100.—		86 000.—	
393.00	Interne Verrechnung Kapitalzinsen	7 300.—		9 900.—		10 746.—	
580	Wirtschaftliche Sozialhilfe	2 872 500.—	808 200.—	3 220 500.—	1 052 000.—	2 845 664.—	770 742.70
303.00	Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK					57.55	
316.00	Mieten, Benützungskosten	65 000.—					
318.00	Dienstleistungen, Honorare	3 500.—		4 000.—		3 321.—	
330.00	Abschreibung Finanzvermögen			20 000.—		97 968.55	
366.00	Wirtschaftliche Sozialhilfe	2 804 000.—		3 196 500.—		2 744 316.90	
427.00	Liegenschaftserträge		7 200.—				
436.00	Rückerstattungen		771 000.—		722 000.—		762 948.60
451.00	Rückerstattungen Kanton				300 000.—		
461.00	Rückerstattung anderer Kantone		30 000.—		30 000.—		7 794.10
581	Asylwesen	1 476 200.—	1 175 000.—	873 000.—	503 000.—	606 172.14	795 502.20
301.00	Besoldungen Personal	118 000.—		84 000.—		83 627.25	
303.00	Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	9 000.—		7 000.—		6 976.20	
304.00	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	13 000.—		8 000.—		9 106.05	
305.00	Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung	1 000.—		1 000.—		520.—	
309.00	Übriger Personalaufwand	1 200.—		1 200.—		675.—	
311.00	Anschaffungen Mobiliar, Maschinen, Geräte	20 000.—		25 000.—		7 596.65	
312.00	Energie, Wasser, Heizkosten	31 000.—		34 000.—		29 610.85	
313.00	Verbrauchs- und Reinigungsmaterial	2 500.—		1 300.—		3 376.60	
314.00	Baulicher Unterhalt Asylantenwohnheime	25 000.—		58 000.—		43 917.—	
316.00	Mieten, Benützungskosten	33 000.—				54 000.—	
317.00	Spesenentschädigungen	2 000.—		1 000.—		1 248.75	
318.00	Dienstleistungen, Honorare	109 500.—		54 000.—		43 497.44	
366.00	Unterstützungsbeiträge	1 111 000.—		598 500.—		322 020.35	
427.00	Liegenschaftserträge des Verwaltungsvermögens		144 000.—		40 000.—		48 150.—
436.00	Rückerstattungen		101 000.—		43 000.—		36 707.35
451.00	Rückerstattungen Kanton		930 000.—		420 000.—		710 644.85
589	Übrige Sozialhilfe Fürsorgeverwaltung	1 347 500.—	189 580.—	1 320 700.—	172 000.—	1 293 592.35	241 476.—
301.00	Besoldungen Personal	910 000.—		890 000.—		890 793.65	
303.00	Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	72 000.—		71 000.—		67 191.15	

	Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
304.00	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	92 000.—		84 000.—		88 030.60
305.00	Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung	6 000.—		6 000.—		5 387.—
309.00	Übriger Personalaufwand	19 600.—		24 000.—		23 181.20
310.00	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	1 500.—		2 500.—		2 771.90
311.00	Anschaffungen Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	10 900.—		10 000.—		14 781.75
315.00	Unterhalt Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	11 500.—		14 500.—		11 466.35
317.00	Spesenentschädigungen	12 000.—		5 000.—		9 157.55
318.00	Dienstleistungen, Honorare	13 000.—		10 000.—		1 987.10
319.00	Übriger Sachaufwand	104 500.—		119 000.—		74 229.65
330.00	Abschreibung Finanzvermögen					371.95
352.00	Entschädigung an Bezirke, Gemeinden, Zweckverbände	2 000.—		2 000.—		700.—
365.00	Beiträge an private Institutionen	43 000.—		33 200.—		54 042.50
398.00	Interne Verrechnung, Anteil Miete	49 500.—		49 500.—		49 500.—
433.00	Schulgelder		43 580.—		40 000.—	72 179.—
450.00	Rückerstattungen Bund		56 000.—		42 000.—	71 997.—
469.00	Übrige Beiträge					6 300.—
490.00	Interne Verrechnung Personal		90 000.—		90 000.—	91 000.—
6	Verkehr	8 327 540.—	1 413 700.—	8 115 500.—	1 592 500.—	10 838 559.96
620	Bezirks- und Gemeindestrassen	6 134 700.—	910 500.—	5 758 300.—	1 153 000.—	8 495 571.91
301.00	Besoldungen Personal	863 000.—		824 000.—		839 316.45
303.00	Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	68 000.—		66 000.—		61 804.50
304.00	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	92 000.—		80 000.—		84 014.95
305.00	Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung	20 000.—		18 000.—		13 125.75
306.00	Dienstkleider	12 000.—		12 000.—		15 084.55
309.00	Übriger Personalaufwand	7 000.—		7 000.—		3 622.80
310.00	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	5 800.—		5 800.—		6 804.95
311.00	Anschaffungen Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	153 500.—		135 000.—		110 264.05
312.00	Wasser, Energie, Heizmaterial	60 000.—		60 000.—		64 683.55
313.00	Verbrauchsmaterial	63 000.—		65 000.—		49 158.65
314.00	Baulicher Unterhalt	847 000.—		751 500.—		865 838.85
315.00	Unterhalt Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	81 200.—		71 200.—		71 436.35
317.00	Spesenentschädigungen	4 000.—		3 000.—		3 740.—
318.00	Dienstleistungen, Honorare	56 500.—		35 000.—		33 886.51
331.00	Ordentliche Abschreibungen Verwaltungsvermögen	3 512 100.—		3 306 300.—		2 437 800.—
332.00	Zusätzliche Abschreibungen Verwaltungsvermögen					3 600 000.—
393.00	Interne Verrechnung Kapitalzinsen	289 600.—		318 500.—		234 990.—
434.00	Benützungsgebühren		4 500.—			
436.00	Rückerstattungen Dritter					27 002.—
439.00	Übrige Erträge		30 000.—		280 000.—	34 369.45
449.00	Vorteilsabgaben		20 000.—		20 000.—	88 370.50
461.00	Beiträge vom Kanton		120 000.—		120 000.—	118 275.10
469.00	Übrige Beiträge		2 000.—		2 000.—	
490.00	Interne Verrechnung Personal		734 000.—		731 000.—	700 900.—
621	Parkplätze	156 000.—	444 000.—	123 300.—	380 300.—	145 085.60
314.00	Erstellung und Unterhalt Parkplätze	78 300.—		30 400.—		60 662.60
316.00	Mieten, Benützungskosten	4 500.—		4 500.—		4 375.—
331.00	Ordentliche Abschreibungen Verwaltungsvermögen	31 100.—		33 900.—		36 900.—
380.00	Einlage in Spezialfinanzierung	9 000.—		10 300.—		9 548.—
390.00	Interne Verrechnung Personal	30 000.—		40 000.—		29 000.—
393.00	Interne Verrechnung Kapitalzinsen	3 100.—		4 200.—		4 600.—
434.00	Benützungsgebühren		435 000.—		370 000.—	433 119.20
493.00	Interne Verrechnung Kapitalzinsen		9 000.—		10 300.—	9 548.—
630	Privatstrassen	155 000.—		253 500.—		23 164.25
366.00	Beiträge an private Haushalte	155 000.—		253 500.—		23 164.25

	Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
640 Bundesbahnen	186 500.—		232 400.—		288 939.35	
314.00 Baulicher Unterhalt	30 100.—		30 100.—		28 250.35	
331.00 Ordentliche Abschreibungen	149 500.—		191 800.—		247 700.—	
393.00 Interne Verrechnung Kapitalzinsen	6 900.—		10 500.—		12 989.—	
650 Regionalverkehr	1 655 140.—	53 200.—	1 710 200.—	53 200.—	1 848 833.—	61 494.—
312.00 Wasser, Energie, Heizmaterial	2 000.—		1 500.—		1 906.80	
314.00 Baulicher Unterhalt Stationen	5 000.—		5 000.—		43 255.05	
316.00 Mieten, Benützungskosten	600.—		600.—		600.—	
318.00 Dienstleistungen, Honorare	100.—		100.—		147.75	
319.00 Übriger Sachaufwand	53 200.—		53 200.—		53 200.—	
331.00 Ordentliche Abschreibungen Verwaltungsvermögen	169 300.—		184 000.—		200 100.—	
361.00 Beiträge an Kanton	1 001 200.—		1 034 500.—		1 494 621.40	
365.00 Beiträge an private Institutionen	406 840.—		408 300.—		30 000.—	
393.00 Interne Verrechnung Kapitalzinsen	16 900.—		23 000.—		25 002.—	
434.00 Benützungsgebühren		53 200.—		53 200.—		53 625.—
452.00 Rückerstattungen Gemeinde, Bezirke, Zweckverbände						7 869.—
660 Schifffahrt	40 200.—	6 000.—	37 800.—	6 000.—	36 965.85	7 359.05
312.00 Wasser, Energie, Heizmaterial	500.—		500.—		154.95	
314.00 Baulicher Unterhalt durch Dritte	4 000.—		5 000.—		1 059.70	
318.00 Dienstleistungen, Honorare	2 300.—		2 300.—		2 257.20	
362.00 Beiträge an Bezirke, Gemeinden Zweckverbände	33 400.—		30 000.—		33 494.—	
434.00 Benützungsgebühren		6 000.—		6 000.—		7 359.05
7 Umwelt und Raumordnung	4 008 400.—	3 002 000.—	4 051 100.—	3 218 900.—	3 939 101.98	3 105 438.75
710 Abwasserbeseitigung (Spezialfinanzierung)	1 514 500.—	1 514 500.—	1 694 500.—	1 694 500.—	1 354 481.99	1 354 481.99
310.00 Büromaterial, Drucksachen, Inserate	2 400.—		1 500.—		900.—	
311.00 Anschaffungen Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	1 000.—		1 000.—			
312.00 Wasser, Energie, Heizmaterial	10 500.—		10 500.—		9 107.71	
314.00 Baulicher Unterhalt	112 000.—		115 000.—		74 803.52	
315.00 Unterhalt Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge			700.—			
318.00 Dienstleistungen, Honorare	350 000.—		286 000.—		302 101.61	
329.00 Übrige Zinsen	132 900.—				129 885.—	
330.00 Abschreibung Finanzvermögen			500.—		1.70	
362.00 Beiträge an Bezirke, Gemeinden Zweckverbände	780 000.—		1 050 000.—		712 682.45	
380.00 Einlage in Spezialfinanzierung			107 500.—			
390.00 Interne Verrechnung Personal	125 000.—		121 000.—		125 000.—	
393.00 Interne Verrechnung Kapitalzinsen	700.—		800.—			
429.00 Übrige Vermögenserträge		132 900.—		107 500.—		129 885.—
434.00 Benützungsgebühren		1 050 000.—		1 050 000.—		1 008 889.70
480.00 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen		331 600.—		537 000.—		203 070.29
493.00 Interne Verrechnung Kapitalzinsen						12 637.—
720 Abfallbeseitigung (Spezialfinanzierung)	1 418 500.—	1 418 500.—	1 461 900.—	1 461 900.—	1 671 238.71	1 671 238.71
301.00 Besoldungen Personal	144 000.—		150 000.—		106 424.80	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	11 000.—		12 000.—		7 869.95	
304.00 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	16 000.—		15 000.—		10 924.45	
305.00 Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung	1 000.—		1 000.—		640.—	
309.00 Übriger Personalaufwand	2 000.—		2 000.—		2 788.60	
310.00 Büromaterial, Drucksachen, Inserate	8 000.—		8 000.—		6 765.90	
311.00 Anschaffungen Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	3 000.—		18 000.—			
312.00 Wasser, Energie, Heizkosten	1 000.—				1 013.—	
313.00 Verbrauchs- und Reinigungsmaterial	2 000.—		2 000.—		855.76	
314.00 Baulicher Unterhalt	15 000.—		25 000.—		12 515.74	
315.00 Unterhalt Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	1 000.—		1 000.—			

	Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015		
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
316.00	Mieten, Pachten, Benützungskosten	15 000.—		15 000.—		13 795.90	
317.00	Spesenentschädigung	500.—		1 000.—			
318.00	Dienstleistungen, Honorare	888 100.—		887 600.—		832 763.15	
330.00	Abschreibung Finanzvermögen	1 000.—		1 000.—		2 342.46	
331.00	Ordentliche Abschreibungen Verwaltungsvermögen	127 200.—		162 900.—		176 500.—	
332.00	Zusätzliche Abschreibungen Verwaltungsvermögen					300 000.—	
390.00	Interne Verrechnung Personal	170 000.—		140 000.—		174 000.—	
393.00	Interne Verrechnung Kapitalzinsen	12 700.—		20 400.—		22 039.—	
434.00	Benützungsgebühren		1 152 000.—		1 126 000.—		1 127 951.10
436.00	Rückerstattungen		233 700.—		223 500.—		219 120.26
480.00	Entnahme aus Spezialfinanzierung		18 900.—		92 900.—		302 148.35
490.00	Interne Verrechnung Personal		10 000.—		10 000.—		10 000.—
493.00	Interne Zinsverrechnung		3 900.—		9 500.—		12 019.—
740	Friedhof und Bestattung	164 600.—	43 000.—	153 000.—	46 500.—	233 942.60	50 178.40
311.00	Anschaffungen Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	5 000.—		5 000.—		3 449.85	
312.00	Wasser, Energie, Heizmaterial	2 000.—		3 500.—		1 954.90	
314.00	Baulicher Unterhalt	45 500.—		45 000.—		121 669.55	
318.00	Dienstleistungen, Honorare	4 000.—		2 000.—		3 418.30	
330.00	Abschreibung Finanzvermögen	1 000.—				450.—	
331.00	Ordentliche Abschreibungen Verwaltungsvermögen	7 400.—		8 000.—			
352.00	Entschädigungen an Bezirke, Gemeinden, Zweckverbände	15 000.—		15 000.—		15 000.—	
390.00	Interne Verrechnung Personal	84 000.—		74 000.—		88 000.—	
393.00	Interne Verrechnung Kapitalzinsen	700.—		500.—			
434.00	Benützungsgebühren		39 000.—		42 000.—		44 750.—
436.00	Rückerstattungen		4 000.—		4 500.—		5 428.40
750	Gewässerverbauungen	408 400.—		311 200.—		209 171.45	
314.00	Baulicher Unterhalt	65 000.—		78 000.—		48 097.50	
318.00	Dienstleistungen, Honorare	242 000.—		168 000.—		151 073.95	
331.00	Ordentliche Abschreibungen	86 900.—		47 200.—			
390.00	Interne Verrechnung Personal	10 000.—		15 000.—		10 000.—	
393.00	Interne Verrechnung Kapitalzinsen	4 500.—		3 000.—			
780	Übriger Umweltschutz	420 000.—	26 000.—	352 700.—	16 000.—	311 431.48	29 539.65
301.00	Besoldungen Personal	41 000.—		41 000.—		41 998.70	
303.00	Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	3 000.—		3 000.—		3 138.—	
304.00	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	4 000.—		3 000.—		3 624.—	
305.00	Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung	1 000.—		1 000.—		262.—	
309.00	Übriger Personalaufwand					79.80	
310.00	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	13 000.—		13 000.—		6 637.82	
311.00	Anschaffungen Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	7 000.—		10 000.—		8 882.45	
312.00	Wasser, Energie, Heizmaterial	3 500.—		3 500.—		3 416.90	
313.00	Verbrauchs- und Reinigungsmaterial	17 000.—		17 000.—		13 826.12	
314.00	Baulicher Unterhalt	12 000.—		12 000.—		8 394.10	
317.00	Spesenentschädigungen	3 000.—		3 000.—		2 902.50	
318.00	Dienstleistungen, Honorare	118 100.—		82 100.—		99 664.94	
319.00	Übriger Sachaufwand	71 500.—		53 000.—		65 065.10	
331.00	Ordentliche Abschreibungen Verwaltungsvermögen	66 800.—		53 900.—		21 700.—	
361.00	Beiträge an Kanton	10 000.—		10 000.—		7 611.05	
365.00	Beiträge an private Institutionen	23 000.—		23 000.—		21 970.—	
390.00	Interne Verrechnung Personal	20 000.—		20 000.—			
393.00	Interne Verrechnung Kapitalzinsen	6 100.—		4 200.—		2 258.—	
436.00	Rückerstattung Dritter		15 000.—		16 000.—		29 539.65
451.00	Rückerstattungen Kanton		1 000.—				
461.00	Beiträge Kanton		10 000.—				
790	Raumordnung	82 400.—		77 800.—		158 835.75	
315.00	Unterhalt Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge			300.—			

		Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
318.00	Dienstleistungen, Honorare	65 000.—		60 000.—		142 964.75	
319.00	Übriger Sachaufwand	17 400.—		17 500.—		15 871.—	
8	Volkswirtschaft	342 200.—	850 000.—	355 600.—	850 000.—	284 797.05	822 500.—
800	Landwirtschaft	208 400.—		210 500.—		203 706.30	
301.00	Besoldungen Personal	4 000.—		4 000.—		3 292.30	
319.00	Übriger Sachaufwand	191 100.—		191 100.—		187 850.—	
331.00	Abschreibungen Investitionsbeitrag	9 600.—		13 000.—		8 900.—	
365.00	Private Institutionen	3 400.—		2 000.—		3 311.—	
393.00	Interne Verrechnung Kapitalzinsen	300.—		400.—		353.—	
801	Melioration	15 100.—		20 600.—		14 244.—	
331.00	Abschreibung Investitionsbeitrag	14 700.—		19 900.—		13 700.—	
393.00	Interne Verrechnung Kapitalzinsen	400.—		700.—		544.—	
802	Viehausstellungen	5 200.—		37 000.—		5 000.—	
310.00	Drucksachen, Inserate			4 000.—			
318.00	Dienstleistungen, Honorare			19 000.—			
365.00	Private Institutionen	5 200.—				5 000.—	
390.00	Interne Verrechnung Personal			14 000.—			
830	Tourismus, Kommunale Werbung	80 500.—		62 500.—		29 164.05	
362.00	Beiträge an Bezirke, Gemeinden Zweckverbände	38 500.—		38 500.—		13 377.—	
365.00	Beiträge an private Institutionen	42 000.—		24 000.—		15 787.05	
840	Industrie, Gewerbe, Handel	33 000.—		25 000.—		32 682.70	
319.00	Übriger Sachaufwand	30 000.—		22 000.—		29 682.70	
365.00	Beiträge an private Institutionen	3 000.—		3 000.—		3 000.—	
863	Energieversorgung		850 000.—		850 000.—		822 500.—
410.00	Konzessionen		850 000.—		850 000.—		822 500.—
9	Finanzen, Steuern	1 759 250.—	48 340 700.—	1 441 000.—	47 440 320.—	3 532 175.93	48 867 784.67
900	Bezirkssteuern	680 000.—	46 780 000.—	600 000.—	44 682 000.—	663 656.32	45 511 344.97
329.00	Steuerskonti	230 000.—		230 000.—		189 470.94	
330.00	Abschreibung Steuerverluste	250 000.—		250 000.—		243 418.43	
361.00	Pauschale Steueranrechnung	200 000.—		120 000.—		230 766.95	
400.00	ordentliche Steuern Rechnungsjahr natürliche Personen		36 800 000.—		35 000 000.—		34 197 955.05
400.10	ordentliche Steuern Vorjahre natürliche Personen		3 100 000.—		2 500 000.—		4 131 982.45
400.20	Nach- und Strafsteuern natürliche Personen		165 000.—		165 000.—		167 432.90
400.40	Quellensteuern natürliche Personen		1 100 000.—		950 000.—		1 089 025.17
400.50	Lotterie-/Liquidationsgewinn, Kapitalabfindungssteuern		680 000.—		688 000.—		566 642.65
401.00	ordentliche Steuern Rechnungsjahr juristische Personen		4 300 000.—		4 300 000.—		4 343 296.80
401.10	ordentliche Steuern Vorjahre juristische Personen		500 000.—		1 000 000.—		932 104.75
401.20	Nach- und Strafsteuern juristische Personen		5 000.—				
406.00	Hundesteuern		50 000.—		49 000.—		48 983.—
436.00	Rückerstattungen		80 000.—		30 000.—		33 922.20
920	Finanzausgleich	424 000.—			12 300.—		122 300.—
342.00	Steuerkraftabschöpfung	424 000.—					
444.00	Finanzausgleich				12 300.—		122 300.—
931	Anteil an kantonalen Steuern				1 404 300.—		2 098 300.—
441.00	Grundstückgewinnsteuern				1 404 300.—		2 098 300.—

	Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
940 Kapitaldienst	537 300.—	815 700.—	657 000.—	919 100.—	550 851.65	702 945.85
318.00 Bank-, PC-Gebühren, Emmissionskosten	24 500.—		31 000.—		24 834.05	
321.00 Bankkontokorrentzinsen, Kreditkommission, Baukreditzinsen, übrige Zinsen	75 600.—		70 700.—		62 419.75	
322.00 Zinsen auf langfristigen Schulden	241 000.—		368 700.—		242 168.55	
323.00 Zins an Sonderrechnungen	132 900.—		107 500.—		129 885.—	
330.00 Abschreibung Finanzvermögen	1 000.—				477.30	
393.00 Interne Verrechnung Kapitalzinsen	62 300.—		79 100.—		91 067.—	
420.00 Kontokorrentzinsen Banken und übrige Aktivzinsen				1 000.—		932.95
421.00 Zinsen auf Festgeldern und diverse Verzugszinsen		65 000.—		46 000.—		47 203.—
422.00 Zinsen auf Anlagen des Finanzvermögens				128 800.—		39 763.90
425.00 Zinsen auf Anlagen des Verwaltungsvermögens		10 400.—				
493.00 Interne Verrechnung Kapitalzinsen		740 300.—		743 300.—		615 046.—
942 Liegenschaften des Finanzvermögens		364 100.—		42 000.—	410.20	36 500.—
318.00 Dienstleistungen, Honorare					410.20	
423.00 Liegenschaftserträge des Finanzvermögens		75 300.—		42 000.—		36 500.—
424.00 Buchgewinne Anlagen Finanzvermögen		288 800.—				
943 EFH Artherstrasse 7	3 100.—	12 300.—	15 000.—	12 300.—	2 368.—	12 300.—
312.00 Wasser, Energie, Heizkosten	200.—		500.—		202.90	
314.00 Baulicher Unterhalt	2 000.—		14 000.—		1 455.60	
318.00 Dienstleistungen, Honorare	900.—		500.—		709.50	
423.00 Liegenschaftserträge Finanzvermögen		12 300.—		12 300.—		12 300.—
944 Garagen Artherstrasse	600.—	3 100.—	600.—	3 120.—	29.03	3 120.—
314.00 Baulicher Unterhalt	500.—		500.—			
318.00 Dienstleistungen, Honorare	100.—		100.—		29.03	
423.00 Liegenschaftserträge Finanzvermögen		3 100.—		3 120.—		3 120.—
945 MFH Artherstrasse 9	12 800.—	37 700.—	11 100.—	37 700.—	9 837.22	40 854.—
312.00 Wasser, Energie, Heizkosten	4 700.—		3 000.—		4 455.35	
314.00 Baulicher Unterhalt	6 000.—		6 000.—		3 103.70	
318.00 Dienstleistungen, Honorare	2 100.—		2 100.—		2 278.17	
423.00 Liegenschaftserträge Finanzvermögen		37 700.—		37 700.—		40 854.—
946 Ebnetweg 2, Oase	28 700.—		15 200.—		13 563.72	
312.00 Wasser, Energie, Heizkosten	3 200.—		3 200.—		3 157.40	
314.00 Baulicher Unterhalt	23 800.—		10 000.—		9 434.25	
318.00 Dienstleistungen, Honorare	1 700.—		2 000.—		972.07	
947 WER K Busdepot/WKG	26 500.—	181 800.—	37 400.—	181 600.—	35 548.39	181 780.—
312.00 Wasser, Energie, Heizkosten					2 409.15	
313.00 Verbrauchsmaterial					1 124.85	
314.00 Baulicher Unterhalt	3 000.—		7 000.—		3 767.05	
318.00 Dienstleistungen, Honorare	2 500.—		4 200.—		2 057.34	
393.00 Interne Verrechnung Kapitalzinsen	21 000.—		26 200.—		26 190.—	
423.00 Liegenschaftserträge Finanzvermögen		181 800.—		181 600.—		181 780.—
948 Immostrasse 11, Immensee	30 200.—	76 600.—	90 700.—	76 500.—	62 597.22	82 095.85
312.00 Wasser, Energie, Heizkosten	10 000.—		10 000.—		6 655.45	
314.00 Baulicher Unterhalt	10 000.—		78 500.—		53 745.65	
318.00 Dienstleistungen, Honorare	10 200.—		2 200.—		2 196.12	
423.00 Liegenschaftserträge Finanzvermögen		76 600.—		76 500.—		82 095.85

	Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
949 Dorfplatz 3, Immensee	16 050.—	69 400.—	14 000.—	69 400.—	13 876.29	76 244.—
312.00 Wasser, Energie, Heizkosten	8 500.—		10 500.—		6 880.75	
314.00 Baulicher Unterhalt	5 000.—		1 000.—		4 433.05	
318.00 Dienstleistungen, Honorare	2 550.—		2 500.—		2 562.49	
423.00 Liegenschaftserträge Finanzvermögen		69 400.—		69 400.—		76 244.—
999 Abschluss					2 179 437.89	
999.49 Abschluss					2 179 437.89	
	73 189 650.—	73 304 580.—	71 548 970.—	72 129 470.—	70 955 589.34	70 955 589.34
Ertragsüberschuss	114 930.—		580 500.—			
Aufwandüberschuss						
	73 304 580.—	73 304 580.—	72 129 470.—	72 129 470.—	70 955 589.34	70 955 589.34

	Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Investitionsrechnung						
Artengliederung						
5 Ausgaben	18 540 000.—		30 369 500.—		24 650 346.10	
50 Sachgüter	7 671 000.—		7 715 900.—		9 022 103.50	
501 Tiefbauten	4 246 000.—		3 555 000.—		1 840 882.80	
503 Hochbauten	2 650 000.—		3 987 900.—		6 784 165.40	
506 Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	775 000.—		173 000.—		397 055.30	
52 Darlehen und Beteiligungen			9 810 000.—		6 000 000.—	
523 Eigene Anstalten			9 810 000.—		6 000 000.—	
55 Einlage an Verpflichtungen Investitionsrechnung					1 018 899.70	
550 Einlage Eigenkapital Abwasser					1 018 899.70	
56 Eigene Beiträge	10 869 000.—		12 843 600.—		6 662 077.20	
561 Kantone	10 559 000.—		12 439 500.—		6 100 000.—	
562 Gemeinden	295 000.—		295 000.—		306 277.20	
563 Eigene Anstalten			67 100.—		197 200.—	
565 Private Institutionen	15 000.—		42 000.—			
566 Private Haushalte					58 600.—	
59 Passivierungen					1 947 265.70	
590 Passivierte Einnahmen					1 947 265.70	
6 Einnahmen		3 660 000.—		3 977 100.—		24 650 346.10
61 Nutzungsabgabe und Vorteilsentgelte		1 500 000.—		1 546 800.—		2 917 818.15
610 Nutzungsabgaben und Vorteilsentgelte		1 500 000.—		1 500 000.—		2 159 934.20
611 Erschliessungsbeiträge				46 800.—		757 883.95
65 Entnahmen Eigenkapital		1 135 000.—		842 100.—		115 385.75
650 Entnahmen Eigenkapital		1 135 000.—		842 100.—		115 385.75
66 Beiträge für eigene Rechnung		1 025 000.—		1 588 200.—		1 018 000.—
660 Bund		440 000.—				
661 Kantone		585 000.—		1 588 200.—		1 018 000.—
69 Aktivierungen						20 599 142.20
690 Aktivierte Ausgaben						20 599 142.20
	18 540 000.—	3 660 000.—	30 369 500.—	3 977 100.—	24 650 346.10	24 650 346.10
Einnahmenüberschuss		14 880 000.—		26 392 400.—		
Ausgabenüberschuss						
	18 540 000.—	18 540 000.—	30 369 500.—	30 369 500.—	24 650 346.10	24 650 346.10

	Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Investitionsrechnung Details						
0 Allgemeine Verwaltung	1 040 000.—	25 000.—	725 000.—		24 162.20	
020 Bezirksverwaltung	115 000.—					
506.30 Telefonanlage Erneuerung	115 000.—					
060 Verwaltungliegenschaften			325 000.—		5 124.60	
503.20 Umbau Rathaus 2, PUV			325 000.—		5 124.60	
061 MZG Kreuzmatt	925 000.—	25 000.—	400 000.—		19 037.60	
503.20 MZG Kreuzmatt Thermische Sanierung inkl. Küche/Lüftung ½ Anteil	925 000.—		400 000.—		19 037.60	
661.10 Kantonsbeitrag		25 000.—				
1 Öffentliche Sicherheit	1 270 000.—	120 000.—	467 100.—	67 100.—	457 717.05	
140 Feuerwehr	1 270 000.—	120 000.—	400 000.—		190 639.85	
503.20 MZG Kreuzmatt Thermische Sanierung ½ Anteil	725 000.—		400 000.—		16 623.35	
506.18 Schlauchwasch- und Prüfanlage FW (Ersatz)					94 016.50	
506.20 Mannschaftstransporter FW Küssnacht					80 000.—	
506.24 Hubrettungsbühne (AHL Ersatz)	450 000.—					
506.27 Ölsperrenanhänger, inkl. Seesperre	95 000.—					
661.20 Kantonsbeitrag		120 000.—				
160 Zivilschutz			67 100.—	67 100.—	267 077.20	
562.20 Beitrag Betriebskosten Sanitätsdienstliche Schutzanlagen					11 277.20	
563.10 Beitrag an Investitionen eigener Anstalten/eigener Rechnungskreis			67 100.—		197 200.—	
566.20 Beitrag an Erstellung öffentlicher Schutzräume und Anlagen (aus Ersatzbeiträge)					58 600.—	
650.20 Entnahme Eigenkapital (Ersatzbeiträge)				67 100.—		
2 Bildung	1 115 000.—		1 620 000.—	488 200.—	1 942 447.15	
240 Schulliegenschaften und Anlagen	1 115 000.—		1 620 000.—	488 200.—	1 942 447.15	
503.16 Turnhalle Ebnet Thermische Sanierung	1 000 000.—		150 000.—			
503.22 Schulhaus Merlischachen Dachausbau					1 484 768.50	
503.23 Schulhaus Dorfhalde Raumoptimierung			120 000.—		414 453.85	
503.24 Schulhaus Seematt Erneuerung Heizung			1 350 000.—		43 224.80	
506.10 Telefonanlage Erneuerung	115 000.—					
661.10 Kantonsbeitrag				488 200.—		
4 Gesundheit			80 000.—			
491 Seerettungsdienst			80 000.—			
506.10 Seerettungsdienst-Boot			80 000.—			
5 Soziale Wohlfahrt		440 000.—	10 952 900.—	1 100 000.—	10 780 000.—	900 000.—
570 Alters- und Pflegeheim Sunnehof Heimbetrieb		440 000.—	9 810 000.—	1 100 000.—	6 000 000.—	900 000.—
523.20 Beteiligung Sunnehof			2 910 000.—		6 000 000.—	
523.21 Erweiterung Sunnehof Darlehen			6 900 000.—			
661.10 Kantonsbeitrag		440 000.—		1 100 000.—		900 000.—

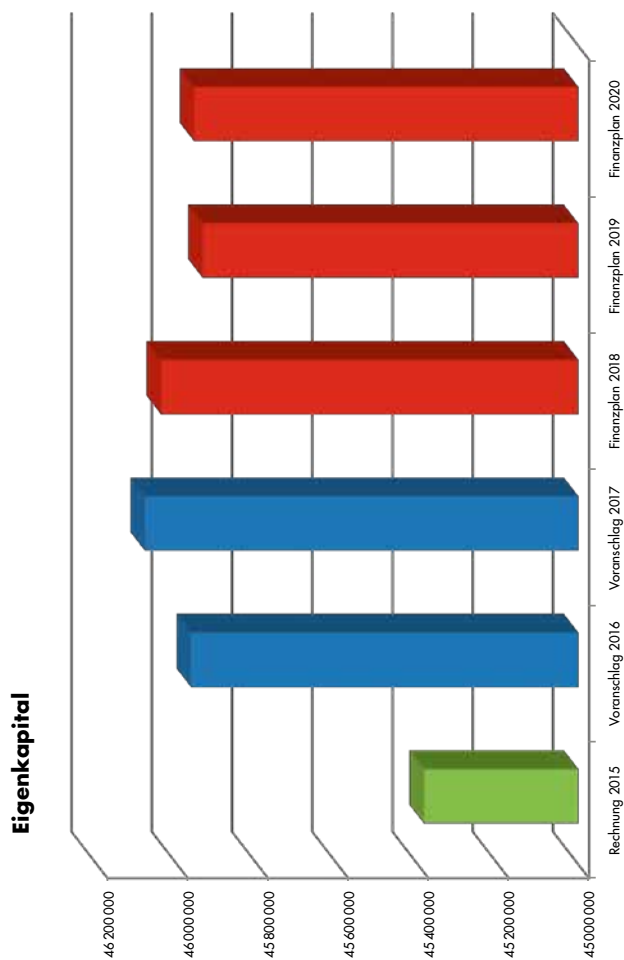
	Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
572 Immobilienrechnung Sunnehof			1 142 900.—		4 780 000.—	
503.10 Sunnehof Wohnhaus B Darlehen			1 142 900.—		4 780 000.—	
6 Verkehr	10 929 000.—	100 000.—	13 017 500.—	46 800.—	7 295 107.90	1 047 265.70
620 Bezirksstrassen	10 829 000.—		13 017 500.—	46 800.—	7 179 721.15	875 883.95
501.26 Südumfahrung FLAMA	200 000.—		50 000.—			
501.28 Haltikerstrasse 2. Etappe					45 440.30	
501.29 Haltikerstrasse 2. Etappe Grossarni			50 000.—		8 336.05	
501.38 Groberschliessung Fänn					615 834.60	
501.40 Südumfahrung PLUS Projektierung			315 000.—		175 781.85	
501.41 Feinerschliessung Sagiried	70 000.—		70 000.—			
503.16 WER K, Anteil Werkhof					11 289.55	
506.10 Kommunalfahrzeug					223 038.80	
506.20 Allradtraktor John Deere			93 000.—			
561.20 Südumfahrung Baukosten	10 559 000.—		12 439 500.—		6 100 000.—	
611.10 Erschliessungsbeiträge				46 800.—		757 883.95
661.10 Kantonsbeiträge						118 000.—
621 Parkhäuser, Parkplätze	100 000.—	100 000.—			115 386.75	115 385.75
501.30 Parkplatz Hausmatt, Immensee	100 000.—					
501.40 Parkplatz Dorfhalde					115 386.75	
650.10 Entnahme Spezialfinanzierung		100 000.—				115 385.75
622 Parkplatzabgeltung						55 996.—
610.10 Parkplatzabgeltung						55 996.—
7 Umwelt/Raumordnung	4 171 000.—	2 975 000.—	3 465 000.—	2 275 000.—	2 196 846.30	2 103 938.20
710 Abwasserbeseitigung	2 535 000.—	2 535 000.—	2 275 000.—	2 275 000.—	2 103 938.20	2 103 938.20
501.10 GEP	60 000.—		75 000.—		58 567.80	
501.11 Projektierungen	50 000.—		75 000.—			
501.13 12.07 FLAMA Südumfahrung (Abwasseranteil)	100 000.—					
501.19 Trennsystem Seeburgquartier					692.10	
501.23 12.19 Trennsystem Vorderer Bürgenstock und Talweg					1 409.—	
501.34 12.09 Trennsystem Ebnet und Kreuzmatt/Boden			100 000.—		18 967.15	
501.43 12.13 Trennsystem Zwimattstrasse					623.20	
501.58 12.03 Trennsystem Gebiet Chaletdörfli/Haltikerstrasse	765 000.—		1 280 000.—		249 836.45	
501.65 12.18 Sanierung Gschweighusbach Anteil 50%	500 000.—		40 000.—			
501.69 Umleitung Meteor- und Schmutzwasserleitungen private Grundstücke	100 000.—		60 000.—			
501.87 12.15 Trennsystem Hörnli	350 000.—					
501.89 12.20 Trennsystem Bauzone Untere Schürmatt			150 000.—		102 473.65	
501.90 Trennsystem Ellbögli im Fänn					170 571.35	
501.91 Trennsystem Burgmatt (Meteorwasser)					84 514.50	
501.92 13.07 Trennsystem Gisibach	300 000.—		200 000.—		102 383.30	
501.97 Trennsystem Obstgarten 25% Anteil Meteorwasserleitung	15 000.—					
550.10 Einlage Eigenkapital					1 018 899.70	
562.20 Beitrag an Zweckverband GVRZ	295 000.—		295 000.—		295 000.—	
610.10 Anschlussbeiträge an Kanalisation/ARA		1 500 000.—		1 500 000.—		2 103 938.20
650.10 Entnahme Eigenkapital		1 035 000.—		775 000.—		
720 Abfallbeseitigung					2 843.35	
503.20 WER K, Anteil Ökihof					2 843.35	
740 Friedhof und Bestattungen			100 000.—			
503.10 Friedhof Toiletten-Erneuerung			100 000.—			

	Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
750 Gewässerverbauungen	1 050 000.—		590 000.—			
501.10 Sanierung Gschweighusbach Anteil 50% Kapazitätsverbesserung	500 000.—		40 000.—			
501.20 Sanierung Heilibächli Merlischachen Renaturierung	550 000.—		550 000.—			
780 Übriger Umweltschutz	586 000.—	440 000.—	500 000.—		90 064.75	
501.10 Sanierung Altlast Chüelochtobel	500 000.—		500 000.—		90 064.75	
501.20 Halikerstrasse, Lärmschutz	86 000.—					
660.10 Bundesbeitrag		440 000.—				
8 Volkswirtschaft	15 000.—		42 000.—			
800 Landwirtschaft	2 000.—		22 000.—			
565.10 Beiträge Landwirtschaftlicher Hochbau	2 000.—		22 000.—			
801 Meliorationen	13 000.—		20 000.—			
565.10 Beiträge an Güterwege	13 000.—		20 000.—			
9 Finanzen und Steuern					1 954 065.50	20 599 142.20
942 Liegenschaft des Finanzvermögens					6 799.80	
503.30 WER K, Busdepot/WKG					6 799.80	
999 Abschluss					1 947 265.70	20 599 142.20
590.00 Nettoinvestitionsabnahme					1 947 265.70	
590.10 Nettoinvestitionsabnahme					1 947 265.70	
690.00 Nettoinvestitionen						20 599 142.20
690.10 Nettoinvestitionen						20 599 142.20
	18 540 000.—	3 660 000.—	30 369 500.—	3 977 100.—	24 650 346.10	24 650 346.10
Einnahmenüberschuss Ausgabenüberschuss		14 880 000.—		26 392 400.—		
	18 540 000.—	18 540 000.—	30 369 500.—	30 369 500.—	24 650 346.10	24 650 346.10

	Rechnung 2015		Voranschlag 2016		2) %	Voranschlag 2017		Finanzplan 2018		Finanzplan 2019		Finanzplan 2020	
		2) %		2) %			2) %		2) %		2) %		2) %
Finanzplan¹⁾ 2016 – 2020													
Laufende Rechnung													
nach Artengliederung													
Aufwand													
Personalaufwand	30	66716 458	69 334 670	2,79%	71 017 750	5,80%	71 960 000	73 024 000	73 899 000	73 024 000	33 650 000	34 100 000	73 899 000
Sachaufwand	31	11 323 943	14 322 470	26,48%	13 288 410	-7,22%	13 300 000	13 500 000	13 700 000	13 500 000	970 000	1 014 000	13 700 000
Passivzinsen	32	794 275	905 700	14,03%	822 800	-9,15%	960 000	970 000	1 014 000	970 000	9 469 000	9 650 000	9 650 000
Abschreibungen ³⁾	33	11 786 094	8 571 800	-27,27%	8 460 200	-1,30%	9 065 000	9 469 000	9 650 000	9 469 000	400 000	400 000	9 650 000
Finanzausgleich	34				424 000		400 000	400 000	400 000	400 000	970 000	970 000	970 000
Entschädigung an Gemeinwesen	35	558 119	915 550	64,04%	952 900	4,08%	970 000	970 000	970 000	970 000	13 685 000	13 685 000	13 685 000
Eigene Beiträge	36	12 100 263	13 480 900	11,41%	14 185 540	5,23%	14 185 540	13 685 000	13 685 000	13 685 000	380 000	380 000	380 000
Einlagen Spezialfinanzierungen	38	75 527	221 850	193,74%	173 900	-21,61%	173 900	380 000	380 000	380 000	71 920 000	72 920 000	73 920 000
Ertrag		68 895 896	69 915 170		71 132 680		71 920 000	72 920 000	73 920 000	72 920 000			73 920 000
(Steuerfuss)			165%		165%		165%	165%	165%	165%			165%
Steuern	40	45 477 423	44 652 000	-1,82%	46 700 000	4,59%	47 700 000	48 700 000	49 700 000	48 700 000	910 000	910 000	49 700 000
Regalien und Konzessionen	41	872 890	906 000	3,79%	903 500	-0,28%	910 000	910 000	910 000	910 000	2 040 000	2 040 000	910 000
Vermögenserträge	42	1 573 357	1 895 120	20,45%	2 272 900	19,93%	2 040 000	2 040 000	2 040 000	2 040 000	16 700 000	16 700 000	2 040 000
Entgelte	43	13 490 336	14 206 700	5,31%	16 668 580	17,33%	16 700 000	16 700 000	16 700 000	16 700 000	20 000	20 000	16 700 000
Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	44	2 308 971	1 436 600	-37,78%	20 000	-98,61%	20 000	20 000	20 000	20 000	1 200 000	1 200 000	20 000
Rückstellungen von Gemeinwesen	45	872 528	872 500	34,84%	1 176 500		1 200 000	1 200 000	1 200 000	1 200 000			1 200 000

Beiträge für eigene Rechnung	46	2 725 377	3,49%	2 820 550	1,84%	2 872 500	2 900 000	2 900 000	2 900 000
Entnahmen Spezialfinanzierungen	48	1 575 016	98,46%	3 125 700	-83,41%	518 700	450 000	450 000	450 000
Aufwandüberschuss		2 179 438		580 500		114 930	40 000	104 000	21 000
Ertragsüberschuss		45 384 770		45 965 270		46 080 200	46 040 201	45 936 201	45 957 201

- 1) Zahlen verstehen sich ohne Interne Verrechnungen
- 2) Veränderung in %
- 3) Ausgangslage bilden die aktuell gültigen Abschreibungssätze
- 4) Rundungsdifferenzen möglich



	2016	2017	2018	2019	2020
Finanzplan 2016-2020 Investitionsrechnung (in 1 000 CHF)					
Veränderungen durch bewilligte Investitionen					
Investitionsbeiträge (Diverse gesetzlich)		42	15	15	15
Umbau Rathaus 2, PUV	330	250			
MZG Kreuzmatt, Thermische Sanierung, inkl. Küche/Lüftung ½ Anteil	1 325	400	925		
./ . Subvention Kanton	-25		-25		
MZG Kreuzmatt, Thermische Sanierung ½ Anteil Feuerwehr	925	200	725		
./ . Subvention Kanton	-25		-25		
Turnhalle Ebnet Thermische Sanierung	2 500	150	1 000	1 350	
./ . Subvention Kanton	-100			-100	
Schulhaus Merlischachen, Dachausbau	1 630	10			
./ . Subvention Kanton	-297	-297			
Schulhaus Dorfhalde	1 070	120			
./ . Subvention Kanton	-192	-192			
Schulhaus Seematt II, Sanierung Heizung	1 450	1 350			
Seerettungsdienst-Boot	80	80			
AWH Sunnehof Immensee, Landerwerb Demenzgarten / Darlehen Bezirk	1 079	1 079			
AWH Sunnehof, Erweiterung, Anteil Bezirk	14 110	3 910			
AWH Sunnehof, Erweiterung, Anteil Sunnehof / Darlehen Bezirk	6 900	6 400			
./ .Subvention Kanton	-3 290	-900	-440		
AWH Sunnehof, Wohnhaus B, Darlehen Bezirk	7 610	50			

Südfahrt FLAMA	12714	50	200	150		3634
Haltikerstrasse, 2a Etappe Grossarni	780	750				
Groberschliessung Ellbögli im Fänn (20%)	560	-85				
./ . Beiträge Dritte	-448	-27				
Südfahrt Pluralinitiative SüdPlus	630	315				
Feinerschliessung Sagried	170		70	100		
WER K Anteil Werkhof	7917	1				
./ . Subvention Kanton	-354					
Allradtraktor John Deere	93	93				
Südfahrt Baukosten Bezirk	51466	12021	10559	10878	6630	2021
Erstellung PP Hausmatt, Immensee			100			
./ . Entnahme Spezialfinanzierung Parkplätze			-100			
Friedhof Toiletten-Sanierung	100	100				
Sanierung Gschweighusbach mit verbesserter Kapazität	890	40	500	350		
Sanierung/Offenlegung Heilbächli Merlischachen	550		550			
Chüelochobel, Sanierung Alllast	3300			660	660	660
Chüelochobel, Sanierung Alllast (SoMas)	1100	500	500			
./ . VASA-Beiträge 40% (SR814.681)	-1760		-440			
Total bewilligte Investitionen		26410	14114	13403	7305	6330

	2016	2017	2018	2019	2020
Veränderungen durch vorgesehene Investitionen					
Erneuerung Telefonanlage (50% Anteil Verwaltung)	115	115			
Rathaus 1, Dachsanierung (inkl. Lift, Lukarnen, Elektroanlagen)	1 335		1 000	335	
Schulhaus Immensee, Raumoptimierung	2 000		1 000	1 000	
/. Subvention Kanton	-360			-120	-240
Schulhaus Ebnet, Ausbau Dachstock	2 000		500	1 000	500
Erneuerung Telefonanlage (50% Anteil Schule)	115	115			
Asylunterkunft Luterbach, Ersatzbau (inkl. Abbruch Garagen)	3 250		250	1 000	2 000
Seebodenstrasse Sanierung, Ausbau Knochenstampfi	8 500			2 000	3 500
Reitungsdienst-Fahrzeug	350			350	
Radweg Sumpf-Merlischachen, inkl. Landerwerb	500			500	
Lärmschutz Halikerstrasse	172	86	86		
Neuanschaffung Putzmaschine	180			180	
Erneuerung Friedhofstrasse	250		250		
Immosstrasse 1, Immensee, Therm. Sanierung (Finanzvermögen)	500		500		
Hubrettungsbühne Ersatzbeschaffung AHL / Feuerwehr	450	450			
Ersteinsatz-Fahrzeug Löschzug Merlischachen	200			200	
Mannschaftstransporter Löschzug Immensee	84		84		
Ölsperrenanhänger inkl. 250 m Seesperre	95	95			
/. Subvention Kanton	-95	-95			
Einsatzleitfahrzeug	275				275
/. Subvention Kanton	-65				-65

260				260		
-20				-20		
95				95		
-25				-25		
0	766	3910	6515	5970		
Abschreibungen						
Abschreibungen bewilligte Investitionen	8 006	8 338	8 179	7 973		
Abschreibungen vorgesehene Investitionen	142	427	989	1 377		
Total Abschreibungen Investitionen	8 148	8 765	9 168	9 350		
Total Investitionen abzüglich Abschreibungen plus Nettoschuld per 1. Januar (effektiv) plus Finanzierungsfehlbetrag Investitionen per 1. Januar	18 795 23 326	6 732 48 853	4 652 57 401	2 950 62 053		
Schuldenentwicklung aufgrund Finanzierungsfehlbetrag Investitionen¹⁾	42 121	48 853	57 401	62 053		65 003

Atemschutz- und Materialfahrzeug

./. Subvention Kanton

Hydraulische Rettungsgeräte (1. Satz)

./. Subvention Kanton

Total vorgesehene Investitionen

Abschreibungen

Abschreibungen bewilligte Investitionen
Abschreibungen vorgesehene Investitionen

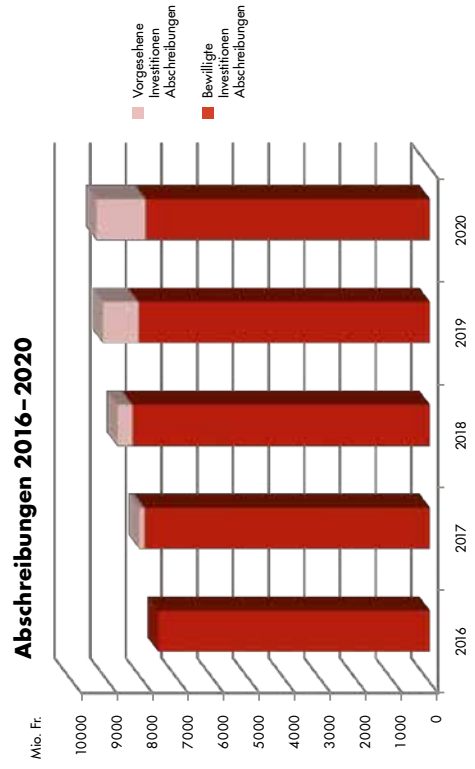
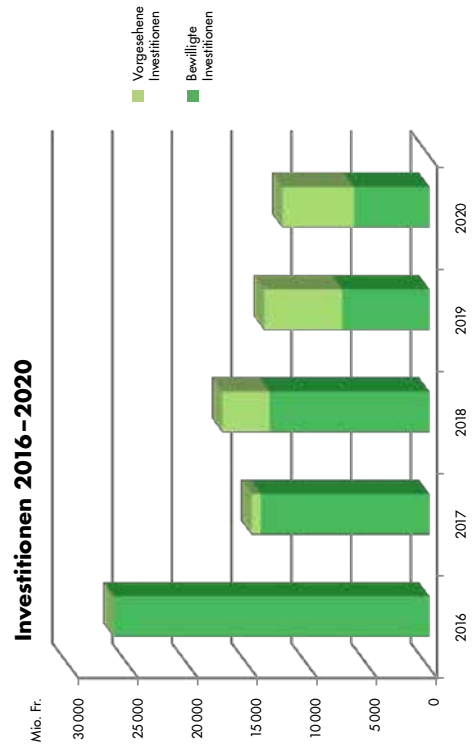
Total Abschreibungen Investitionen

Total Investitionen abzüglich Abschreibungen plus Nettoschuld per 1. Januar (effektiv) plus Finanzierungsfehlbetrag Investitionen per 1. Januar

Schuldenentwicklung aufgrund Finanzierungsfehlbetrag Investitionen¹⁾

¹⁾ Rundungsdifferenzen möglich

Der Finanzplan ist nicht bindend und nur als Richtschnur zu verstehen. Er wird im Jahresturnus erarbeitet und den neuen Gegebenheiten angepasst.



Bericht der Rechnungsprüfungskommission

an die **Stimmberechtigten des Bezirks Küssnacht**
zum **Voranschlag 2017**
des **Pflegezentrums Seematt, Küssnacht am Rigi**

Als Rechnungsprüfungskommission haben wir den Voranschlag (Laufende Rechnung) für das Jahr 2017 des Pflegezentrums Seematt, Küssnacht am Rigi geprüft.

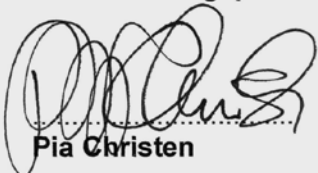
Für den Voranschlag ist der Vorstand des Pflegezentrums Seematt Küssnacht verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diesen zu prüfen. Unsere Prüfung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag des Kantons Schwyz.

Gemäss unserer Prüfung entspricht der Voranschlag den gesetzlichen Vorschriften.

Wir beantragen der Bezirksgemeindeversammlung, den vorliegenden Voranschlag mit einem Mehraufwand von Fr. 169'885.00 zu genehmigen.


Küssnacht am Rigi, 25. Oktober 2016

Die Rechnungsprüfungskommission

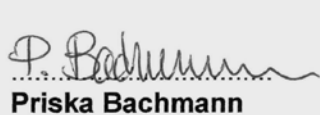

Pia Christen


Prisca Bünter


Dominique Schmid


Martin Schnurrenberger


Peter Küng


Priska Bachmann

	Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Pflegezentrum Seematt, Küssnacht am Rigi						
Ertrag						
Grundtaxen		3 950 643.—		3 898 742.—		3 970 300.—
Pflegesteuern		2 642 332.—		2 521 787.—		2 563 540.—
Sonderleistungen an Bewohner		33 800.—		33 800.—		38 336.—
Medizinische Nebenleistungen		65 000.—		58 000.—		73 757.—
Gästeverpflegung		25 000.—		24 000.—		26 618.—
Personalverpflegung		17 000.—		10 000.—		19 667.—
Personalunterkunft		2 000.—		2 500.—		2 200.—
Mieteinnahmen		45 500.—		43 500.—		48 355.—
Kapitalzinsen		3 500.—		4 500.—		4 154.—
Ertragsminderungen						-1 000.—
Aufwand						
Besoldungen	4 948 560.—		4 731 136.—		4 338 247.—	
Sozialleistungen	622 000.—		612 000.—		615 858.—	
Personalnebenaufwand	64 500.—		64 500.—		47 545.—	
Medizinischer Bedarf	78 200.—		92 200.—		57 387.—	
Lebensmittel, Getränke	302 000.—		303 000.—		293 906.—	
Haushalt	72 000.—		70 500.—		72 784.—	
Unterhalt Immobilien, Mobilien, Fahrzeug	189 900.—		174 900.—		143 150.—	
Abschreibungen Immobilien						
Rückstellung und Investition	401 000.—		401 000.—		843 307.—	
Bankspesen	1 000.—		1 000.—		1 336.—	
Energie, Wasser, Heizung	102 500.—		108 500.—		94 287.—	
Büro und Verwaltung	83 500.—		81 500.—		71 675.—	
Versicherungen, Sachaufwand	82 500.—		88 000.—		65 188.—	
Cafeteria	13 000.—		23 000.—		11 272.—	
Zwischentotal I	6 960 660.—	6 784 775.—	6 751 236.—	6 596 829.—	6 655 942.—	6 745 927.—
Spenden und Legate		6 000.—		6 000.—		
Zwischentotal II	6 960 660.—	6 790 775.—	6 751 236.—	6 602 829.—	6 655 942.—	6 745 927.—
Betriebs-/zeitfremder Aufwand						
Betriebs-/zeitfremder Ertrag						
Mehraufwand/Mehrertrag		169 885.—		148 407.—	89 985.—	
Total	6 960 660.—	6 960 660.—	6 751 236.—	6 751 236.—	6 745 927.—	6 745 927.—

Traktandum 8

Schlussabrechnung Verpflichtungskredit Haltikerstrasse, 2. Etappe

An der Bezirksgemeinde vom 22. April 2013 unterbreitete der Bezirksrat den Stimmbürgern/-innen einen Verpflichtungskredit für die 2. Etappe der Erneuerung der Haltikerstrasse. Auf Antrag wurde das Geschäft in zwei Abstimmungsvorlagen aufgeteilt:

Abschnitt Haltikon bis Kantonsgrenze und Abschnitt Grossarni. An der Urnenabstimmung vom 9. Juni 2013 wurden die Verpflichtungskredite von Fr. 1 055 000.– (plus allfällige Teuerung nach § 17 der VVO zum Gesetz über den Finanzhaushalt der Bezirke und Gemeinden) für den Abschnitt Haltikon bis Kantonsgrenze mit 2 929 Ja-Stimmen zu 958 Nein-Stimmen und Fr. 780 000.– (plus allfällige Teuerung nach § 17 der VVO zum Gesetz über den Finanzhaushalt der Bezirke und Gemeinden) für den Abschnitt Grossarni mit 2 417 Ja-Stimmen zu 1 467 Nein-Stimmen angenommen.

Die Schlussabrechnung präsentiert sich wie folgt:

	Fr.
A Zur Verfügung stehender Kredit	
Baukredit gemäss Botschaft	1 055 000.–
Ausgewiesene Teuerung	12 984.60
Total zur Verfügung stehender Kredit	1 067 984.60
B Effektive Kosten	
Kosten gemäss Bauabrechnung	1 024 801.10
C Mehr-/Minderkosten	
Bewilligter Kredit	1 067 984.60
./ Netto-Baukosten	1 024 801.10
Minderaufwand	43 183.50

Bericht der Rechnungsprüfungskommission

Bericht der Rechnungsprüfungskommission

an die **Stimmberechtigten des Bezirks Küssnacht**
zur **Abrechnung des Verpflichtungskredits vom 22.04.2013**
über **Haltikerstrasse; 2. Etappe Haltikon bis Kantonsgrenze**

Als Rechnungsprüfungskommission haben wir die vorstehende Abrechnung geprüft.

Für die Abrechnung des Verpflichtungskredites ist der Bezirksrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen.

Unsere Prüfung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch über das Rechnungswesen für die Bezirke und Gemeinden des Kantons Schwyz.

Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehlaussagen in der Abrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Abrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Prüfung entspricht die Abrechnung des Verpflichtungskredits vom 09.03.2016 den gesetzlichen Bestimmungen.

Wir beantragen, die vorliegende indexierte Abrechnung mit Minderkosten von Total CHF 43'183.50 zu genehmigen.


Küssnacht, 25. Oktober 2016

Die Rechnungsprüfungskommission

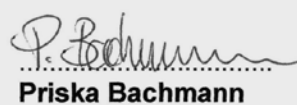

.....
Pia Christen


.....
Prisca Bünter


.....
Dominique Schmid


.....
Martin Schnurrenberger


.....
Peter Küng


.....
Priska Bachmann

Traktandum 9

tenteiler wurde folgendermassen vertraglich geregelt: Die SBB leisten den Anteil der Sanierung (43%) und der Bezirk die Zusatzkosten für den Neubau (57%), d.h. Fr. 955 000.–. Allfällige Mehrkosten sollten nach dem gleichen Kostenteiler aufgeteilt werden.

Schlussabrechnung Verpflichtungskredit Talstrasse, SBB-Unterführung

Am 8. Februar 2009 haben die Küssnachter Stimmbürger den Ausbau der SBB-Unterführung Talstrasse für insgesamt Fr. 1 670 000.– (plus allfällige Teuerung nach § 17 der VVO zum Gesetz über den Finanzhaushalt der Bezirke und Gemeinden) mit 2894 Ja-Stimmen zu 1303 Nein-Stimmen angenommen. Der Kos-

Die Schlussabrechnung präsentiert sich wie folgt:

	Fr.
A Zur Verfügung stehender Kredit	
Baukredit gemäss Botschaft 2009	955 000.–
Mehrkosten gemäss Budget 2013	235 000.–
Zur Verfügung stehender Kredit	1 190 000.–
B Anteile	
Anteil SBB	1 557 996.25
Anteil Bezirk Küssnacht	1 190 000.–
C Effektive Kosten	
Kosten gemäss Bauabrechnung SBB	2 747 996.25

Bericht der Rechnungsprüfungskommission

Bericht der Rechnungsprüfungskommission

an die **Stimmberechtigten des Bezirks Küsnacht**
zur **Abrechnung des Verpflichtungskredits vom 08.02.2009**
und des Zusatzkredites z.G. der Investitionrechnung
vom 12.12.2012
über **Ausbau der SBB-Unterführung Talstrasse, Küsnacht**

Als Rechnungsprüfungskommission haben wir die vorstehende Abrechnung geprüft.

Für die Abrechnung des Verpflichtungskredites ist der Bezirksrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen.

Unsere Prüfung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch über das Rechnungswesen für die Bezirke und Gemeinden des Kantons Schwyz.

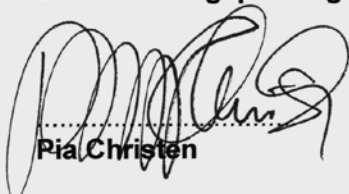
Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehlaussagen in der Abrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Abrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Prüfung entspricht die Abrechnung des Verpflichtungskredits vom 9. März 2016 den gesetzlichen Bestimmungen.

Wir beantragen, die vorliegende Abrechnung zu genehmigen.

Küsnacht am Rigi, 25. Oktober 2016

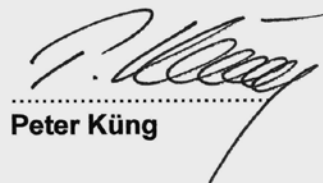
Die Rechnungsprüfungskommission

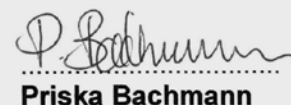

Pia Christen


Prisca Bünter


Dominique Schmid


Martin Schnurrenberger


Peter Küng


Priska Bachmann

Kosten des Trennsystems von Fr. 375 000.–. An der Urnenabstimmung vom 3. März 2013 wurde der Teilzonenplan Fänn mit 2688 Ja-Stimmen zu 1269 Nein-Stimmen angenommen.

Schlussabrechnung Verpflichtungskredit Fänn

An der Bezirksgemeinde vom 10. Dezember 2012 unterbreitete der Bezirksrat den Stimmbürgern/-innen den Erlass des Teilzonenplans Fänn. Darin enthalten war der Erschliessungsplan mit den Kosten für die Verkehrsanlage von Total Fr. 560 000.–, wobei der Anteil des Bezirks 20% beträgt sowie die

Die Schlussabrechnung präsentiert sich wie folgt:

	Fr.
A Zur Verfügung stehender Kredit Strasse	
Baukredit gemäss Botschaft	560 000.–
Ausgewiesene Teuerung	13 714.30
Total zur Verfügung stehender Kredit	573 714.30
B Effektive Baukosten	
Kosten gemäss Bauabrechnung	535 707.10
C Mehr-/Minderkosten	
Bewilligter Kredit	573 714.30
Effektive Baukosten	535 707.10
Minderaufwand	38 007.20
A Zur Verfügung stehender Kredit Trennsystem	
Baukredit gemäss Botschaft	375 000.–
Ausgewiesene Teuerung	9 183.70
Total zur Verfügung stehender Kredit	384 183.70
B Effektive Baukosten	
Kosten gemäss Bauabrechnung	95 190.10
C Mehr-/Minderkosten	
Bewilligter Kredit	384 183.70
Effektive Baukosten	95 190.10
Minderaufwand	288 993.60

Bericht der Rechnungsprüfungskommission

Bericht der Rechnungsprüfungskommission

an die **Stimmberechtigten des Bezirks Küsnacht**
zur **Genehmigung der vorliegenden Bauabrechnung der
Groberschliessung Fänn West.**

Als Rechnungsprüfungskommission haben wir das Sachgeschäft zur Genehmigung der vorliegenden Bauabrechnung der Groberschliessung Fänn West geprüft. Darin enthalten sind die effektiven Kosten für die Groberschliessungsstrasse in Höhe von Total CHF 535'707.10, wobei der Anteil des Bezirks 20% beträgt, sowie die effektiven Kosten des Trennsystems in Höhe von CHF 95'190.10.

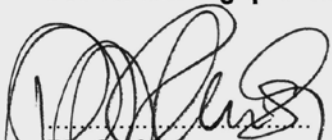
Für das Sachgeschäft ist der Bezirksrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, dieses zu prüfen. Unsere Prüfung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag des Kantons Schwyz.

Gemäss unserer Prüfung entspricht das Sachgeschäft den gesetzlichen Vorschriften.

Wir beantragen, der vorliegenden Bauabrechnung der Groberschliessung Fänn West zuzustimmen.


Küsnacht am Rigi, 25. Oktober 2016


Die Rechnungsprüfungskommission



Pia Christen


Prisca Bünter


Dominique Schmid


Martin Schnurrenberger


Peter Küng


Priska Bachmann

Traktandum 11

Schlussabrechnung Verpflichtungskredit Sunnehof

An der Bezirksgemeinde vom 10. Dezember 2012 unterbreitete der Bezirksrat den Stimmbürgern/-innen einen Verpflichtungskredit für den Neubau Wohnhaus B beim Sunnehof – das Zuhause im Alter in Immensee zu Lasten der Immobilienrechnung Sunnehof.

An der Urnenabstimmung vom 3. März 2013 wurde der Verpflichtungskredit von Fr. 7 610 000.– (plus allfällige Teuerung nach § 17 der Finanzhaushaltsverordnung für die Bezirke und Gemeinden, FHV-BG, SRSZ 153.111), davon Fr. 67 100.– zu Lasten der Spezialfinanzierung Ersatzbeiträge Schutzraumabgeltung für den Neubau Wohnhaus B mit 3332 Ja-Stimmen zu 723 Nein-Stimmen angenommen.

Die Schlussabrechnung präsentiert sich wie folgt:

	Fr.
A Zur Verfügung stehender Kredit	
Baukredit gemäss Botschaft	7 610 000.–
Ausgewiesene Teuerung (negative Teuerung)	0.–
Total zur Verfügung stehender Kredit	7 610 000.–
B Effektive Baukosten	
Kosten gemäss Bauabrechnung	6 831 310.75
C Mehr-/Minderkosten	
Bewilligter Kredit	7 610 000.–
Effektive Baukosten	6 831 310.75
Minderaufwand	778 689.25

Bericht der Rechnungsprüfungskommission

Bericht der Rechnungsprüfungskommission

an die **Stimmberechtigten des Bezirks Küsnacht**
zur **Abrechnung des Verpflichtungskredits vom 03.03.2013**
über **Neubau Wohhaus B beim Sunnehof**

Als Rechnungsprüfungskommission haben wir die vorstehende Abrechnung geprüft.

Für die Abrechnung des Verpflichtungskredites ist der Bezirksrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen.

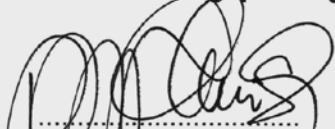
Unsere Prüfung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch über das Rechnungswesen für die Bezirke und Gemeinden des Kantons Schwyz. Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehlaussagen in der Abrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Abrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Prüfung entspricht die Abrechnung des Verpflichtungskredits vom 06.07.2016 den gesetzlichen Bestimmungen.

Wir beantragen, die vorliegende Schlussrechnung mit Minderkosten von Total CHF 778'689.25 zu genehmigen.

Küsnacht, 25. Oktober 2016

Die Rechnungsprüfungskommission



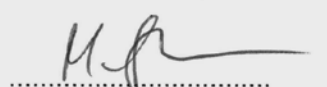
.....
Pia Christen



.....
Prisca Bünter



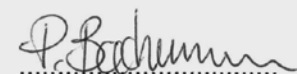
.....
Dominique Schmid



.....
Martin Schnurrenberger



.....
Peter Küng



.....
Priska Bachmann



ClimatePartner^o
wir drucken klimaneutral

Zertifikats-Nr. SCER-SU-11021-1610-1008



Foto: Magda Blau

Titelbild:

THEMA: DA-SEIN

Das Bild im vorherrschenden Blauton zeigt die Vielfalt des Lebens. In den drei Gesichtern erkennen wir die menschlichen Emotionen. Die blaue Blume der Sehnsucht begleitet unser Da-Sein von heute, gestern und morgen.